Landkreis Peine
Der Landrat

Beschlussvorlage	Vorlagennummer:	**2024/169**
Federführend: Fachdienst Finanzen	Status:	öffentlich
	Datum:	05.12.2024

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Kreisausschuss (Vorberatung)	16.12.2024	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	18.12.2024	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Gesamthaushalt 2025

Beschlussvorschlag:

1. Dem doppischen Produkthaushaltsplan 2025 einschließlich der Änderungslisten vom 30.11.2024, Änderungen in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ~~sowie ggfs. vorhandener weiterer Einzelentscheidungen~~ wird zugestimmt.

2. Dem Stellenplan einschließlich der Auswirkungen der Änderungsliste ~~und ggfs. vorhandener weiterer Beschlüsse~~ wird zugestimmt.

3. Dem Investitionsprogramm/Investitionsförderprogramm einschließlich der Auswirkungen der Änderungsliste ~~und ggfs. vorhandener weiterer Beschlüsse~~ wird zugestimmt. Alle veranschlagten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen und die damit verbundene Kreditaufnahme werden als unbedingt notwendig im Sinne des Krediterlasses angesehen.

4. Der Beteiligungsbericht des Landkreises Peine 2024 wird zur Kenntnis genommen.

5. Die Haushaltssatzung 2025 inklusive möglicher weiterer Auswirkungen zu den Beschlüssen zu 1. bis 5. wird beschlossen.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Zu Beschlussvorschlag 1.:

Doppischer Produkthaushaltsplan 2025 Landkreis Peine

Den Kreistagsabgeordneten wurde nach der Sitzung des Kreistages am 23.10.2024 der Entwurf eines doppischen Produkthaushaltes inklusive Vorbericht, Änderungen zum Stellenplan 2025, Investitionsprogramm/Investitionsförderungsprogramm von 2026 - 2028 und verschiedenen weiteren Anlagen zugeleitet.
Gegenüber den Ursprungsunterlagen haben sich durch die Beratungen in den Fachausschüssen bzw. durch Anträge der Fraktionen verschiedene Veränderungen ergeben. Diese finanziellen Auswirkungen sind in Änderungslisten zum Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie zu den Verpflichtungsermächtigungen enthalten, die den Unterlagen als Anlage 1 bis 3 beigefügt sind.

Änderungsliste Ergebnishaushalt (Anlage 1)

Zu lfd. Nr. 1
Auf Basis der voraussichtlichen Liquiditätsentwicklung 2024 und dem Haushaltsentwurf 2025 wurde eine Liquiditätsplanung für 2025 erstellt. Diese dient als Grundlage der Ermittlung der Zinsbelastungen für Liquiditätskredite. Im Ergebnis ist der Haushaltsansatz 2025 hier entsprechend anzupassen.

Zu lfd. Nr. 2
Der Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales hat in seiner Sitzung am 19.11.2024 empfohlen, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Peine für das Jahr 2025 zur Förderung des Ehrenamtes 10.000 € und für das Projekt JungRegio 17.200 € zur Verfügung zu stellen.

Zu lfd. Nr. 3
Der Ausschuss für Gleichstellung, Verwaltung und Feuerschutz hat in seiner Sitzung am 25.11.2024 empfohlen, für die Feuerwehrtechnische Zentrale eine zusätzliche Stelle im Stellenplan 2025 (Gerätewart) einzurichten.

Zu lfd. Nr. 4
Der NLT hat mit Rundschreiben 01232/2004 vom 08.11.2024 mitgeteilt, dass aufgrund der Wohngeldreform (Wohngeld-Plusgesetz) nunmehr eine Kostenerstattung des Landes erfolgt (Konnexitätsprinzip). Die Nachzahlung für die Jahre 2023 bis 2024 und der Erstattungsbetrag für 2025 werden im Haushaltsjahr 2025 ausgezahlt und sind entsprechend zu veranschlagen.

Zu lfd. Nr. 5
Die Kreisumlage wurde anhand der mittlerweile vorliegenden Daten für das 3. Quartal 2024 aktualisiert. In die Neuberechnung flossen auch Korrekturen der Gemeinden aus den Vorquartalen ein.
Im Ergebnis ergibt sich gegenüber dem Haushaltsentwurf für 2025 eine um ca. 2,4 Mio. € höhere Kreisumlage.

Zu lfd. Nr. 6
Als Beratungsergebnis in den Ausschüssen und Fraktionen sollen im Sozialbereich aus dem Budget des FD 34 (Jugendamt) dem Paritätischen Wohlfahrtsverband für das Projekt „JungRegio“ 20.000 € und dem Caritasverband für das Projekt „Schulverweigerung 2. Chance“ 40.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Änderungsliste Finanzhaushalt (Anlage 2)

Zu lfd. Nr.1 bis 6

Die zum Ergebnishaushalt dargestellten Auswirkungen führen auch im Finanzhaushalt zu entsprechenden Veränderungen bei den Einzahlungen bzw. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

In der Folge verändert sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Gesamtbudget (Seite 86 der Beratungsunterlagen) von -27.633.800 € auf -26.566.600 €. Dieser Wert ist in der Anlage 4 – Gesamtbudget 0 – zum Finanzplan ausgewiesen.

Investive Ein-/Auszahlungen

Zu lfd. Nr. 7
Auf Antrag der Gruppe CDU/FDP werden für den Bau von Radwegen entlang der K7 von Wehnsen nach Dedenhausen und an der K10 von Plockhorst nach Ohof Planungskosten eingestellt.

In der Folge verändert sich der Saldo aus Investitionstätigkeit (Seite 87, Zeile 31 der Beratungsunterlagen) von -65.068.900 € auf -65.093.900 €

Änderungsliste Verpflichtungsermächtigungen (Anlage 3)
Hier ergeben sich keine Veränderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf.

Zu Beschlussvorschlag 2.:

Stellenplan (Anlage 5):
Der Gesamtstellenplan ist unter Berücksichtigung der mit dem Haushaltsplanentwurf vom 23.10.2024 auf den Seiten 43 bis 62 vorgeschlagenen Veränderungen zum Stellenplan 2024 erstellt worden und als Anlage 5 beigefügt. Soweit von den Vorschlägen abweichende Beschlüsse gefasst werden bzw. im Rahmen der Beratung weitere Stellenplanveränderungen beschlossen werden sollten, erfolgt eine entsprechende Anpassung des beigefügten Stellenplanes. Gleiches gilt für Veränderungen aufgrund von Maßnahmen, die zur Umsetzung in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen werden.

Zu Beschlussvorschlag 3.:

Investitionsprogramm/Investitionsförderprogramm (Anlage 6 und 7):

Änderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf ergeben sich hier nicht.
Es werden nur Auszahlungen für Investitionen berücksichtigt, die aus Sicht der Verwaltung unbedingt notwendig sind. Hintergrund ist die Tatsache, dass der Landkreis Peine aufgrund seiner finanziellen Lage weiterhin gezwungen ist, sämtliche Investitionsbedarfe über Kredite zu finanzieren. Die hierfür erforderliche Kreditermächtigung soll nach den Grundsätzen einer geordneten Haushaltswirtschaft erteilt oder versagt werden. Hierbei muss die Kommunalaufsicht eine Gesamtwürdigung des Haushalts vornehmen und in diesem Zusammenhang insbesondere berücksichtigen, ob die aus den Investitionen ergebenen Belastungen wie Zinsen, Abschreibungen, Unterhaltungskosten o.ä. auch in den Folgejahren getragen werden können. Maßgebliches Kriterium hierfür ist die Annahme der dauernden

Leistungsfähigkeit nach § 23 S. 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO), die für den Landkreis Peine derzeit nicht mehr bestätigt werden kann. Daher ist die Notwendigkeit einer Kreditaufnahme und damit einhergehend die Notwendigkeit der Investitionsmaßnahmen nach Ziffer 1.4.2 des Runderlasses des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom 13.12.2017 zur Kreditwirtschaft der kommunalen Körperschaften einschließlich ihrer Sonder- und Treuhandvermögen (Krediterlass)gesondert zu begründen. Der Vorbericht wird um diese Begründungen, die sich zudem in der Anlage 8 befinden, ergänzt.

Zu Beschlussvorschlag 4.:

Beteiligungsbericht:

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beratungsunterlagen lagen noch nicht alle geprüften Jahresabschlüsse 2023 der Beteiligungen des Landkreises Peine vor, so dass der Beteiligungsbericht 2024 noch nicht fertig gestellt werden konnte. Mittlerweile ist dies erfolgt. Im Kreisausschuss am 16.12.2024 erfolgt die Kenntnisnahme.

Der Beteiligungsbericht ist ebenso wie der Entwurf des Haushaltsplanes 2025 unter folgendem Link abrufbar:

https://www.landkreis-peine.de/Aktuelles/Haushalt

Der Beteiligungsbericht wird gem. § 1 Abs. 2 Nr. 10 KomHKVO als Anlage zum Haushaltsplan 2025 aufgenommen.

Zu Beschlussvorschlag 5.:

Haushaltssatzung:

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Erläuterungen ergibt sich die beigefügte Haushaltssatzung (Anlage 9). Soweit sich Abweichungen gegenüber den vorgeschlagenen Beschlussempfehlungen ergeben, wirken sich diese entsprechend auf die Haushaltssatzung aus. Die Satzung ist sodann entsprechend anzupassen. Gleiches gilt für Veränderungen aufgrund von Maßnahmen, die Zur Umsetzung in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen werden.

§1 der Haushaltssatzung – Haushaltsplan
Hier werden die Gesamtsummen von Ergebnis- und Finanzhaushalt ausgewiesen. Die Werte finden sich im beigefügten Ausdruck des Budgets 0 (Anlage 4) wieder.

§2 der Haushaltssatzung – Kreditermächtigung
Im Rahmen der Planungsunterlagen sind Kreditaufnahmen von 65.082.800 € vorgesehen (Seite 83 der Beratungsunterlagen). Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen unterliegt gemäß §120 Abs. der 2 Niedersächsisches (NKomVG) der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

§3 der Haushaltssatzung – Verpflichtungsermächtigungen

Im Rahmen der Planungsunterlagen werden Verpflichtungsermächtigungen von 5.100.000 € vorgesehen (Seite 250 der Beratungsunterlagen).
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen unterliegt gemäß § 119 Abs. 4 NKomVG der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

§4 der Haushaltssatzung – Liquiditätskredite

Zum Stichtag 31.12.2024 werden nach derzeitiger Prognose ca. 29,6 Mio. € als Liquiditätskredit in der Jahresbilanz 2024 auszuweisen sein. Legt man die Finanzplanung unter Berücksichtigung der Änderungsliste zugrunde, werden sich diese im Jahr 2025 um rd. 35,4 Mio. € auf 65 Mio. € erhöhen. Davon ausgehend, dass sich im Laufe des Jahres für notwendige Auszahlungen für Investitionen, die letztendlich am Jahresende durch die investive Kreditaufnahme ausgeglichen werden, immer wieder kurzfristige Liquiditätsengpässe ergeben können und aufgrund der weiterhin schwer einschätzbaren Entwicklung, sollte der derzeitige Höchstbetrag von rd. 45 Mio. € um 75 Mio. € auf 120 Mio. € erhöht werden. Damit sollte die Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse auch bei unvorhergesehen Auszahlungen jederzeit gegeben sein. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite liegt oberhalb eines Sechstels der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und bedarf damit gemäß § 122 Abs. 2 NKomVG der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

§5 der Haushaltssatzung- Kreisumlage

Soweit die sonstigen Finanzmittel eines Landkreises nicht ausreichen, haben diese nach § 111 Abs. 5 NKomVG die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel soweit vertretbar und geboten, aus speziellen Entgelten für die von ihnen erbrachten Leistungen und im Übrigen über die Kreisumlage zu beschaffen. Die Ermächtigung zur Erhebung der Kreisumlage findet sich in § 15 Abs. 1 Niedersächsisches Finanzausgleichsgesetz (NFAG). Demnach ist diese zu erheben, soweit die anderen Erträge eines Landkreises seinen Bedarf nicht decken. Der aus haushaltrechtlicher Sicht erforderliche und damit durch Kreisumlage zu deckende Bedarf ergibt sich aus § 110 Abs. 4 NKomVG. Nach Anpassung der Plandaten aufgrund der Änderungsliste sind im Ergebnishaushalt für das Jahr 2025 Aufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 433,6 Mio. € vorgesehen. Demgegenüber stehen ohne Berücksichtigung der errechneten Kreisumlage von rd.118,3 Mio. € Erträge in Höhe von rd. 281 Mio. €. Es besteht daher ein Bedarf von rd. 152,6 Mio. €, um den Ergebnishaushalt in Erträgen und Aufwendungen auszugleichen, sowie es § 110 Abs. 4 S. 2 NKomVG fordert. Die errechnete Kreisumlage reicht demnach nicht aus, um den Ergebnishaushalt auszugleichen. Es verbleibt ein Fehlbetrag von rd. 34,3 Mio. €. Ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes gelingt nicht.

Für den Haushaltsausgleich insgesamt wäre allerdings nicht nur ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erforderlich. Vielmehr ist ein Haushaltsüberschuss im Ergebnishaushalt immer notwendig, um eine Eigenfinanzierungsrate und die Kredittilgung zu erwirtschaften und somit die Vorgaben des § 110 Abs. 4 Satz 3 NKomVG zu erfüllen, wonach neben dem Ausgleich des Ergebnishaushalts auch die Liquidität der Kommune sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen sind. Wird dieses Ziel nicht erreicht, entsteht im Finanzhaushalt eine Unterdeckung, die nur über neue Liquiditätskredite ausgeglichen werden kann. Eine Unterdeckung im Finanzhaushalt führt zudem dazu, dass eine dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises nach § 23 KomHKVO nicht mehr ohne Weiteres angenommen werden kann.
Die Kredittilgung ist nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO im Finanzhaushalt im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften. Dieses gelingt laut Entwurf des Haushalts

2025 nicht. Vielmehr wird im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Fehlbetrag von rd. 26,5 Mio. € ausgewiesen, der in der Konsequenz ebenso über Liquiditätskredite zu decken ist wie der ausgewiesene Tilgungsbetrag von rd. 7,7 Mio. €. Mithin ist im Jahr 2025 von einer Neuaufnahme von Liquiditätskrediten von rd. 34,2 Mio. € auszugehen. Nur mithilfe dieser sowie mit den bereits vorhandenen Liquiditätskrediten von rd. 29,6 Mio. € zum Jahresende 2024 wird der Landkreis seinen Zahlungsverpflichtungen dauerhaft nachkommen können. Mithin besteht hieraus ein Bedarf von rd. 64,0 Mio. €, dessen Deckung erforderlich ist, um die Liquidität des Landkreises sicherzustellen.
Ebenso gelingt es im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit nicht, eine Eigenfinanzierungsrate für Investitionen zu erwirtschaften. Für die Investitionsplanung bedeutet dieses, dass von den veranschlagten Auszahlungen für Investitionstätigkeit von rd. 69,1 Mio. € nur die Fördermittel von rd. 4,1 Mio. € in Abzug gebracht werden. Damit verbleibt ein Investitionsbedarf von rd. 65,0 Mio. €, welcher lediglich über die Neuaufnahme von Krediten gedeckt werden kann. Nur damit kann der Landkreis seine Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sicherstellen.
Es ist also festzustellen, dass die geplante Beibehaltung des Kreisumlagehebesatzes in Höhe von 58,1 v.H. tatsächlich nicht ausreicht, um den Finanzbedarf des Landkreises insbesondere denjenigen des Ergebnishaushaltes zu decken. Jedoch sind bei dem durch den Kreistag vorzunehmenden Gesamtabwägungsprozess hinsichtlich der Angemessenheit des Umlagesatzes ebenfalls die Finanzbedarfe der Kommunen zu berücksichtigen.
Um diese zu ermitteln wurde wie folgt vorgegangen: Am Tag nach der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2025 in den Kreistag wurde dieser den kreisangehörigen Kommunen mit Schreiben vom 24.10.2024 übersandt (Anlage10). In diesem Schreiben wurde den Kommunen gemäß § 15 Abs. 3 S. 3 NFAG Gelegenheit gegeben, sich bis zum 22.11.2024 zur vorgesehenen Festsetzung des Umlagesatzes zu äußern und ihrerseits ihre Finanzbedarfe darzulegen. Ergänzend dazu wurden die wesentlichen Haushaltsplandaten sowie die sich daraus ergebenen Finanzbedarfe des Landkreises in der Bürgermeister-Dienstbesprechung am 04.11.2024 vorgestellt. Zudem wurden mit Schreiben vom 24.10.2024 mittels eines durch den Landkreis entwickelten Formulars umfassende Finanzdaten der kreisangehörigen Kommunen abgefragt.

Von der Möglichkeit zur Stellungnahme haben bis zum 23.11.2024 alle kreisangehörigen Kommunen Gebrauch gemacht. Die Stellungnahmen werden sind dieser Vorlage zusammen mit den weiteren Unterlagen, die die Kreisangehörigen Kommunen in diesem Zusammenhang vorgelegt haben als Anlage 11 beigefügt. Da die Stadt Peine darum gebeten hat, ihre Stellungnahme mit sämtlichen Anlagen dem Kreistag vorzulegen, ist diese Datei recht umfangreich und daher nur im Kreistagsinformationssystem abrufbar. Von der Vorlage der Haushaltsplanentwürfe der kreisangehörigen Kommunen, die ihrerseits mehrere 100 Seiten umfassen, wird abgesehen. Sie können jedoch bei Bedarf jederzeit eingesehen werden. Aus Sicht des Landkreises ist dazu folgendes zu erwidern:

1. Vorbemerkung:
Für eine Betrachtung der Aufwendungen zur Aufgabenerledigung des Landkreises sind die Wirkungen aus dem Verwaltungsverbund Landkreis / Kommunen zu beachten. Landkreise erledigen als Gemeindeverbände und Gebietskörperschaften Aufgaben, die von überörtlicher Bedeutung sind oder deren zweckmäßige Erfüllung die Verwaltungs- oder Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden übersteigt. Landkreise handeln insoweit nicht eigennützig, denn sie haben keinen Selbstzweck. Sie sind jedoch Kostenträger zur Erledigung der Aufgaben, die im Wesentlichen der örtlichen Gemeinschaft in den Kommunen dienen. Hierzu gehören aus finanzieller Sicht vor allem die umfangreichen Leistungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe.

Der Landkreis als Schulträger, Ordnungs- und Gesundheitsverwaltung, Umwelt-, Bau- und Verkehrsbehörde usw. handelt stets im örtlichen Interesse, indem er auf Kreisebene für eine grundsätzliche, übergreifende und gleichmäßige Einhaltung der betroffenen Rechtssysteme zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner sorgt.
Die Erstellung, der Erhalt und die Weiterentwicklung von Infrastrukturen im Kreisgebiet wie bspw. Kreisstraßen, Schülerbeförderung, Kreisentwicklung, Schulbauten und Sporthallen sowie Investitionsförderungsmaßnahmen sind notwendige und politisch gewollte Ergebnisse der Betätigung des Landkreises. Der Haushalt des Landkreises Peine ist insbesondere durch derartige Entwicklungen und Gegebenheiten und den damit zusammenhängenden Finanzströmen geprägt. Ein ausgeglichener Kreishaushalt liegt damit auch im Interesse der kreisangehörigen Kommunen.

2. Grundsätzliches:
a) Das OVG Sachsen-Anhalt hat zum Anhörungsrecht der Kommunen festgestellt, dass verfahrensrechtliche Anforderungen sich aus Landesgesetzen ergeben müssten. Für Niedersachsen gilt § 15 Abs. 3 S. 3 NFAG, der lediglich festgelegt, dass die kreisangehörigen Kommunen rechtzeitig vor der Festsetzung der Umlage (in der Haushaltssatzung) zu hören sind. Zudem hat das Nds. Ministerium für Inneres und Sport mit Schreiben vom 29.03.2021 Handlungsempfehlungen für das Verfahren zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes nach § 15 NFAG formuliert. Demnach sollte u.a. das Anhörungsverfahren zeitgleich mit der politischen Befassung eingeleitet werden und dazu ein möglichst vollständiger Haushaltsplanentwurf, zumindest aber die Eckdaten wie wesentliche Aufwandssteigerungen, neue Aufgaben, zusätzliche Stellen, geplanter Hebesatz sowie aktuelle Jahresergebnisse vorliegen. Des Weiteren sollte die Anhörungsfrist nicht weniger als zehn Werktage betragen, die schriftliche Form wird empfohlen aber auch ein mündlicher Erörterungstermin ist denkbar. Nach Ende der Anhörungsfrist ist für die Gremien ein Entscheidungsvorschlag vorzubereiten und das Anhörungsverfahren zu dokumentieren. Eine individuelle Beantwortung aller vorgetragenen Einwände gegenüber den kreisangehörigen Kommunen ist nicht notwendig. Die konkrete Gestaltung des Verfahrens obliegt den Landkreisen, wobei sich der Landkreis Peine aber an diesen Handlungsempfehlungen orientiert hat.

Die Stellungnahmen der Kommunen wurden individuell geprüft und betrachtet. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hier allerdings keine neuen Aspekte. Eine nähere Auseinandersetzung mit den wesentlichen Argumenten der Gemeindeseite ist als Anlage 12 zu dieser Vorlage beigefügt. Der Kreistag wird zur Vorbereitung seines Beschlusses zur Haushaltssatzung 2025 im Rahmen dieser Vorlage entsprechend informiert. Weiterhin wird hiermit die Gesamtwürdigung der Stellungnahmen mit einem Entscheidungsvorschlag zur Kreisumlage seitens der Verwaltung dargestellt.

b) Das Anhörungsrecht der Kommunen beinhaltet nicht, dass der Landkreis sich vor der Haushaltsaufstellung aktiv mit der finanziellen Lage der Kommunen auseinander zu setzen hat. So müssen die kreisangehörigen Kommunen ihre Finanzlagen selbst darstellen und auf Besonderheiten hinweisen. Insbesondere auch durch Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes (BVerwG) vom 29.05.2019 und 27.09.2021 sowie des OVG Saarlouis vom 12.11.2019 ist ergänzend klargestellt, dass das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen dann verletzt ist, wenn deren finanzielle Mindestausstattung durch die Erhebung der Kreisumlage unterschritten wird. Allein eine aktuelle defizitäre Haushaltsstruktur rechtfertigt die Annahme einer solchen Unterschreitung allerdings noch nicht. Das bedeutet auch, dass aus einer Vielzahl von Faktoren, die die Finanzlage der Gemeinden beeinflussen, nicht die Kreisumlage als Belastung in den Vordergrund geschoben werden kann. Vielmehr

trifft auch jede Kommune die Verpflichtung, alles Erdenkliche zu tun, um die eigene Finanzlage positiv zu beeinflussen. Dazu gehören neben notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen auch die Gestaltungsmöglichkeiten bei den Realsteuerhebesätzen.

c) Weiterhin darf der Landkreis seine eigenen finanziellen Belange gegenüber denen der Kommunen nicht einseitig und rücksichtslos bevorzugen. Es gilt hierbei der Grundsatz des Gleichrangs der finanziellen Interessen der Kommunen und des Landkreises. Eine derartige Verletzung lässt sich insbesondere vor dem Hintergrund der Ausführungen in der Vorbemerkung nicht vorwerfen. Klarstellend ist auch die Aussage des Bundesverwaltungsgerichtes, wonach die Kreisumlagefestsetzung die Entscheidung des Landkreises über die Verteilung der finanziellen Mittel innerhalb des kommunalen Raumes zwischen Kommunen und Landkreis darstellt. Es gehe dabei nicht darum, dem kommunalen Raum Finanzmittel zu entziehen, sondern um den Ausgleich der konkurrierenden finanziellen Interessen. Der Landkreis hat ebenso wie die Gemeinden einen Anspruch auf finanzielle Mindestausstattung.
Das OVG Sachsen-Anhalt hat hierzu ergänzend festgestellt, dass der Landkreis bei seiner Abwägungsentscheidung nicht nur die finanzschwächste Gemeinde zu betrachten hat, sondern einen Querschnitt von allen kreisangehörigen Kommunen. Die Beschaffung der notwendigen Informationen obliegt dem Landkreis. Für die erforderliche Querschnittsbetrachtung bedarf es insbesondere keiner Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen. Vielmehr genügt der Rückgriff auf bereits zusammengetragene und gesicherte Daten zur Haushalts- und Finanzsituation aller kreisangehörigen Kommunen, anhand derer sich im Rahmen einer Gesamtschau die Entwicklung des gemeindlichen Finanzbedarfs generell einschätzen lässt.
Demnach ist eine individuelle detaillierte Betrachtung der gemeindlichen Finanzlagen als eine freiwillige Leistung des Landkreises zu sehen, die dem guten Umgang miteinander geschuldet ist, aus dem sich aber kein erweiterter Anspruch ableiten lässt.
Für die Meinungsbildung des Kreistages im Rahmen seiner Entscheidung über den Kreisumlagehebesatz ist eine derartige detaillierte und individuelle Auseinandersetzung mit den gemeindlichen Stellungnahmen gem. § 15 Abs. 3 NFAG insoweit nicht erforderlich.

3. Planungsgrundlagen und Ergebnisse:
Der Haushaltsentwurf des Landkreises wurde im Rahmen von Änderungslisten aktualisiert. Gegenüber dem Entwurf wird der endgültige Haushalt ein um 1,1 Mio. € besseres Jahresergebnis ausweisen. Wesentlich für die Veränderungen sind die Neukalkulation der Zinsbelastungen für Liquiditätskredite sowie die Anpassung der Erträge aus der Kreisumlage. Hinzu kommen geringfügige weitere Veränderungen durch politische Beschlüsse.
Die Entwicklung der FAG-Leistungen unterliegt, wie im Vorbericht aufgeführt, noch Unsicherheiten. Aktuell liegen auch die sonst üblicherweise Ende November übermittelten aktualisierten Daten noch nicht vor. Insofern wird es zu Abweichungen gegenüber der jetzigen Einschätzung kommen. Insbesondere der neu zu berechnende Soziallastenausgleich, bei dem es erfahrungsgemäß im Rahmen der Überprüfung der tatsächlichen Ein- und Auszahlungen im Februar des kommenden Jahres noch eine Reihe von Korrekturen gibt, bringt ein Risiko mit sich. Nach den vorläufigen Zahlen liegt die Soziallastensteigerung im Landkreis Peine ca. 4% unter dem Landesdurchschnitt, was auf eine etwas geringe Zuteilungsquote in der Binnenverteilung hinweisen würde.
Auch die Annahmen zur Gesamtsumme der Steuerverbundabrechnung lassen hier finanzielle Risiken erkennen.

Die Festsetzung der FAG-Leistungen wird im Frühjahr nächsten Jahres erfolgen. Sie bleibt abzuwarten und kann seitens des Landkreises nicht beeinflusst werden.
Hieraus wird u.a. ersichtlich, dass die Planungssicherheit des Kreishaushalts auch auf externen Faktoren beruht bzw. maßgeblich von Dritten beeinflusst wird. Erforderliche Anpassungen der Planzahlen müssen dann ggfs. über einen Nachtragshaushalt vorgenommen werden.
Mit dem Jahresabschluss 2022 konnte letztmalig ein positives Ergebnis in Höhe von 1,7 Mio. Euro erzielt werden. Es fiel allerdings schon deutlich geringer aus als ursprünglich geplant. Für 2023 wird mit einem Defizit von voraussichtlich 2,8 Mio. Euro gerechnet. In den Planungen für 2024 steigt das Defizit auf über 23 Mio. Euro an. Trotz der sich anbahnenden negativen Entwicklung wurde der Hebesatz im letzten Jahr nicht erhöht. In der mittelfristigen Planung werden für die Jahre 2026 bis 2028 auf Basis der jetzigen Finanzlage zudem weitere jährliche Defizite zwischen 34 bis 38,5 Mio. € erwartet.
Trotz der sich abzeichnenden finanziellen Einbußen beim Landkreis beabsichtigt dieser, seine Kreisumlagehebesätze in 2025 unverändert bei 58,1 Umlagepunkten zu belassen. Damit kann der Fehlbetrag des Landkreises nicht im Entferntesten - wie im NKomVG und NFAG vorgesehen - durch die Kreisumlage gedeckt werden. Das verbleibende Defizit trägt der Landkreis auch in Anerkennung der angespannten Haushaltslage bei den kreisangehörigen Kommunen.

4. Abwägung / Würdigung

a) Die Kreisumlage ist das gesetzlich vorgesehene Hauptfinanzierungsinstrument der Landkreise und daher von der Höhe und von der Beeinflussbarkeit die wichtigste Einnahmequelle, um die Jahresergebnisse des Kreishaushaltes nennenswert zu steuern. Mit der Kreisumlage schöpft der Landkreis über den Hebesatz einen Anteil der Steuereinnahmen der Gemeinden sowie deren Landeszuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs ab (Realsteuern, Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen). Bei Beibehaltung der Hebesätze entspricht daher die Entwicklung des Kreisumlageaufkommens genau der Entwicklung der gemeindlichen Einnahmen.
„Die Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden aus Steuern sind sozusagen mit der Kreisumlage vorbelastet, ihre Höhe steht also unter dem realisierenden Vorbehalt der Kreisumlageerhebung“ (Urteil des OVG Sachsen-Anhalt s.o.). Verbesserungen bei der Kreisumlage entstehen folglich durch zuvor erzielte Mehrerträge der Kommunen, die anteilig gem. NFAG dem Landkreis zufließen sollen. Sowohl bei guter als auch bei schlechter konjunktureller Lage ergeben sich systembedingt, vom NFAG gewollt, ausgewogene, gleiche wenn auch etwas zeitverzögerte Wirkungen - sowohl auf der Gemeinde als auch auf der Kreisebene - zumindest, wenn der Kreisumlagehebesatz unverändert bleibt.
Allgemeinen Forderungen der kreisangehörigen Kommunen zur Senkung des Hebesatzes aufgrund ihrer eigenen angespannten Finanzlagen muss grundsätzlich entgegengestellt werden, dass jede Kommune ihren Finanzbedarf auch aus einer Erhöhung ihrer Steuersätze bzw. der Ausschöpfung von Konsolidierungsmöglichkeiten decken könnte. Dies wäre im Falle eines Rechtsstreits auch konkret zu prüfen. Das Haushaltsrecht sieht jedenfalls nicht vor, dass die Landkreise durch niedrige Kreisumlagehebesätze ihre Finanzlage schwächen und erhebliche Defizite hinnehmen, um dadurch die kommunale Ebene zu entlasten und eine Steuerdiskussion vor Ort zu vermeiden. Das gilt auch, wenn im Einzelfall örtliche Hebesätze bereits über dem Landesdurchschnitt liegen. Selbstverständlich hat dies alles in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Gemeinde- und Kreisebene zu geschehen.
Mit Blick auf die Kostenstrukturen bei den kreisangehörigen Kommunen sowie beim Landkreis ist festzustellen, dass die finanziellen Auswirkungen durch Inflation sowie durch

höhere Personalkosten nach dem Tarifabschluss die Kreis- und Gemeindeebene gleichermaßen belasten. Allerdings stellen insbesondere die Aufwendungen für Sozial- und Jugendhilfe sowie die Sicherstellung des ÖPNV Belastungen dar, die lediglich die Landkreis- nicht aber die Gemeindeebene betreffen.

b) Bei der Festsetzung der Kreisumlage reicht es zunächst, wenn der Finanzbedarf des Landkreises mit dem seiner Kommunen zumindest grob abgewogen wird.
Als Grundlage für den im Zusammenhang mit der Festsetzung des Kreisumlagesatzes für das Haushaltsjahr 2025 erforderlichen Abwägungsvorgang zwischen Kreis- und Gemeindeinteressen hat der Landkreis Peine von allen kreisangehörigen Kommunen mittels eines Abfrageformulars umfassende Finanzdaten abgefordert.
Die Ergebnisse der Abfrage sind insgesamt, zusammen mit den jeweiligen Vergleichszahlen des Landkreises, aus der anliegenden Aufstellung (Anlage 13) ersichtlich. Die Zahlen der vergangenen Haushaltsjahre sind insoweit relevant, weil sich aus ihnen die maßgeblichen Bilanzpositionen „Überschussrücklage“ und „Fehlbeträge aus Vorjahren“ ergeben. Auf der Basis der erhobenen Daten hat der Landkreis eine entsprechende Analyse und allgemeingültige Bewertung vorgenommen.
Die zum Teil noch vorläufigen Rechnungsergebnisse 2022 und 2023 der insgesamt sieben kreisangehörigen Kommunen weisen in Summe strukturelle Überschüsse von rd. 16,9 Mio. € (2022) bzw. rd. 11,1 Mio. € (2023) aus. Der geprüfte Jahresabschluss des Landkreises weist für 2022 einen Überschuss von 1,7 Mio. € aus. Der vorläufige Jahresüberschuss 2023 liegt bei einem Defizit von 2,8 Mio. €.
Jeweils sechs Kommunen konnten die Jahre 2022 und 2023 mit einem positiven Jahresergebnis abschließen, wobei die Stadt Peine angibt, durch die Abschlussbuchungen noch in ein Defizit zu rutschen.
Der Landkreis selbst schloss nur seine Ergebnisrechnung 2022 noch mit einem Überschuss ab.
Bei den Planzahlen für das Haushaltsjahr 2024 sehen alle sieben Haushaltspläne der kreisangehörigen Kommunen keinen ausgeglichenen Haushalt vor. Dies war bei den Planansätzen allerdings auch schon für 2023 der Fall. 3 Kommunen prognostizieren für 2024 noch ein positives und 2 Kommunen ein negatives Jahresergebnis. Zwei Kommunen machen hierzu keine Angaben.
Für das Haushaltsjahr 2025 sehen alle Haushaltspläne ein Defizit vor, die allerdings bei vier kreisangehörigen Kommunen durch vorhandene Überschüsse aus Vorjahren ausgeglichen werden können.
Die Gemeinden Edemissen und Hohenhameln sowie die Stadt Peine sind zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet.
In Summe weisen die Ergebnishaushalte 2025 der kreisangehörigen Kommunen ein Defizit von rd. 44,9 Mio. € aus. Das Defizit im Haushaltsplan 2025 des Landkreises beträgt rd. 34,4 Mio. €.
Im Finanzhaushalt werden Zufluss und Abfluss von Bar- und Buchgeld dargestellt, also alle zahlungswirksamen Finanzvorfälle des jeweiligen Haushaltsjahres. Die vorläufigen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit betrugen bei den kreisangehörigen Kommunen insgesamt rd. 19,8 Mio. Euro (2022) bzw. 11,8 Mio. Euro (2023). Der Landkreis erzielte 2022 einen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 17,4 Mio. Euro und 2023 von rd. 12,1 Mio. Euro. Die Planzahlen für 2024 sahen bei sechs von sieben Kommunen negative Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit vor. In Summe ergab sich für die Gemeinden ein negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. -32,4 Mio. €. Auch der Landkreis wies einen negativen Saldo von rd. 17,6 Mio. € aus. Für 2025 verschlechtert sich die Lage weiter. Sechs kreisangehörige Kommunen planen einen negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (in Summe –rd. 38,8 Mio. €). Der Landkreis weist ebenfalls einen

negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 26,5 Mio. € aus. Negative Salden sind ein Indikator dafür, dass die betroffenen Kommunen nicht in der Lage sind, die ordentliche Tilgung von Krediten aus Zahlungsmittelüberschüssen zu finanzieren.
Die investive Verschuldung der kreisangehörigen Kommunen betrug zum 31.12.2023 in Summe rd. 120,8 Mio. Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung aller kreisangehörigen Kommunen lag damit bei ca. 869 Euro. Demgegenüber betrug die investive Verschuldung des Landkreises rd. 126,6 Mio. Euro (Pro-Kopf-Verschuldung: ca. 912 Euro).
Zum 31.12.2023 hatten drei kreisangehörige Gemeinden einen Liquiditätskredit aufgenommen. Der Landkreis hatte zum Stichtag 31.12.2023 einen festen Liquiditätskredit von 4 Mio. € aufgenommen. Die Pro-Kopf-Verschuldung hieraus lag bei 29 Euro.
Überschussrücklagen sind Teil der Nettoposition, also des Eigenkapitals einer Kommune. Ihnen werden die erwirtschafteten Jahresüberschüsse zugeführt, sofern diese nicht vorrangig zur Verrechnung von Fehlbeträgen aus Vorjahren verwendet werden müssen. Das Vorhandensein einer solchen Rücklage weist also darauf hin, dass eine Kommune in der Vergangenheit Jahresüberschüsse erzielen konnte.
Überschussrücklagen sind nicht mit liquiden Mitteln gleichzusetzen. Insgesamt gaben vier kreisangehörige Gemeinden an, in ihren vorläufigen Jahresabschlüssen 2023 bzw. entsprechend hochgerechnet zum 31.12.2024 Überschussrücklagen mit einem Gesamtvolumen von rd. 36,6 Mio. Euro ausweisen zu können. Die Stadt Peine machte hierzu keine Angabe.
Der Landkreis wird zum 31.12.2023 eine Überschussrücklage von rd. 12,0 Mio. € bilanzieren. Diese wird aufgrund der zu erwartenden Jahresfehlbeträge in den nächsten Jahren voraussichtlich vollständig abschmelzen.
Die Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Von 2022 bis 2024 hat sie sich deutlich von 123,1 Mio. € auf 130,9 Mio. € erhöht. Insgesamt bewegt sich die Finanzlage der Kommunen auf einem angespannten Niveau in unterschiedlicher Ausprägung. Dies gilt jedoch grundsätzlich sowohl für die kreisangehörigen Kommunen als auch für den Landkreis und zeigt insoweit keine extremen Abweichungen oder Besonderheiten.

c) Auch wenn die einzelnen Kommunen unterschiedliche Finanzdaten aufweisen, ist nicht ersichtlich, dass die finanzielle Mindestausstattung von einzelnen kreisangehörigen Kommunen durch die Erhebung der Kreisumlage unterschritten wird. Der Kernbereich dieser Garantie ist dann verletzt, wenn eine Gemeinde strukturell und auf Dauer außerstande ist, freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben wahrzunehmen. Eine Unterschreitung der verfassungsgebotenen finanziellen Mindestausstattung ist bei den kreisangehörigen Kommunen nicht erkennbar. Alle Gemeinden sehen Ansätze für freiwillige Leistungen vor, die allerdings in ihrer relativen Höhe zu den Gesamtaufwendungen in den einzelnen Gemeinden von 2,3% bis 16,15% stark schwanken.
d) Auch stellt der Landkreis seinen Finanzbedarf zur Deckung der Aufgaben nicht einseitig über den der kreisangehörigen Kommunen, da im Vergleich, wie dargestellt, ähnliche Entwicklungen und Aufwandsstrukturen auf beiden Ebenen vorliegen und eine besondere Berücksichtigung bzw. Behandlung der Gemeindeseite insgesamt nicht angezeigt ist. Freiwillige Leistungen des Landkreises sind vor allem auf politische Beschlüsse zurückzuführen, die im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung auch hinsichtlich der Größenordnung im Vergleich zu denen der Gemeindeseite nicht zu beanstanden sind. Ein Überprüfungsrecht einzelner Ansätze im Kreishaushalt steht den kreisangehörigen Kommunen dabei nicht zu (OVG Saarlouis).

Die Verwaltung schlägt vor, den Kreisumlagehebesatz für den Haushalt 2025 bei 58,1 % für alle Kommunen zu belassen. Unter Abwägung dieser sowie aller weiteren genannten Faktoren und Aspekte ist dieser durchaus angemessen.

Den kreisangehörigen Kommunen wurde im Rahmen der Anhörung gem.§ 15 NFAG Gelegenheit gegeben, sich zum vorgesehenen Hebesatz von 58,1 % zu äußern. Durch das Nieders. Innenministerium als Kommunalaufsichtsbehörde und nach den Empfehlungen des NLT wird darauf hingewiesen, dass eine erneute Anhörung durchzuführen wäre, falls der Kreistag in seiner Entscheidung über die Haushaltssatzung zu einem anderen Ergebnis kommt als es der Verwaltungsvorschlag vorsieht. Erst nach erneuter Anhörung der kreisangehörigen Kommunen könnte der Haushaltsbeschluss erfolgen.

§ 6 der Haushaltssatzung- Unerheblichkeit nach § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG.
Der Betrag, bis zu dem Aufwendungen und Auszahlungen als unerheblich angesehen werden und damit der Entscheidung des Landrates unterliegen, hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

§ 7 der Haushaltssatzung - Unerheblichkeit nach § 12 KomHKVO
Der Betrag, bis zu dem Investitionen als unerheblich gelten, hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Ziele / Wirkungen:
Ziele und Wirkungen sind in den einzelnen Produktbeschreibungen dargestellt.

Ressourceneinsatz:
Die finanziellen und personellen Mittel sind in den Produktbeschreibungen dargestellt.

Schlussfolgerung:
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan nebst Anlagen sind wie vorgelegt zu beschließen. Sollten sich noch weitere Veränderungen bis zur Kreistagssitzung ergeben, wird eine Ergänzungsvorlage erstellt. Die Auswirkungen einer solchen Vorlage sind sodann im Haushaltsplan und der Haushaltssatzung zu berücksichtigen.

Anlagen

Anlage 1 – Änderungsliste Ergebnishaushalt
Anlage 2 – Änderungsliste Finanzhaushalt
Anlage 3 – Änderungsliste Verpflichtungsermächtigungen
Anlage 4 – Gesamtbudget 0
Anlage 5 – Stellenplan 2025
Anlage 6 – Einzahlungen Investitionsprogramm 2025
Anlage 7 – Auszahlungen Investitionsprogramm 2025
Anlage 8 – Erläuterungen Notwendigkeit Investitionen/Kreditaufnahmen
Anlage 9 – Haushaltssatzung 2025
Anlage 10 – Anhörungsschreiben vom 24.10.2024
Anlage 11 – Stellungnahmen der Kommunen (nur im Kreistagsinformationssystem abrufbar)
Anlage 12 – Stellungnahmen der Kommunen – wesentliche Argumente
Anlage 13 – Finanzdaten der Kommunen

Änderungsliste doppischer Produkthaushalt 2025 (Ergebnishaushalt)

Anlage 1

Stand: 30.11.2024

						Erträge			Aufwendungen				
lfd. Nr.	Seite	Produkt-ziffer	Produktbezeichnung	Position in Produkt-infor-mation	Bezeichnung	Ansatz 2025 (alt)	Ansatz 2025 (neu)	Saldo Erträge	Ansatz 2025 (alt)	Ansatz 2025 (neu)	Saldo Aufwand	Verbesserung/ Verschlechterung Sp. 8 bzw. 11	Empfehlung von
1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12	13
											Plan-Jahresergebnis laut Seite 85 Zeile 25 der Beratungsunterlagen	**- 35.473.600**	
1	495	61210	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	8	Abschreibungen, Zinsen			0	3.967.300	5.367.300,00 €	- 1.400.000	- 1.400.000	Verwaltung
2	377	35170	Förderung der Wohlfahrtspflege	6	Transferaufwand			0	435.000	462.200	- 27.200	- 27.200	AGAS 19.11.2024
3	144	12610	Brandschutzmaßnahmen	4	Personalaufwand			0	659.300	722.900	- 63.600	- 63.600	AGVF 25.11.2024
4	325	31192	Verwaltung der Sozialhilfe	1	Ordentliche Erträge	26.800	226.800	200.000			0	200.000	Verwaltung
5	493	61110	Kreisumlage	1	Ordentliche Erträge	168.310.100	170.728.100	2.418.000			0	2.418.000	Verwaltung
6	410	36310	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	6	Transferaufwand				721.600	781.600	- 60.000	- 60.000	Verwaltung nach politischer Beratung in Ausschüssen und Fraktionen
					Gesamt ordentlicher EH			**2.618.000**			**- 1.550.800**	**1.067.200**	
											neues Plan-Jahresergebnis für Seite 83 Zeile 25 der Beratungsunterlagen	**- 34.406.400**	

nachrichtlich:

Erläuterungen:

1 Zinsen für Liquiditätskredite
2 Zuschusserhöhung Paritätischer für Stärkung Ehrenamt (10.000,-€) und JungRegio (17.200,-€)
3 Zusätzliche Stelle FTZ
4 Landeserstattung Wohngeldstelle
5 Kreisumlage
6 Förderung JungRegio durch Jugendamt (20.000,-) und Zuschuss Caritasverband für Schulabsentismus (40.000,-€)

Änderungsliste doppischer Produkthaushalt 2025 (Finanzhaushalt)

Anlage 2

Stand: 30.11.2024

Die "grau" hinterlegten Felder betreffen die Investitions- und Finanzierungstätigkeit						Einzahlungen			Auszahlungen				
lfd. Nr.	Seite	Produkt-ziffer	Produktbezeichnung	Position in Produkt-infor-mation	Sachkontobezeichnung	Ansatz 2025 (alt)	Ansatz 2025 (neu)	Saldo Einzahlungen	Ansatz 2025 (alt)	Ansatz 2025 (neu)	Saldo Auszahlungen	Verbesserung/ Verschlechterung Sp. 8 bzw. 11	Empfehlung von
1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12	13
											Plan-Jahresergebnis laut Seite 87 Zeile 37 der Beratungsunterlagen	- **35.367.300**	
1	495	61210	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				3.967.300	5.367.300	-1.400.000	-1.400.000	Verwaltung
2	377	35170	Förderung der Wohlfahrtspflege	2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				435.000	462.200	-27.200	-27.200	AGAS 19.11.2024
3	144	12610	Brandschutzmaßnahmen	2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				2.096.000	2.159.600	-63.600	-63.600	AGVF 25.11.2024
4	325	31192	Verwaltung der Sozialhilfe	1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.800	226.800	200.000			0	200.000	Verwaltung
5	493	61110	Kreisumlage	1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	166.610.100	169.028.100	2.418.000			0	2.418.000	Verwaltung
6	410	36310	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				964.700	1.024.700	-60.000	-60.000	Verwaltung nach politischer Beratung in Ausschüssen und Fraktionen
											0	0	
7	230	54202	Kreisstraßenbau	4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				7.790.000	7.815.000	-25.000	-25.000	CDU-Fraktion
												0	
								2.618.000			- **1.575.800**	**1.042.200**	

nachrichtlich:

neuer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit für Seite 86 Zeile 18 der Beratungsunterlagen - **26.566.600**

neues Plan-Jahresergebnis für Seite 87 Zeile 37 der Beratungsunterlagen - **34.325.100**

Erläuterungen:

1 Zinsen für Liquiditätskredite
2 Zuschusserhöhung Paritätischer für Stärkung Ehrenamt (10.000,-€) und JungRegio (17.200,-€)
3 Zusätzliche Stelle FTZ
4 Landeserstattung Wohngeldstelle
5 Kreisumlage
6 Förderung JungRegio durch Jugendamt (20.000,-) und Zuschuss Caritasverband für Schulabsentismus (40.000,-€)

7 Planungskosten Radwege Gemeinde Edemissen

Änderungsliste doppischer Produkthaushalt 2024 (Verpflichtungsermächtigungen)

Anlage 3

Stand: 30.11.2024

lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt	Position in Teilfinanz-haushalt	Bezeichnung	Ansatz VE 2025 (alt)	Ansatz VE 2025 (neu)	Verringerung/ Erhöhung	Empfehlung von
1	2	3	4	5	6	7	8	13
						vorgesehene VEs (Seite 199 der Beratungsunterlagen)	**5.100.000**	
1							0	
							0	
						neuer Gesamtbetrag vorgesehene VEs	**5.100.000**	

nachrichtlich

Erläuterungen:

Landkreis Peine

Budgetinformationen		**Budgetverantwortlich**
Gesamtbudget	0 Gesamtbudget	Herr Landrat Heiß

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz der mittelfristigen Ergebnisplanung		
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		-Euro -					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	881.394,47	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	239.265.531,28	233.862.900	260.638.100	266.659.500	271.211.100	276.784.900
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.388.210,97	3.736.500	3.706.500	3.707.500	3.708.600	3.709.700
4.	sonstige Transfererträge	9.633.360,65	9.720.600	10.604.600	10.770.300	10.944.200	11.126.900
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.767.380,04	7.054.600	8.454.100	8.455.500	8.456.900	8.458.400
6.	privatrechtliche Entgelte	12.298.363,97	12.439.400	12.776.600	12.677.100	12.677.600	12.678.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.664.368,45	86.335.700	97.092.800	97.513.500	97.937.000	98.332.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.506.828,44	1.306.200	1.376.100	1.376.100	1.376.100	1.376.100
9.	aktivierte Eigenleistungen	211.536,28	600.300	600.300	600.300	600.300	600.300
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	9.120.229,70	4.068.500	3.982.100	4.010.300	4.039.900	4.070.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**372.737.204,25**	**359.148.200**	**399.254.700**	**405.793.600**	**410.975.200**	**417.161.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	63.740.744,84	72.158.800	76.740.300	78.273.100	79.836.900	81.432.000
14.	Versorgungsaufwendungen	586.566,85	418.800	489.400	498.900	508.500	518.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.893.162,94	32.008.600	37.825.100	36.332.700	37.659.500	35.429.500
16.	Abschreibungen	12.640.159,81	10.935.700	11.048.000	11.048.000	11.232.500	11.484.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.507.972,88	3.251.800	5.369.400	8.990.900	10.865.800	11.653.400
18.	Transferaufwendungen	232.061.603,87	234.463.800	272.689.200	276.123.100	280.183.100	284.824.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	28.828.255,71	29.200.700	29.499.700	29.321.600	29.187.100	29.093.300
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**367.258.466,90**	**382.438.200**	**433.661.100**	**440.588.300**	**449.473.400**	**454.435.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**5.478.737,35**	**-23.290.000**	**-34.406.400**	**-34.794.700**	**-38.498.200**	**-37.274.800**
22.	außerordentliche Erträge	164.034,84	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	9.496.101,52	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-9.332.066,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)**	**-3.853.329,33**	**-23.290.000**	**-34.406.400**	**-34.794.700**	**-38.498.200**	**-37.274.800**
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Landkreis Peine

Budgetinformationen		**Budgetverantwortlich**
Gesamtbudget	0 Gesamtbudget	Herr Landrat Heiß

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz der mittelfristigen Finanzplanung		
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		- Euro -					
1		2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	879.378,47	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.413.025,31	233.862.900	260.638.100	266.659.500	271.211.100	276.784.900
3.	sonstige Transfereinzahlungen	8.414.542,25	9.720.600	10.604.600	10.770.300	10.944.200	11.126.900
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.661.415,08	7.054.600	8.454.100	8.455.500	8.456.900	8.458.400
5.	privatrechtliche Entgelte	7.587.332,28	12.075.000	12.334.700	12.235.200	12.235.700	12.236.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.274.531,86	86.335.700	97.092.800	97.513.500	97.937.000	98.332.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.195.354,37	1.306.200	1.376.100	1.376.100	1.376.100	1.376.100
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	520.894,48	364.400	441.900	441.900	441.900	441.900
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.822.012,90	2.918.300	2.822.000	2.822.600	2.823.200	2.823.800
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**365.768.487,00**	**353.661.200**	**393.787.800**	**400.298.100**	**405.449.600**	**411.603.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	60.508.495,34	69.966.100	74.481.600	75.970.600	77.489.700	79.039.000
12.	Versorgungsauszahlungen	575.716,80	418.800	489.400	498.900	508.500	518.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	27.343.021,29	33.925.600	37.825.100	36.332.700	37.659.500	35.429.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.764.136,07	3.251.800	5.369.400	8.990.900	10.865.800	11.653.400
15.	Transferauszahlungen	235.496.014,22	234.463.800	272.689.200	276.123.100	280.183.100	284.824.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.008.379,61	29.197.200	29.499.700	29.321.600	29.187.100	29.093.300
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**353.695.763,33**	**371.223.300**	**420.354.400**	**427.237.800**	**435.893.700**	**440.558.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**12.072.723,67**	**-17.562.100**	**-26.566.600**	**-26.939.700**	**-30.444.100**	**-28.954.600**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.984.640,38	4.160.600	4.057.600	1.290.000	960.000	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	25.696,65	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	5.850,01	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	2.197,59	200	0	0	0	0
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.018.384,63**	**4.160.800**	**4.057.600**	**1.290.000**	**960.000**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	113.183,26	515.000	515.000	515.000	0	0
26.	Baumaßnahmen	10.700.306,42	18.965.000	28.465.000	11.082.000	6.532.000	4.330.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.930.744,99	4.713.300	12.424.500	8.406.300	1.330.800	1.916.500

Landkreis Peine

Budgetinformationen		**Budgetverantwortlich**
Gesamtbudget	0 Gesamtbudget	Herr Landrat Heiß

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungsergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz der mittelfristigen Finanzplanung		
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		- Euro -					
1		2	3	4	5	6	7
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	11.087,68	0	11.100	11.100	11.100	11.100
29.	Aktivierbare Zuwendungen	6.234.602,26	7.769.500	27.735.900	6.444.000	2.491.000	2.539.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**18.989.924,61**	**31.962.800**	**69.151.500**	**26.458.400**	**10.364.900**	**8.796.600**
32.	= **Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-15.971.539,98**	**-27.802.000**	**-65.093.900**	**-25.168.400**	**-9.404.900**	**-8.796.600**
33.	= **Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-3.898.816,31**	**-45.364.100**	**-91.660.500**	**-52.108.100**	**-39.849.000**	**-37.751.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	16.600.000,00	27.802.000	65.082.800	25.157.300	9.393.800	8.785.500
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.698.986,04	8.017.500	7.722.400	10.626.200	11.985.500	10.925.000
36.	= **Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**10.901.013,96**	**19.784.500**	**57.360.400**	**14.531.100**	**-2.591.700**	**-2.139.500**
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)**	**7.002.197,65**	**-25.579.600**	**-34.300.100**	**-37.577.000**	**-42.440.700**	**-39.890.700**

Anlage 5

Stellenplan 2025

Zusammenfassung der Veränderungen **- incl. interne Verschiebungen -** gegliedert nach Dezernaten

Gesamt Kernverwaltung Landkreis Peine

Für den Stellenplan 2025 ergeben sich mithin folgende **Gesamtveränderungen** gegenüber 2024

Gruppe	2024	Veränderungen			2025
		Stellen neu	interne Verschie-bungen	Umwandlung Beamte/ Beschäftigte	
1	2	3	4		5
Zur Verwaltungsführung gehörende Bereiche:					
Beamtinnen und Beamte	9,00				9,00
tariflich Beschäftigte	18,24	+ 3,00			21,24
Gesamt	**27,24**	**+ 3,00**	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**30,24**
Dezernat 1 (ohne Leerstellen/Altersteilzeit)					
Beamtinnen und Beamte	28,00	+ 0,00	+ 0,00		28,00
tariflich Beschäftigte	254,39	+ 2,28	+ 0,00		256,67
Gesamt o. Ausbildung	**282,39**	**+ 2,28**	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**284,67**
Dezernat 2					
Beamtinnen und Beamte	24,00		+ 1,00		25,00
tariflich Beschäftigte	164,61	+ 4,83	- 2,00		167,44
Gesamt	**188,61**	**+ 4,83**	**- 1,00**	**+ 0,00**	**192,44**
Dezernat 3					
Beamtinnen und Beamte	36,00		- 1,00		35,00
tariflich Beschäftigte	387,32	+ 15,69	+ 1,00		404,01
Gesamt	**423,32**	**+ 15,69**	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**439,01**
Landkreis Peine - Kernverwaltung ohne Leerstellen, Altersteilzeit und Ausbildung -					
Beamtinnen und Beamte	97,00				97,00
tariflich Beschäftigte	824,56	+ 25,80	- 1,00		849,36
Zwischensumme	**921,56**	**+ 25,80**	**- 1,00**	**+ 0,00**	**946,36**
Personalüberlassung an A + B (ohne Leerstellen und Altersteilzeit)					
tariflich Beschäftigte	45,42	- 2,64			
Gesamt	**45,42**	**- 2,64**	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**42,78**
Nachwuchskräfte					
Beamtinnen und Beamte	12,00				12,00
tariflich Beschäftigte	38,00				38,00
Freiwilliges soziales Jahr	23,00				23,00
Praktikanten/innen	9,00				9,00
Gesamt	**82,00**	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**82,00**
Leerstellen					
Beamtinnen und Beamte	4,00				4,00
tariflich Beschäftigte	21,75	+ 2,00	+ 1,00		24,75
Gesamt	**25,75**	**+ 2,00**	**+ 1,00**	**+ 0,00**	**28,75**
Leerstellen ATZ - incl. A + B -					
Beamtinnen und Beamte	0,00				0,00
tariflich Beschäftigte	15,00	- 5,50			9,50
Gesamt	**15,00**	**- 5,50**	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**9,50**
Gesamt Landkreis Peine - Kernverwaltung incl. Leerstellen, Altersteilzeit und Ausbildung-					
Beamtinnen und Beamte	101,00	+ 0,00	+ 0,00	+ 0,00	101,00
tariflich Beschäftigte	906,73	+ 19,66	+ 0,00	+ 0,00	926,39
Zwischensumme	**1.007,73**	**+ 19,66**	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**1.027,39**
Nachwuchskräfte	82,00	+ 0,00	+ 0,00	+ 0,00	82,00
Gesamt	**1.089,73**	**+ 19,66**	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**1.109,39**

Beamte

Teil A:

Lfd. Nr.		Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Hj. 2025 gesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Erläuterungen, Vermerke
				insges.	davon am 30.06.2024			
					tatsächl. besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Angest.		
1	2	3	4	6	7	8	9	10
	I. LANDKREISVERWALTUNG							
	Beamte auf Zeit							
1	Landrat	B 6	1,00	1,00	1,00		0,00	DAE (372 € mtl.)
2	Erster Kreisrat	B 4	1,00	1,00	1,00		0,00	DAE (246 € mtl.)
3	Kreisrat für Bauen / Soziales	B 3	2,00	2,00	2,00		0,00	DAE (je 186 € mtl.)
			4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	
	Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt: (Höherer Dienst)							
4	Leitender Medizinaldirektor	A 16	1,00	1,00	1,00		0,00	
5	Baudirektor	A 15	2,00	2,00	2,00		0,00	
6	Kreisverwaltungsdirektor	A 15	1,00	1,00	1,00		0,00	
7	Veterinärdirektor	A 15	1,00	1,00	0,80		0,20	
8	Kreisverwaltungsoberrat	A 14	5,00	5,00	4,80		0,20	
9	Medizinaloberrat	A 14	1,00	1,00	1,00		0,00	
10	Veterinäroberrat	A 14	3,00	3,00	2,50	0,23	0,27	
			14,00	14,00	13,10	0,23	0,67	

Beamte

Teil A:

Lfd. Nr.		Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Hj. 2025 gesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Erläuterungen, Vermerke
				insges.	davon am 30.06.2024			
					tatsächl. besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Angest.		
1	2	3	4	6	7	8	9	10
	Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt: (Gehobener Dienst)							
11	Kreisoberamtsrat,-verwaltungsrat	A 13	4,00	4,00	3,88		0,12	1,00 x kw nach Aufnahme des Dienstes (Leerstellen)
13	Kreisamtsrat	A 12	16,00	17,00	13,50	1,00	1,50	1,00 x kw nach Aufnahme des Dienstes (Leerstelle)
14	Kreisamtmann	A 11	17,00	16,00	11,45	1,92	1,00	1,00 x kw nach Aufnahme des Dienstes (Leerstelle)
15	Sozialamtmann	A 11	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	
16	Kreisoberinspektor	A 10	21,00	19,00	13,59	5,41	2,00	1,00 x kw nach Aufnahme des Dienstes (Leerstelle); 1,00 x kw 2028 (RPA); 1,00 x ku A 9 nach Aussch. Stelleninh.
17	Lebensmittelkontrolloberinspektor	A 10	2,00	2,00	2,00		0,00	
18	Sozialoberinspektor	A 10	5,00	5,00	4,00	1,00	0,00	
19	Kreisinspektor	A 9	9,00	11,00	6,88	3,00	-2,00	
			75,00	75,00	55,30	13,33	2,62	
	Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt: (Mittlerer Dienst)							
20	Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	3,00	3,00	1,13	0,50	0,00	
21	Kreisamtsinspektor	A 9	2,00	2,00	0,00	2,00	0,00	
22	Gesundheitsamtsinspektor	A 9	3,00	3,00	2,00	1,00	0,00	
			8,00	8,00	3,13	3,50	0,00	
	gesamt I. - Landkreisverwaltung -		**101,00**	**101,00**	**75,53**	**17,06**	**3,29**	

Die Beamtinnen führen die Amtsbezeichnung in weiblicher Form

Teil A : **Tarif - Beschäftigte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung Veränderungen	Entgelt-gruppe	Summe nach Entg.gr.	Zahl der Stellen im Hj. 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen, Vermerke
					insges.	davon am 30.06.2024 tatsächl. besetzt	davon am 30.06.2024 nicht besetzt	
1	2	3		4	5	6	7	8
1	Ärztin/Arzt	15	9,42	6,92	6,17	5,65	0,52	0,75 x kw 2027 (FD35)
2	Kinder-/Jugendpsychiater			0,50	0,50	0,50	0,00	
3	Leiter/in IWB / KVHS			2,00	2,00	2,00	0,00	
4	Dipl.-Psychologe/in	14	5,44	2,94	1,86	2,86	0,51	
5	Leitung FD 34			1,00	1,00	1,00	0,00	
6	Museumsleiter/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
7	Tierärztin/-arzt			0,50	0,50	0,50	0,00	
8	Besch. o. Entgeltfortz.	13	9,28	0,00	0,00	1,00	0,00	
9	Dipl.-Biologe/in			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00 x ku in EG 12 nach Aussch. Stelleninh. (FD 21)
10	Dipl.-Geograph			1,00	1,00	0,90	0,10	
11	Dipl.-Pädagoge/in			4,38	4,46	4,44	0,02	
12	Dipl.-Psychologe/in			0,90	0,90	0,90	0,00	
13	Kulturmanager/in			1,00	1,00	0,86	0,34	
14	Leitung Klimaschutz			1,00	1,00	1,00	0,00	
15	Abteilungsleiter/in	12	17,00	1,00	1,00	1,00	0,00	
16	Beschäftigte in ATZ			1,00	3,00	1,00	2,00	1,00 x kw nach Ende ATZ
17	Dipl.-Ingenieur/in (FH)			9,00	6,00	4,77	2,23	
18	Gleichstellungsbeauftragte/r			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00 x ku EG 11 nach Aussch. Stelleninh. (R 3)
19	Leitung FD 12, 13, 25; 32; 33; Stellv. FD 33			5,00	5,00	4,00	0,00	
20	Abteilungs-/Sachgebietsleiter/in	11	53,56	5,76	8,76	8,53	0,23	1 x ku A 10 nach Aussch. Stelleninh. (FD 35)
21	Beschäftigte in ATZ			1,00	1,00	0,77	0,23	1,00 x kw nach Ende ATZ
22	Brandschutzprüfer/in(Dipl.-Ing.-FH)			1,00	1,00	1,00	0,00	
23	Controller/in			2,00	2,00	1,00	0,00	
24	Dipl.-Ingenieur/in(FH)			32,33	34,00	27,54	6,46	
25	EDV-Systembetreuer			2,00	2,00	2,00	0,00	
26	Leitung FD29, R 2, Musikschule, Medienzentrum, Sozialmonitoring, Büchereien			6,00	5,00	5,00	0,00	
27	Pressesprecher			1,00	1,00	1,00	0,00	
28	Programmbereichskoordinator/in			0,75	0,75	0,75	0,00	
29	Besch. o. Entgeltfortz.			0,00	0,00	1,00	0,00	
30	Sachbearbeiter/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
31	Stellv. Gleichstellungsbeauftragte			0,72	0,72	0,72	0,00	

Teil A : **Tarif - Beschäftigte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung Veränderungen	Entgelt-gruppe	Summe nach Entg.gr.	Zahl der Stellen im Hj. 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen, Vermerke
					insges.	davon am 30.06.2024 tatsächl. besetzt	davon am 30.06.2024 nicht besetzt	
1	2	3		4	5	6	7	8
32	Besch. o. Entgeltfortz.	10	60,97	0,75	0,75	0,00	0,75	0,75 x kw nach Arbeitsaufnahme (Leerstelle)
33	Beschäftigte in ATZ			0,00	1,00	0,00	1,00	
34	Controller/in			5,00	4,00	4,00	1,00	
35	EDV-Systembetreuer/in			27,00	26,00	23,79	2,21	2,00 x kw 2027 (FD35)
36	Fachkraft Jugendarbeit Museum			0,50	0,50	0,50	0,00	
37	Musikschullehrer/in			0,95	0,95	0,95	0,00	
38	Projektkoordinator/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
39	Psychiatriekoordinator/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
40	Sachbearbeiter/in			19,77	13,86	9,50	1,00	1,00 ku Egr. 9 c nach Aussch. Stelleninh. (FD 33); 1,00 x kw nach Wegfall Freistellungsvorauss. (Personalrat); 1,00 x kw 2029 (OE31)
41	Teamleitungen			5,00	4,00	3,82	0,18	
42	Arbeitsvermittler/in	9 c	80,73	39,80	39,56	36,62	2,94	
43	Beschäftigte in ATZ			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00 x kw nach Ende ATZ
44	Besch. o. Entgeltfortz.			3,75	3,75	4,26	0,00	3,75 x kw nach Arbeitsaufnahme (Leerstelle)
45	Sachbearbeiter/in			28,34	28,08	25,09	2,99	1 ,00 kw 2027 (FD 35)
46	Sachbearbeiter/in A+B			0,91	0,91	0,91	0,00	0,91 x kw nach Aussch. Stelleninh. (A+B)
47	Sprachförderkräfte			6,93	6,93	4,72	1,21	1,00 x kw 2026 (FD 38)
48	Abfallberater/in A+B	9 b	62,11	0,00	0,64	0,64	0,00	
49	Arbeitsvermittler/in			4,00	4,50	3,94	0,56	
50	Bautechniker/in			3,00	2,00	2,00	0,00	
51	Beschäftigte in ATZ			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00 x kw nach Ende ATZ
52	Dipl.-Bibliothekar/in			1,75	1,75	1,75	0,00	1,75 x ku in EG 8 nach Aussch. Stelleninh. (FD19)
53	EDV-Systembetreuer/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
54	Elektromeister			1,00	1,00	1,00	0,00	
55	Musikschullehrer/in			21,20	13,25	13,00	0,25	
56	Pflegeberater/in			2,25	2,25	2,00	0,25	
57	Projektmitarbeiter/in KVHS			4,54	4,54	4,54	0,00	
58	Sachbearbeiter/in			21,37	18,73	17,01	2,63	1,00 x ku EG 9 b in EG 9a nach Aussch. Stelleninh. (FD32)
59	Technische/r Mitarbeiter/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
60	Archivar/in	9 a	192,87	1,00	1,00	0,51	0,49	
61	Bautechniker/in			3,00	3,00	2,00	1,00	
62	Beschäftigte in ATZ			0,00	0,75	0,00	0,75	
63	Besch. o. Entgeltfortz.			16,00	14,00	6,41	7,59	14,00 x kw nach Arbeitsaufnahme (Leerstellen)
64	Erste Vorzimmerkraft Landrat			1,00	1,00	1,00	0,00	
65	Fachang. Medien- u. Inform.dienste			0,00	0,33	0,00	0,33	
66	Gesundheitsaufseher/in			4,65	3,65	4,27	-0,62	
67	Handwerksmeister			1,00	1,00	0,00	0,00	
68	Kreisschirrmeister/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
69	Meister/in A+B			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00 x kw nach Aussch. Stelleninh. (A+B)
70	Projektmitarbeiter/in KVHS			2,90	2,90	2,80	0,10	

Teil A : **Tarif - Beschäftigte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung Veränderungen	Entgelt-gruppe	Summe nach Entg.gr.	Zahl der Stellen im Hj. 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen, Vermerke
					insges.	davon am 30.06.2024 tatsächl. besetzt	davon am 30.06.2024 nicht besetzt	
1	2	3		4	5	6	7	8
71	Sachbearbeiter/in			155,42	156,56	131,25	10,91	1,00 x kw nach Wegfall Freistellungsvorauss. (Personalrat); 1,00 x kw 2026 (FD32)
72	Sachbearbeiter/in A+B			0,90	0,90	0,90	0,00	0,90 x kw nach Aussch. Stelleninh. (A+B)
73	Veterinärassistent/in			1,00	0,00	0,00	0,00	
74	Technische/r Mitarbeiter/in			4,00	4,00	3,00	1,00	
75	Erste Vorzimmerkraft			3,00	3,00	3,00	0,00	
76	Erste Vorzimmerkraft A+B			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00 x kw nach Aussch. Stelleninh. (A+B)
77	Fachang. Medien- u. Inform.dienste			3,25	3,00	3,00	0,00	
78	Gerätewart/ in			1,00	1,00	1,00	0,00	
79	Handwerksmeister	8	38,59	0,00	0,00	0,87	0,13	
80	Kreisstraßenwärter/ in			3,00	3,00	3,00	0,00	
81	Sachbearbeiter/in			25,44	17,77	19,83	0,00	0,50 x kw 2026 (FD26); 1,00 x kw 2027 (FD 35)
82	Sprachförderkräfte			0,90	0,90	0,82	0,00	
83	Technische/r Mitarbeiter/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
84	Beschäftigte in ATZ	7	25,79	0,50	1,50	0,50	1,00	0,50 x kw nach Ende ATZ
85	Sachbearbeiter/in			25,29	22,17	16,02	6,15	1,00 x kw 2033 (FD 17); 1,00 x kw 2026 (FD32)
86	Bauzeichner/in			1,65	1,65	1,65	0,00	
87	Beschäftigte in ATZ			4,00	4,75	4,75	0,00	4,00 x kw nach Ende ATZ
88	Besch. o. Entgeltfortz.			0,75	0,75	1,00	0,00	0,75 x kw nach Arbeitsaufnahme (Leerstelle)
89	Erste Vorzimmerkraft FDL/PR			10,64	10,64	9,50	1,14	
90	Fachang. Medien- u. Inform.dienste			7,33	7,25	7,45	0,00	
91	Gerätewart/ in			5,00	4,00	4,00	0,00	
92	Handwerker/in			6,00	6,00	6,97	0,03	5,00 x ku in Egr. 5 nach Aussch. Stelleninh. (FD27)
93	Hausmeister/in	6	124,95	5,04	5,04	5,04	0,00	
94	Kraftfahrer/in			1,00	1,00	1,00	0,00	
95	Kraftfahrer/in A+B			2,00	2,00	2,00	0,00	2,00 x kw nach Aussch. Stelleninh. (A+B)
96	Kreisstraßenwärter/ in			1,00	1,00	1,00	0,00	
97	Sachbearbeiter/in			45,62	52,91	36,05	16,86	4,54 x ku in Egr. 5 nach Aussch. Stelleninh. (FD 33)
98	Schulsekretär/in			32,51	32,51	29,31	3,20	
99	Veterinärassistent/in			0,00	1,00	0,00	1,00	
100	Zahnprophylaxehelfer/in			2,41	2,41	1,64	0,13	0,64 x kw 2026 (FD 35)
101	Arzthelfer/in			3,84	3,84	3,84	0,00	
102	Aufsicht Museum			0,80	0,80	0,80	0,00	
102	Fachang. Medien- u. Inform.dienste			0,77	0,77	0,77	0,00	
103	Handwerker/in			3,00	3,00	2,00	1,00	
104	Hausmeister/in	5	130,94	23,73	22,73	21,18	1,55	
105	Kraftfahrer/in A+B			17,00	17,00	17,00	0,00	17,00 x kw nach Aussch. Stelleninh. (A+B)
106	Kreisstraßenwärter/ in			12,00	12,00	12,00	0,00	
107	Sachbearbeiter/in			65,83	64,14	51,67	12,47	2 x kw 2033 (FD17); 1,5 x kw 2027 (FD35)
108	(Hilfs-)Hausmeister			2,00	0,00	0,00	0,00	
109	Sachbearbeiter/in A+B			1,97	1,97	1,97	0,00	1,97 x kw nach Aussch. Stelleninh. (A+B)

Teil A : **Tarif - Beschäftigte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung Veränderungen	Entgelt-gruppe	Summe nach Entg.gr.	Zahl der Stellen im Hj. 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen, Vermerke
					insges.	davon am 30.06.2024		
						tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	2	3		4	5	6	7	8
110	(Hilfs-)Hausmeister	4	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	
111	Hilfssachbearbeiter/in			2,00	3,05	3,18	0,50	
112	(Hilfs-)Hausmeister	3	25,64	1,87	1,87	1,87	0,00	
113	Hilfssachbearbeiter/in			1,42	1,29	1,00	0,29	
114	Müllwerker/in A+B			18,00	20,00	19,00	1,00	18,00 x kw nach Aussch. Stelleninh. (A+B)
115	Stenotypist/in			1,85	2,85	1,85	1,00	
116	Technisches Prüfpersonal			2,50	2,00	1,50	0,50	
117	Aufsicht Museum	2	2,88	0,38	0,38	0,20	0,00	
118	Raumpfleger/in			2,50	2,50	2,50	0,00	
119	Amtl.Tierärzte/innen / Fleischkontrolleure / innen	bes. TV	6,00	6,00	6,00	6,00	0,00	

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst, Pflegedienst:

120	Stellv. FDL 34	S 18	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
121	Jugendhilfeplaner	S 17	6,00	1,00	1,00	1,00	0,00	
122	Abteilungs-/Sachgebietsleitung			4,00	3,00	1,00	0,00	
123	Beschäftigte in ATZ			1,00	1,00	1,00	0,00	1,00 x kw nach Ende ATZ
123	KiTa-Fachberatung	S 15	3,77	1,00	1,00	1,00	0,00	
124	Sozialarbeiter/in			2,77	3,77	2,00	1,77	
125	Besch. o. Entgeltfortz.	S 14	35,23	1,50	1,50	1,50	0,00	1,50 x kw nach Arbeitsaufnahme (Leerstellen)
126	Sozialarbeiter/in			33,73	31,14	26,96	4,18	0,17 x kw 2027 (FD35)
127	Sozialarbeiter/in	S 12	24,45	24,45	28,87	26,74	2,13	
128	Sozialarbeiter/in	S 11 b	7,27	7,27	7,27	6,20	1,07	

129	Hebamme	P 8	0,50	0,50	0,50	0,50	0,00	

	insgesamt TV-Beschäftigte:		**926,39**	**926,39**	**907,15**	**785,50**	**108,26**	* Langzeiterkrankte außerhalb der Lohnfortzahlung werden als "nicht besetzt" geführt.

Anhang 2025

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Hj. 2025	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Fachang. Medien/ Inform.-Azubi	Ausbildungsvergütung	3	0	
2	Bauzeichner/in-Azubi	Ausbildungsvergütung	2	2	
3	IT-Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	2	1	
4	Hygienekontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	1	1	
5	Kreisinspektor/in-Anwärter/in	Anwärterbezüge	9	8	
6	Bauoberinspektor/in-Anwärter/in	Anwärterbezüge	1	0	
7	Lebensmittelkontrollsekretär/in-Anwärter/in	Anwärterbezüge	2	2	
8	Praktikant/in des Sozial-u. Erziehungsdienstes	Praktikantenentgelt	6	0	
9	Freiwilliges soziales/ ökologisches Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst	Vergütung	23	15	
10	Straßenwärter/in-Azubi	Ausbildungsvergütung	2	2	
11	Verwaltungsfachangest.-Azubi	Ausbildungsvergütung	28	26	
12	Bachelorstudentinnen/-studenten "Soziale Arbeit" im Praktikantenverhältnis	Ausbildungsvergütung	3	0	
		insgesamt:	**82**	**57**	

Anhang 2025

Beschäftigte in Altersteilzeit im Blockmodell, die sich im Jahr 2025 in der Freistellungsphase befinden

Lfd. Nr.	Beschäftigtenart	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Beginn der Freistellung	Ende Dienstverhältnis	Erläuterungen
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
1	TV- Beschäftigte	S 17	01.05.2024	30.06.2026	
2	TV- Beschäftigte	12	01.01.2024	28.02.2026	
3	TV- Beschäftigte	11	01.08.2023	31.01.2026	
4	TV- Beschäftigte	9c	01.05.2024	30.06.2026	
5	TV- Beschäftigte	9b	01.01.2024	31.12.2025	
6	TV- Beschäftigte	7	12.02.2023	31.01.2025	
7	TV- Beschäftigte	6	01.02.2024	31.01.2026	
8	TV- Beschäftigte	6	01.02.2024	30.04.2026	
9	TV- Beschäftigte	6	01.09.2024	31.12.2026	
10	TV- Beschäftigte	6	01.10.2024	30.11.2026	
		insgesamt:	**10**		

Teil B: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Stellenübersicht I

Glied.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit					Laufbahngruppe 2 – 2. Einstiegsamt "höherer Dienst"				Laufbahngruppe 2 – 1. Einstiegsamt "gehobener Dienst"					Laufbahngr. 1 – 2. Einstiegsamt "mittlerer Dienst"			Erläuterungen	Su.	Su. f. Bereich
		B6	B 5	B4	B3	B2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
I. Beamte Summen:		**4,00**					**14,00**				**75,00**					**8,00**			**101,00**		
		1,00		**1,00**	**2,00**		**1,00**	**4,00**	**9,00**		**4,00**	**16,00**	**18,00**	**28,00**	**9,00**	**8,00**			**101,00**		
50	**Verwaltungsführung**	1,00																	DAE (372 € mtl.)	**1,00**	
R 4	Digitalisierung und Infrastrukturprojekte								1,00											**1,00**	
RPA	Rechnungsprüfungsamt										1,00	1,00	4,00						1,00 x A 11 kw 2028	**6,00**	
PR	Personalrat																				**8,00**
10	**Dezernat 1 - Zentrale Dienste -**			1,00															DAE (246 € mtl.)	**1,00**	
11	Org.-Einheit - EDV -								1,00											**1,00**	
12	Fachdienst - Personal und Service -										1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00				**7,00**	
13	Fachdienst - Finanzen -											3,00	2,00							**5,00**	
14	Fachdienst - Kreiskasse -												1,00							**1,00**	
15	Fachdienst - Recht -							1,00	2,00											**3,00**	
16	Fachdienst - Ordnungsangelegenheiten -								1,00			3,00		2,00						**6,00**	
17	Fachdienst - Straßenverkehr -											1,00		2,00						**3,00**	
19	Fachdienst - Schule, Kultur, Sport - (Verwaltung)										1,00									**1,00**	**28,00**
20	**Dezernat 2 - Umwelt, Bauen, Ordnung -**				1,00														DAE 186 € mtl.	**1,00**	
21	Fachdienst - Umwelt -							1,00				1,00		3,00						**5,00**	
22	Klimaschutzagentur																				
24	Fachdienst - Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung -							1,00	3,00				1,00	2,00		3,00				**10,00**	
25	Fachdienst Straßen												1,00							**1,00**	
26	Fachdienst - Bauordnung, Raumordnung -							1,00					1,00	1,00	1,00					**4,00**	
27	Immobilienwirtschaftsbetrieb											1,00		1,00						**2,00**	
29	Zentrale Vergabestelle													2,00						**2,00**	**25,00**
30	**Dezernat 3 - Soziales, Jugend, Gesundheit**				1,00														DAE 186 € mtl.	**1,00**	
32	Fachdienst - Soziales -												2,00	4,00		1,00			1 x A 10 ku in A9 nach Ausscheiden Stelleninh.	**7,00**	
33	Fachdienst - Jobcenter -											1,00	1,00	1,00	6,00					**9,00**	
34	Fachdienst - Jugendamt -											1,00	3,00	4,00	1,00					**9,00**	
35	Fachdienst - Gesundheitsamt -						1,00		1,00			1,00		4,00		3,00			1x A 10 ku nach Ausscheiden Stelleninh.	**10,00**	**36,00**
	Leerstellen										1,00	1,00	1,00	1,00					kw nach Wiederaufnahme des Dienstes	**4,00**	**4,00**
Summe: 101,00		**1,00**		**1,00**	**2,00**		**1,00**	**4,00**	**9,00**		**4,00**	**16,00**	**18,00**	**28,00**	**9,00**	**8,00**			**Gesamt**	**101,00**	**101,00**

Teil B: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Stellenübersicht II

OE Nr.	Organisationseinheit	AT I (15Ü)	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Bes. TV	Bem.	Su.	Su. f. Bereich
50	**Verwaltungsführung**										1,00										**1,00**	
R1	Ref. f. Landrat, Kreistag u. Öffentlichk.arb.						1,00				3,00										**4,00**	
R2	Referat für Migration und Teilhabe						1,00							0,50							**1,50**	
R3	Gleichstellung					1,00	0,72							0,28						a)	**2,00**	
R4	Digitalisierung und Infrastrukturprojekte				1,00			7,00													**8,00**	
RPA	Rechnungsprüfungsamt						1,00														**1,00**	
PR	Personalrat						1,00				2,00			0,74						b)	**3,74**	**21,24**
10	**Dezernat 1 - Zentrale Dienste -**											0,50									**0,50**	
11	Org.-Einheit - EDV -						1,00	18,00													**19,00**	
12	Fachdienst - Personal und Service -		0,54				1,00	3,00			4,90	0,50		3,00	6,63		0,31				**19,88**	
12	Fachdienst - Personal und Service - (zentrale Personalstellen)											2,00			5,00						**7,00**	
13	Fachdienst - Finanzen -					1,00	1,00	1,77			2,41			1,77							**7,95**	
14	Fachdienst - Kreiskasse -								1,00		10,25	5,57		3,54	1,50						**21,86**	
15	Fachdienst - Recht -										1,00										**1,00**	
16	Fachdienst - Ordnungsangelegenheiten -						1,00		8,00		20,29	3,00	7,80	8,50	2,35		0,50				**51,44**	
17	Fachdienst - Straßenverkehr -								1,00		5,60	6,67	10,29	2,00	20,14					c)	**45,70**	
19	Fachdienst - Schule, Kultur, Sport - (Verwaltung incl. Museum)			1,00	1,00		2,76	0,50		2,50	7,42		0,85	2,78	2,80			0,38			**21,99**	
19	Fachdienst - Schule, Kultur, Sport - (Kreismedienzentrum)						2,00			1,75	0,24	4,25		7,33	0,77					d)	**16,34**	
19	Fachdienst - Schule, Kultur, Sport - (Schulen)							6,00	1,00		0,50			32,51							**40,01**	**252,67**
20	**Dezernat 2 - Umwelt, Bauen, Ordnung -**											1,00									**1,00**	
21	Fachdienst - Umwelt -			1,00	1,00		10,33				6,17	1,52		2,53						e)	**22,55**	
22	Klimaschutzagentur				1,00	2,00	2,00														**5,00**	
24	Fachdienst - Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung -			0,50							2,54	1,60	0,64	2,01			0,50		6,00		**13,79**	
25	Fachdienst Straßen					5,00				2,00	2,00	3,00		2,00	12,64						**26,64**	
26	Fachdienst -Bauordnung, Raumordnung					2,00	6,00				5,00	1,00		1,00	1,41	1,00				f)	**17,41**	
27	Immobilienwirtschaftsbetrieb		1,00			1,00	11,00		0,64	5,00	5,50	1,00		14,15	31,75		3,50	2,50		g)	**77,04**	
29	Zentrale Vergabestelle						1,00	1,00	1,50			0,51									**4,01**	**167,44**

Teil B: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Stellenübersicht II

OE Nr.	Organisationseinheit	AT I (15Ü)	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Bes. TV	Bem.	Su.	Su. f. Bereich
30	**Dezernat 3 - Soziales, Jugend, Gesundheit**											0,50									**0,50**	
31	Sozialmonitoring						1,00	1,50				0,90	0,50							h)	**3,90**	
32	Fachdienst - Soziales -					1,00	2,00	1,50	1,00	10,39	32,00	0,82	4,21	2,62	3,16					i)	**58,70**	
33	Fachdienst - Jobcenter -					3,00	1,00	9,00	48,70	9,73	33,69	1,00		23,59	3,04					j)	**132,75**	
34	Fachdienst - Jugendamt -			2,94	0,82			2,00	4,00	3,00	19,91	0,50		0,90	3,81		1,24				**39,12**	
35	Fachdienst - Gesundheitsamt -		6,88				1,00	7,00	1,30		6,65	1,00	1,00	3,41	14,25	1,00	1,11			k)	**44,60**	
38	Kreisvolkshochschule		1,00		4,46		0,75	1,00	6,93	5,54	2,90	0,75		2,27	1,95		0,48			l)	**28,03**	
39	Kreismusikschule						1,00	0,95		21,20				0,77	0,77						**24,69**	**332,29**
	Personalüberlassung an A + B								0,91		1,90	1,00		2,00	18,97		18,00			m)	**42,78**	**42,78**
	Altersteilzeit					1,00	1,00		1,00	1,00			0,50	4,00						n)	**8,50**	**8,50**
	Leerstellen						2,00	0,75	3,75		16,00			0,75						o)	**23,25**	**23,25**
	Summen:		**9,42**	**5,44**	**9,28**	**17,00**	**53,56**	**60,97**	**80,73**	**62,11**	**192,87**	**38,59**	**25,79**	**124,95**	**130,94**	**2,00**	**25,64**	**2,88**	**6,00**		**848,17**	**848,17**

Vermerke Tarifbeschäftigte :

a)	**Referat 3**	1,00 ku von EG 12 nach EG 11 nach Ausscheiden Stelleninh.
b)	**Pers.-Rat**	1,00 x Egr. 11 und 2,00 x Egr. 9a kw nach Wegfall der Freistellungsvoraussetzungen
c)	**Fachd. 17**	1,00 x Egr. 7 kw 2033; 2,00 x Egr. 5 kw 2033
d)	**Fachd. 19**	1,75 x Egr. 9b ku in Egr. 8 nach Ausscheiden Stelleninh.
e)	**Fachd. 21**	1,00 x Egr. 13 ku Egr. 12 nach Aussch. Stelleninh.
f)	**Fachd. 26**	0,50 x Egr. 8 kw 2026
g)	**Fachd. 27**	5,00 x Egr. 6 ku Egr. 5 nach Ausscheiden Stelleninh.
h)	**Fachd. 31**	1,00 x EG 10 kw 2029
i)	**Fachd. 32**	1,00 x Egr. 9b ku in Egr. 9a nach Ausscheiden Stelleninh.;1,00 x Egr. 9a kw 2026; 0,50 x Egr. 7 kw 2026
j)	**Fachd. 33**	1,00 x Egr. 10 ku in Egr. 9c nach Ausscheiden Stelleninh.; 4,54 x Egr. 6 ku in Egr. 5 nach Ausscheiden Stelleninh.
k)	**Fachd. 35**	4,00 x Egr. 10 kw 2027; 3,50 x Egr. 5 kw 2027; 1 x EG 11 ku A10 nach Aussch. Stelleninh.; 0,64 x Egr. 6 kw 2027; 0,75 x Egr. 15 kw 2027; 1,00 x Egr. 8 kw 2027; 1,00 x Egr. 9 c kw 2027
l)	**Fachd. 38**	1,00 x Egr. 9 c kw 2026
m)	**A+B**	42,78 x kw div. Egr. nach Ausscheiden Stelleninh.
n)	**Altersteilz.**	Stellen für Bedienstete, die sich in 2025 in der Freizeitphase der Altersteilzeit befinden
o)	**Leerstellen**	Leerstellen für abwesende Beschäftigte (z.B. Elternzeit, Sonderurlaub, Zeitrente) ohne Vergütung

Teil B: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Stellenübersicht II

OE Nr.	Organisationseinheit	AT I (15Ü)	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Bes. TV	Bem.	Su.	Su. f. Bereich
Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst, Pflegedienst																						
OE Nr.	**Organisationseinheit**			**S 18**	**S 17**	**S 16**	**S 15**	**S 14**	**S 13**	**S 12**	**S 11 b**					**P 8**				**Bem.**	**Su.**	**Su. f. Bereich**
10	**Dezernat 1 - Zentrale Dienste -**																					
19	Fachdienst - Schule, Kultur, Sport - (Schulen)										4,00										**4,00**	**4,00**
30	**Dezernat 3 - Soziales, Jugend, Gesundheit**																					
32	Fachdienst - Soziales -						1,00			8,70											**9,70**	
33	Jobcenter									1,00											**1,00**	
34	Fachdienst - Jugendamt -			1,00	5,00		2,77	28,56		12,75	3,27									p)	**53,35**	
35	Fachdienst - Gesundheitsamt -							5,17		2,00						0,50					**7,67**	**71,72**
	Altersteilzeit				1,00															q)	**1,00**	**1,00**
	Leerstellen							1,50												r)	**1,50**	**1,50**
	Summen:			**1,00**	**6,00**		**3,77**	**35,23**		**24,45**	**7,27**					**0,50**					**78,22**	**78,22**

Vermerke Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst:

p)	**Fachd. 35**	1,00 x S 14 kw 2027
q)	**Altersteilz.**	Stellen für Bedienstete, die sich in 2024 in der Freizeitphase der Altersteilzeit befinden
r)	**Leerstellen**	Leerstellen für abwesende Beschäftigte (z.B. Elternzeit, Sonderurlaub, Zeitrente) ohne Vergütung

	Verw.führung	Dezernat 1	Dezernat 2	Dezernat 3	Personalüberl., ATZ, Leerstellen	**Summe:**
Tarifbeschäftigte TVöD	21,24	252,67	167,44	332,29	74,53	**848,17**
Tarifbeschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst, Pflegedienst		4,00		71,72	2,50	**78,22**
Summe:	**21,24**	**256,67**	**167,44**	**404,01**	**77,03**	**926,39**

Anlage 6

Investitionsprogramm / Investitionsförderprogramm von 2025 - 2028

Gruppe	Budget	Maßnahme	2025	2026	2027	2028
		investive Einzahlungen Finanzhaushalt:				
D	16	Förderzuschüsse vom Land für den Wiederaufbau des Sirenennetzes	624.800	0	0	0
E	19	Investitionszuweisungen vom Land (Digitalpakt)	0	0	0	0
	19	Investitionszuweisungen vom Land (Bildstelle)	100.000	0	0	0
	19	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen (Bauernhausmuseum Bortfeld)	240.000	240.000	240.000	0
		Budget 1	**964.800**	**240.000**	**240.000**	**0**
G	25	K 18/20 OD Blumenhagen	0	600.000	720.000	0
	25	K 43 OD Eddesse				
	25	K 69 Ersebrücke, Wense - K 65	1.200.000	50.000	0	0
	25	K 71 Radweg Sierße - Bettmar	100.000	400.000	0	0
	25	K 46 OD Lengede	0			
H	27	Investitionszuweisung vom Land (Sportstättensanierungsprogramm - Sporthalle Edemissen), Investitionszuweisung von Gemeinden	400.000	0	0	0
	27	Investitionszuweisungen von Gemeinden	1.000.000	0	0	0
		Budget 2	**2.700.000**	**1.050.000**	**720.000**	**0**
C	34	Investitionszuweisungen vom Land (RIK/RAT)	71.000	0	0	0
	35	Investitionszuweisungen Reigegradmodell	321.800	0	0	0
		Budget 3	**392.800**	**0**	**0**	**0**
	80	Rückzahlungen aus Wohnbaudarlehen	0	0	0	0
	80	Investitionszuweisungen aus der Kreisschulbaukasse für IGS Peine/Vöhrum	0	0	0	0
	81	Beitrag der Gemeinden an die Kreisschulbaukasse für IGS Peine/Vöhrum	0	0	0	0
	81	Rückzahlung von Darlehen der Gemeinden an die Kreisschulbaukasse	0	0	0	0
		Budget 8	**0**	**0**	**0**	**0**
		Einzahlungen Gesamtbudget	**4.057.600**	**1.290.000**	**960.000**	**0**

Investitionsprogramm / Investitionsförderprogramm von 2025 - 2028

Gruppe	Budget	Maßnahme	2025	2026	2027	2028
		investive Auszahlungen Finanzhaushalt:				
A	11	Software eGovernment	100.000	120.000	120.000	120.000
	11	Software Microsoft	170.000	160.000	160.000	160.000
	11	Software allgemein	100.000	100.000	100.000	100.000
	11	IT-Sicherheitssoftware	50.000	50.000	50.000	50.000
	11	Reifegradmodell FD35: Software DocSetMinder (Datenschutzmodul) Lizenz				
	11	Server	100.000	100.000	150.000	175.000
	11	Festplattenstapel / Storage / SAN / Bandlaufwerk	80.000	150.000	120.000	100.000
	11	Ersatzbeschaffung Netzwerkkomponenten	20.000	210.000	50.000	50.000
	11	Digitalisierung	25.000	25.000	25.000	25.000
	11	Sonstige EDV-Ausstattung	70.000	70.000	70.000	70.000
	11	Reifegradmodell FD35: 63 Convertibles				
	11	50 Convertibles pro Jahr ab 2023	65.000	65.000	65.000	65.000
	11	Beschaffung von mobilen Geräten (200 Converitbles) in 2024	0	0	0	0
	11	Beschaffung von mobilen Geräten (230 Notebooks) in 2024	0	0	0	0
	11	20 Notebooks pro Jahr ab 2023	95.000	20.000	20.000	20.000
	11	Präsentationstechnik	40.000	40.000	40.000	40.000
B	12	Einführung DMS (Scanner Poststelle)				
	12	KFZ-Beschaffung				
	12	Zeiterfassungssystem	2.500	2.500	2.500	2.500
	12	Softwarebeschaffung				
	12	Finanzvermögen-Versorgungsrücklage Beamte	11.100	11.100	11.100	11.100
C	13	Erw. v. bewegl. Immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €	3.000			
	14	Erw. v. bewegl. Immateriellen, beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €	12.200			
	15	Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	2.000	2.000	2.000	2.000
D	16	Auszahlungen für den Erwerb von Software				
	16	Geräte ABC-Zug				
	16	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut	750.000			
	16	Neubeschaffung Drohne nach EU-Vorgaben	6.500			
	16	Ersatzbeschaffung KdoW Kreisbrandmeister				50.000
	16	Erw. v. bewegli. Sachen d. Anlagevermögens				
	16	Beschaffung Atemschutztechnik Überdruck				
	16	Beschaffung Software Vorbeugender Brandschutz		20.000		
	16	Beschaffung DME Programmierstation				
	16	Ersatzbeschaffung EDV-Technik ELW 2				
	16	Mehrzweck-Trailer (Logistik, Vorhaltung Löschwasser, E-Brände)		110.000		
	16	Beschaffung Löschunterstützungsfahrzeug		200.000		
	16	Ersatzbeschaffung Hochdruckreiniger Fzg.-Wäsche				10.000
	16	Ersatzbeschaffung Messgerät VBG A3				15.000
	16	Ersatzbeschaffung GW L2				400.000
	16	Ausstattung Atemschutzzentrum (Anbau FTZ)	1.300.000			
	16	Erweiterung Teleskoplader (Arbeitsplattform, Schaufel)	20.000			
	16	Analysesoftware RettD				
	16	Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.				
	16	Beschaffung von zwei AED für die Fahrzeuge ÖEL	6.000			
	16	Simulationstechnik Hardware Aus- und Fortbildung RettD	14.000	19.500		
	16	Wiederaufbau Sirenennetz	3.647.000	436.000		
	16	Investitionszuschüsse an Gemeinden für Notfallplanung KRITIS	100.000	100.000	100.000	100.000

Investitionsprogramm / Investitionsförderprogramm von 2025 - 2028

Gruppe	Budget	Maßnahme	2025	2026	2027	2028
		investive Auszahlungen Finanzhaushalt:				
	17	Lizenz- und Installationskosten	285.700			
C	17	Erwerb. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. - Büromöbel	2.500			
	17	Erwerb. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. aus Überschüssen	20.000	20.000		
	19	Anschaffung EDV-Ausstattung f. Schulen				
	19	Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 € f. Schulen	360.000	160.000	160.000	
	19	Neue Telefonanlagen	3.500			
	19	Gewerbespülmaschine/Ausgabetresen				
	19	Wlan-Ausbau an Schulen	825.000	4.100.000		
	19	Digitalpakt				
	19	IGS Peine Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	125.000			
	19	BBS Vöhrum Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	85.000			
	19	Erweiterung Schulzentrum Ilsede	1.000.000			
	19	Julius-Spiegelberg Gymnasium Vechelde Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	95.000	1.700.000		
E	19	Pestalozzischule Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	5.000			
	19	Silberkampgymnasium Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	50.000			
	19	Realschule Vechelde Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	23.000			
	19	IGS Edemissen Sanierung FUR und Vorbereitungsraum	250.000			
	20	Gymnasium Groß Ilsede Sanierung FUR und Vorbereitungsraum	400.000			
	19	IGS Lengede Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	150.000			
	19	Aueschule Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	10.000			
	19	Gunzelinrealschule Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	30.000			
	19	Museum Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	3.600	3.600	3.600	
E	19	Medienzentrum Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	13.000	7.700	7.700	
	19	Archiv Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 € (Kartenschränke und Kompaktanlage)	125.000			
E	19	Kreisbücherei Edemissen	2.500	3.000	3.000	
	19	Ersatz Sportgeräte	5.000	5.000	5.000	
		Budget 1	**10.658.100**	**8.010.400**	**1.264.900**	**1.565.600**

Investitionsprogramm / Investitionsförderprogramm von 2025 - 2028

Gruppe	Budget	Maßnahme	2025	2026	2027	2028
		investive Auszahlungen Finanzhaushalt:				
	20	Klimaschutzmaßnahmen	100.000	100.000	100.000	100.000
C	20	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	2.000	2.000	2.000	2.000
	21	Anschaffung Drohne				
	21	Anschaffung Plotter, Drucker (je 1/3 FD 21, 26 und 27)				
	21	Erwerb von Software	134.000			
	21	Ersatzbeschaffung Schallpegelmessgerät	3.000			
	21	Grunderwerb für Naturschutzzwecke	515.000	515.000		
G	25	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €	1.767.500	405.000	75.000	360.000
	25	Grunderwerb allgemein	30.000	30.000	30.000	30.000
	25	Baukosten allgemein				
	25	K53 Radweg Liedingen - Köchingen				
	25	Radweg K 23 Münstedt - B 1	75.000	832.000		
	25	Radweg K 23 Lafferde - B 1	20.000		923.000	
	25	K 14 Radweg Wipshausen - B 214	100.000	1.100.000		
	25	K 66 OD Neubrück		25.000	2.249.000	
	25	K29 Adenstedt-Kreisgrenze	25.000			
	25	K7 und K10 Radwege Gemeinde Edemissen	25.000			
	25	K 18/20 OD Blumenhagen	120.000	1.300.000	1.690.000	
	25	K 26 OD Oberg 2. Abschn.	50.000			
	25	K 29 Radweg Gadenst.- Lauenth. Mühle	15.000			
	25	K 29 OD Gadenstedt	20.000			
	25	K 46 OD Woltwiesche Ost	120.000	2.015.000		
	25	K 52 Radweg Denstorf - Sonnenberg	20.000		100.000	1.000.000
	25	K 62 Meerdorf - K 20	250.000			
	25	K 58 OD Wedtlenstedt Ost				
	25	K 65 OD Harvesse			100.000	1.500.000
	25	K 69 Wense - B214 mit Neubau Ersebrücke	4.020.000			
	25	K 70 Wendeburg - Rüper	750.000			
	25	K 71 Radweg Sierße - Bettmar	790.000			
	25	K 71 Woltorf - Sierße Kostenanteil BÜ				
	25	K 72 OD G. Bülten				
	25	K 76 OD Eddesse				
	25	Radweg K 35 Bierbergen - Hohenhameln	1.300.000			
	25	Radweg K 58 Radweg Wedtlenstedt - Lamme	50.000			
	25	Radweg K 27 Ölsburg - Abzw. Gadenst.	25.000	80.000	780.000	
	25	K 25 OD Liedingen	10.000		60.000	1.200.000
	25	Kostenbeteiligung K 71 Knotenpunkt B 1 OD Bettmar				
	26	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. über 1.000 €				
	26	Auszahlungen für den Erwerb von Software (Neuveranschlagung)	40.000			
H	27	Neubau von Photovoltaikanlagen				
	27	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 € ohne Umsatzsteuer und Sachgesamtheiten	80.000			
	27	Hausmeistertrecker, insbesondere für den Winterdienst	41.000			
	27	Fahrzeug für den Baubetriebshof (Ersatzbeschaffung)	40.000			
	27	AiB Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	100.000			
	27	Baukosten RS Vechelde	1.500.000			
	27	Baukosten G9 Silberkamp Gymnasium	2.580.000			
	27	Baukosten G9 Ratsgymnasium	500.000			
	27	Baukosten G9 Gymnasium Vechelde				
	27	Erweiterung Mensa u. AUR IGS Lengede	600.000			
	27	Sporthalle Vechelde	3.700.000			
	27	Sporthalle Lengede	5.200.000			
	27	Anbau FTZ		5.100.000		
	27	Trafo Kreishaus I	700.000			
	27	Neubau Doppelgarage BBH	70.000	0		

Investitionsprogramm / Investitionsförderprogramm von 2025 - 2028

Gruppe	Budget	Maßnahme	2025	2026	2027	2028
		investive Auszahlungen Finanzhaushalt:				
	27	Barrierefreiheit	600.000	600.000	600.000	600.000
	27	Sanierung Sporthalle Edemissen (Förderung)	4.000.000			
	27	Schaffung weiterer Parkplätze Sporthalle Vechelde III	100.000			
		Budget 2	**30.187.500**	**12.104.000**	**6.709.000**	**4.792.000**

Investitionsprogramm / Investitionsförderprogramm von 2025 - 2028

Gruppe	Budget	Maßnahme	2025	2026	2027	2028
		investive Auszahlungen Finanzhaushalt:				
	30	Erwerb v. b.Sachen d. Anlageverm.				
C	32	Erwerb v. b.Sachen d. Anlageverm.	15.000			
	33	Erwerb Software				
C	34	Erwerb v. b.Sachen d. Anlageverm.	23.000			
	34	Erwerb von Softwarelizenzen (insbesondere PROSOZ 14plus)	15.000			
	34	Investitionszuweisungen	840.400			
C	35	Erwerb v. b.Sachen d. Anlageverm.	5.000			
	35	Erwerb Software	575.000			
	38	Erwerb v. b.Sachen d. Anlageverm.				
	39	Erwerb v. b.Sachen d. Anlageverm.	30.000			
		Budget 3	**1.503.400**	**0**	**0**	**0**
	51	Erwerb v. b.Sachen d. Anlageverm.	7.000	0	0	0
	52	Erwerb v. b.Sachen d. Anlageverm.	0	0	0	0
		Budget 5	**7.000**	**0**	**0**	**0**
	80	Krankenhausumlage	2.298.000	2.344.000	2.391.000	2.439.000
	80	Investitionszuschuss Klinikum	24.497.500	4.000.000		
	80	Beitrag KSBK				
	81	Investitionszuschüsse				
	81	Darlehen an Gemeinden				
		Budget 8	**26.795.500**	**6.344.000**	**2.391.000**	**2.439.000**
		Ausgaben Gesamtbudget	**69.151.500**	**26.458.400**	**10.364.900**	**8.796.600**

Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2026 - 2028

Budget	Maßnahme	2026	2027	2028	Summe
27		**5.100.000**	**0**	**0**	**5.100.000**
	Anbau FTZ	5.100.000			5.100.000
					0
	Gesamt-VE	**5.100.000**	**0**	**0**	**5.100.000**

Anlage 8

Erläuterungen Notwendigkeit Investitionen/Kreditaufnahmen

Die folgenden Erläuterungen zum Investitionsprogramm/Investitionsförderprogramm werden in den Vorbericht zum Haushalt 2025 aufgenommen. Zum Teil werden mehrere Einzelmaßnahmen in Gruppen zusammengefasst. Das Investitionsprogramm wurde zur besseren Übersichtlichkeit um eine entsprechende Spalte, der die Gruppenzuordnung zu entnehmen ist, ergänzt.

Bei den vorgesehenen durch Kredite zu finanzierenden Investitionen handelt es sich im Einzelnen um

- Investitionen im IT Bereich i. H. v. insgesamt 860.000 €, die zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Landkreisverwaltung unbedingt erforderlich sind **(Gruppe A)**. Hierfür sind die geplanten Ersatzbeschaffungen für Server, Speichersysteme und die Beschaffungen von Lizenzen unverzichtbar. Auch der Einsatz von entsprechender IT-Sicherheitssoftware wird immer bedeutender, so dass auch in diese investiert werden muss. Außerdem wird es als attraktiver Arbeitgeber heutzutage als unerlässlich angesehen, "mobiles Arbeiten" anzubieten. Zudem sind die räumlichen Ressourcen im Hinblick auf den wachsenden Personalkörper endlich, so dass auch aus diesem Grund für die Beschaffung von mobilen Geräten Mittel eingeplant sind. Einzahlungen für diesen Bereich gibt es nicht, so dass Investitionen vollständig über Kredite zu finanzieren sind. Hier sind im Rahmen des HSK pauschale Kürzungen in Höhe von 55.000 € pro Jahr vorgenommen worden.

- 2.500 € für die Sicherstellung der durchgehenden Handlungsfähigkeit der Zeiterfassung **(Gruppe B)**. Die veranschlagten Mittel werden nur benötigt, wenn Ersatzbeschaffungen durch den Ausfall vorhandener Geräte notwendig werden. Da die gesamte Kreisverwaltung über das Zeiterfassungssystem arbeitet, ist in diesem Fall ein unverzügliches Handeln erforderlich, so dass hier eine Veranschlagung von "Reservemitteln" erfolgt, die vermutlich komplett über Kredite zu finanzieren wäre.

- 64.700 € für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens für die gesamte Verwaltung **(Gruppe C)**. Die Mittel sind vollständig über Kredite zu finanzieren und werden vor allem zum Austausch von Mobiliar zur Erfüllung von GuV-Anforderungen (höhenverstellbare Schreibtische) sowie zur Schaffung der Voraussetzungen für Desk-Sharing oder die Beschaffung anderer notwendiger Ausstattungsgegenstände (z. B. Zelte für den Zeltplatz Eltze) benötigt.

- Beschaffungen für die Kreisfeuerwehr zur Aufrechterhaltung des Brandschutzes sowie für den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst i. H. v. 5,84 Mio. € **(Gruppe D)**. Die Kreisfeuerwehr ist eine rechtlich unselbstständige öffentliche Einrichtung des Landkreises zur Erfüllung seiner übergemeindlichen Einsatzaufgaben. Zur Aufgabenerledigung werden diverse Ausrüstungsgegenstände benötigt sowie Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen erforderlich. In den Investitionsmitteln sind zudem 3,64 Mio. € für den Aufbau einer Sireneninfrastruktur im Landkreisgebiet vorgesehen, um die Bevölkerung im Katastrophenfall rechtzeitig warnen zu können. 3,21 Mio. € davon resultieren aus der Neuveranschlagung von bestehenden Haushaltsresten aus dem Jahr 2023. Nach derzeitiger Planung werden hierfür im Jahr 2025 Fördermittel i. H. v. 0,62 Mio. € kassenwirksam. Somit ergibt sich im Bereich Kreisfeuerwehr/Katastrophenschutz/ Rettungsdienst ein Kreditbedarf von 5,22 Mio. €. Auch zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe Rettungsdienst sind an dieser Stelle Investitionen veranschlagt. Hier sollen Beschaffungen zur Ausrüstung der Fahrzeuge und von Simulationstechnik für die Aus- und Fortbildung erfolgen. Die Investitionen in diesem Bereich fließen in die Gebührenkalkulation mit ein und werden letztlich hierdurch - wenn auch zeitverzögert - refinanziert. Die zunächst notwendige Finanzierung ist aber nur über eine Kreditaufnahme möglich.

- 285.700 € für die Umstellung auf eine neue Fachsoftware für die Bereiche Führerschein- und Zulassungsangelegenheiten. Das aktuelle Softwareprodukt wird vom Softwarehersteller eingestellt. Es ist daher auf ein neues Produkt umzustellen, um die Aufgabenerfüllung im Bereich Führerscheinangelegenheiten und Zulassungs-angelegenheiten sicherzustellen. Die Finanzierung kann nur über Aufnahme von entsprechenden Krediten erfolgen.

- 20.000 € Mittel aus Überschüssen der Geschwindigkeitsüberwachung für die Verkehrssicherheit. In der Regel wurde in der Vergangenheit in neue Technik für die Geschwindigkeitsüberwachung investiert. Aktuell ist diese auf einem ziemlich neuen Stand. Dennoch sollen Mittel für etwaige Investitionen in diesem Bereich bereitgestellt werden, um bei Bedarf kurzfristig reagieren zu können. Insbesondere ist beabsichtigt, den Trailer und eine Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage mit einer Überwachungstechnik zu versehen, um Sabotage möglichst zu verhindern. Die Investition ist vollständig kreditfinanziert.

- Beschaffungen für die Schulen sind i. H. v. 0,9 Mio. € vorgesehen. Hierbei handelt es sich um die für die Aufrechterhaltung der Unterrichtsversorgung notwendige Ausstattung der Schulen mit bspw. Smartboards, PCs sowie Spiel- und Sportgeräten. Hierzu zählen auch die Ausstattungen der Sekretariate, der Mensen und der Büchereien. Für den W-Lan-Ausbau an Schulen sind insgesamt 0,82 Mio. € veranschlagt, die zur Fortführung der Digitalisierung an Schulen notwendig sind. Zudem sind für die Erweiterung des Schulzentrums in Ilsede 1 Mio. € veranschlagt. Bei einigen Beschaffungen handelt es sich um Erweiterungstechnik für Lernräume der Zukunft, für die im Jahr 2025 mit einer Förderung vom Land i. H. v. 100.000 € gerechnet wird. Insgesamt sind dennoch 3,32 Mio. € durch Kredite zu finanzieren.

- 3.600 € jährlich für Beschaffungen von Klimageräten und anderen Ausrüstungsgegenständen für das Kreismuseum. Das Kreismuseum hat große Probleme mit dem Raumklima. Dieses kann nicht stabil gehalten werden, weil die Heizungsanlage sich nicht korrekt steuern lässt und eine Lüftungsanlage nicht vorhanden ist. Es gibt große Temperaturschwankungen, die dazu führen, dass die Sammlungsobjekte in der Dauerausstellung Schaden nehmen. In 2024 mussten zahlreiche Objekte aussortiert und entsorgt werden, weil das Material brüchig oder vereinzelt sogar Schimmel (Lederobjekte) angesetzt hat. Aus diesem Grund sollen in den kommenden Jahren nach und nach jeder Raum mit einem mobilen Klimagerät ausgestattet werden, welches das Raumklima (Temperatur und Feuchtigkeit) stabil hält. Diese Anschaffungen wären vollständig über Kredite zu finanzieren.

- 125.000 € für die Einrichtung des Langzeitarchivs. Die für 2024 geplante Einrichtung des Langzeitarchivs konnte nicht erfolgen, so dass diese in 2025 nachgeholt werden soll. Zusätzlich zu der ursprünglichen Ausstattung der neuen Räumlichkeiten mit der Kompaktanlage als Archivierungssystem etc. wird nun mit Architektenkosten gerechnet. Die hierfür erforderlichen Kosten sind vollständig über Kredite zu finanzieren.

- 5.000 € für den Ersatz von Sportgeräten. Es handelt sich um sogenannte "Reservemittel", die bereitgestellt werden, um defekte Sportgeräte, wenn nötig, zu ersetzen. Diese sind u. a. notwendig, um den Sportunterricht entsprechend vornehmen zu können. Im Falle einer Ersatzbeschaffung wäre diese vollständig über Kredite zu finanzieren.

- 100.000 € für Investitionen im Zusammenhang mit der Errichtung von PV-Anlagen auf kreiseigenen Gebäuden als Klimaschutzmaßnahmen. Gemäß Vorlage 2022/051 und 2023/123 wird das Ziel, die kreiseigenen Liegenschaften nach und nach CO2-neutral zu bewirtschaften, weiterverfolgt. Neben der Errichtung von PV-Anlagen auf Neubauten ist auch vorgesehen, den Altbaubestand auszurüsten. Die hierfür veranschlagten Mittel sind vollständig über Kredite zu finanzieren.

- 134.000 € für den Erwerb einer Fachsoftware für den Fachdienst Umwelt. Der Erwerb der neuen Fachsoftware war ursprünglich für das Jahr 2023 vorgesehen. Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten konnte die Fachsoftware bisher nicht beschafft werden, so dass dafür entsprechende Haushaltsreste ins Jahr 2024 mit übertragen wurden. Da auch in 2024 eine

Umsetzung nicht erfolgen wird, aber die Haushaltsreste nicht weiter übertragen werden sollen, wird die Maßnahme neu veranschlagt. Sie bleibt weiterhin vollständig kreditfinanziert.

- 3.000 € für die Ersatzbeschaffung eines Schallpegelmessgerätes. Mit dem vorhandenen Gerät ist es der Immissionsschutzbehörde nicht möglich, tieffrequentierte Geräusche zu messen und eine Auswertung der Messdaten am PC vorzunehmen. Um Beschwerden aus der Bevölkerung nachgehen zu können und Überschreitungen geltender Richtwerte nachweisen zu können, ist daher die Beschaffung eines neuen Gerätes erforderlich. Hierfür sind 3 T € veranschlagt, die über Kredit zu finanzieren sind.

- Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Höhe von 0,5 Mio. €. In den vergangenen Jahren ist aus diversen Ersatzgeldzahlungen nach dem Naturschutzgesetz eine zweckgebundene Rücklage entstanden. Diese soll für Naturschutzmaßnahmen verwendet werden. Unter anderem ist die Verwendung für den Kauf von entsprechenden Flächen für Naturschutzzwecke vorgesehen. Die Mittel sind als Ermächtigung hierfür vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt über die Rücklage.

- Investitionen in die Infrastruktur zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit (Kreisstraßen inkl. Radwege) einschl. der hierfür notwendigen Fahrzeuge und Gerätschaften i. H. v. 9,55 Mio. € im Jahr 2025 **(Gruppe G)**. Bei einigen Maßnahmen wurden Haushaltsreste aus Vorjahren neu veranschlagt. Fördermittel werden insgesamt i. H. v. 1,3 Mio. € erwartet, so dass der Restbetrag von 8,25 Mio. € über Kredite zu finanzieren ist.

- 40.000 € für den Erwerb einer neuen Fachsoftware für den Fachdienst Bau- und Raumordnung. Die in den vergangenen Jahren bereits als Investition veranschlagte Fachsoftware-Beschaffung ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Die für 2024 vorgesehenen Mittel werden voraussichtlich durch einen Haushaltsrest übertragen, da mit Rechnungsstellung erst im Jahr 2025 zu rechnen ist. Die Kosten haben sich zudem erhöht, da sich im Laufe der Einführung gezeigt hat, dass in einigen Bereichen Mehrarbeiten notwendig waren. Diese Erhöhung wurde daher im Haushalt 2025 entsprechend veranschlagt. Der Betrag ist vollständig über Kredite zu finanzieren.

- Investitionen in und an Dienstgebäuden und insbesondere Schulen und Sporthallen von etwa 19,81 Mio. € **(Gruppe H)**. Hiervon entfallen 18,18 Mio. € auf die erforderlichen Neu- oder Erweiterungsbauten im Bereich der Schulen und Sporthallen. Für die Sporthallen Vechelde und Lengede liegt ein entsprechender politischer Beschluss vor (Vorlage 2024/043). Zudem beteiligen sich die Gemeinden Vechelde und Lengede mit insgesamt 1 Mio. € an den Bauten. Für die Sanierung der Sporthalle Edemissen fließen Fördermittel in Höhe von 400.000 € aus dem Sportstättensanierungsprogramm. Zudem ist für etwa 0,8 Mio. € der Bau eines Trafos am Kreishaus I und die Verbesserung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge vorgesehen, was u. a. für den Betrieb der Elektroflotte des Landkreises Peine erforderlich ist (Vorlage 2019/555). Für die Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften ist zudem die Beschaffung eines neuen Treckers, insbesondere für den Winterdienst, notwendig. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes des Baubetriebshofes ist ebenfalls die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges notwendig. Insgesamt sind für die beiden Beschaffungen 81.000 € veranschlagt. Zudem sind für den Baubetriebshof Mittel in Höhe von 70.000 € zum Bau einer neuen Doppelgarage vorgesehen, mit dem möglichen Diebstählen oder Beschädigungen der Fahrzeuge vorgebeugt werden soll. Bisher können nicht alle Fahrzeuge in Garagen untergebracht werden. Nach dem NSchG ist die Barrierefreiheit verpflichtend umzusetzen, so dass hierfür ein kontinuierlicher Ansatz von 0,6 Mio. € pro Jahr vorgesehen ist. Abzüglich der genannten Förderungen sind insgesamt etwa 18,41 Mio. € durch Kredite zu finanzieren. Neben den Investitionen für 2025 ist für den politisch beschlossenen Anbau des Atemschutzzentrums an die FTZ eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2026 in Höhe von 5,1 Mio. € vorgesehen (Vorlage 2023/093).

- 15.000 € für die Beschaffung von Lizenzen für die Fachsoftware des Jugendamtes. Um den Dienstbetrieb des Jugendamtes aufrechtzuerhalten, müssen ausreichend Lizenzen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Verfügung stehen. Diese Beschaffung ist vollständig

kreditfinanziert.

- Investitionszuschüsse an Träger von Kindertagesstätten oder Tagespflegepersonen i. H. v. insgesamt 840.400 €. Es steht ein Betrag von etwa 71.000 € als Einzahlung gegenüber. Bei der Einzahlung handelt es sich zum einen um die (weiterzugebenden) Landesfördermittel nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in der Tagesbetreuung (RIT) bzw. in Tageseinrichtungen (RL IKiGa) für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung sowie zum anderen um solche nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den weiteren Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren (RAT). Bei dem weiteren Betrag i.H.v. 769.400 € handelt es sich um die Zuweisungen, die aus der durch den Kreistag beschlossenen Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Baues von Kindergärten und Kinderkrippen gewährt werden. Dieser Betrag ist nicht durch Landesmittel gedeckt und somit komplett über Kredite zu finanzieren.

- 575.000 € für den Erwerb einer Software für den Fachdienst Gesundheitsamt. Die Mittel sind durch Fördergelder zur Digitalisierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes gedeckt.

- die Beschaffung von Instrumenten im Wert von 30.000 € für die Kreismusikschule. Diese wird vollständig kreditfinanziert. Hierbei handelt es sich um notwendige Ersatzbeschaffungen zur Aufrechterhaltung des Unterrichtsbetriebs der Kreismusikschule.

- die Beschaffung einer Protokollierungssoftware i. H. v. 7.000 €. Auch diese wird vollständig kreditfinanziert.

- die im Rahmen des Finanzausgleichs zu leistende Krankenhausumlage i. H. v. 2,29 Mio. €. Der Landkreis Peine ist gesetzlich dazu verpflichtet, diese Zuwendung für Investitionen an das Land zu leisten. Einzahlungen stehen diesen Zuweisungen nicht gegenüber, sodass der volle Betrag über Kredite finanziert werden muss.

- Investitionszuweisungen für das Klinikum Peine i. H. v. 24,49 Mio. €. Mit Vorlage 2022/207 wurde durch den Kreistag eine Investitionszuweisung für das Klinikum Peine i. H. v. 5,99 Mio. € zugesichert. Hiermit soll das Klinikum bei notwendigen Investitionen unterstützt werden, um das Ziel der Erhaltung der medizinischen Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung im Landkreis Peine langfristig und flächendeckend zu erreichen. Zudem wurde mit Vorlage 2024/051 vom Kreistag dem Neubau des Klinikums Peine grundsätzlich zugestimmt und gleichzeitig zugesagt, die Finanzierung der zunächst erforderlichen Planungsmittel für die Erstellung des Antrages und Vorbereitung des Bauantrages i. H. v. 24,49 Mio. € sicherzustellen. Nach Gesprächen mit Banken zeigt es sich als wirtschaftlichste Alternative, wenn der Landkreis Peine hier die Finanzierung selbst übernimmt und die Mittel als Investitionszuweisung an die Klinikum Peine gGmbH weitergibt. Die Kommunalaufsicht hält dieses Vorgehen für zulässig. Für diese Investitionen sind insgesamt Kreditaufnahmen notwendig.

Anlage 9

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Landkreises Peine für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Peine in der Sitzung am 18.12.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	399.254.700,00 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	433.661.100,00 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	393.787.800,00 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	420.354.400,00 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.057.600,00 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	69.151.500,00 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	65.082.800,00 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.722.400,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	462.928.200,00 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	497.228.300,00 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 65.082.800,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 5.100.000,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2025 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 120.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird für das Haushaltsjahr 2025 auf 58,1 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) festgesetzt.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten nach § 117 Abs. 1 S.2 NKomVG bis zur Höhe von 100.000,00 € im Einzelfall als unerheblich. Hierüber entscheidet der Landrat.

§ 7

Investitionen gelten nach § 12 KomHKVO als unerheblich, wenn Sie unterhalb einer Wertgrenze von 1.000.000,00 € liegen.

Peine, 18. Dezember 2024

Landkreis Peine

Heiß
Landrat

Anlage 10

LANDKREIS PEINE
Der Landrat

Fachdienst Finanzen

Internet: www.landkreis-peine.de
DE-Mail: mail@landkreis-peine.de-mail.de
E-Mail: finanzen@landkreis-peine.de

Landkreis Peine ● Postfach 1360 ● 31203 Peine

An den Bürgermeister der Stadt Peine
und die Bürgermeister/in der Gemeinden

Anschrift: Burgstraße 1, 31224 Peine
Sprechzeiten: Mo., Di. 8.30 - 16.00, Do. 8.30 - 17.00 Uhr
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
(oder mit Terminvereinbarung!)
Ansprechpartner/in: Frau Fornfett-Scheffler
E-Mail: @landkreis-peine.de
Zimmer: 3305, Gebäudeteil 3, DG
Telefon: 0 51 71 / 401 3305
Fax: 0 51 71 / 401 7708

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen	Datum
	13.21.00.02-2024/00475	24.10.2024

Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2025
Anhörungsverfahren

Sehr geehrte/r XXXXX,

anhängend übersende ich Ihnen den Haushaltsplanentwurf des Landkreises Peine für das Jahr 2025. Dessen Grundzüge wurden dem Kreistag in seiner Sitzung am 23.10.2024 dargestellt. Der Entwurf wird nunmehr der Beratung in den Fachausschüssen zugeleitet. Der Haushaltsbeschluss ist für den 18.12.2024 vorgesehen. Im Rahmen der Bürgermeister-Dienstbesprechung am 04.11.2024 wird der Plan ebenfalls vorgestellt.

Der Landkreis hat den Haushaltsplan 2025 unter den gesetzlichen Vorschriften zur sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt. Dennoch kann der erforderliche ausgeglichene Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufgabenerfüllung des Landkreises nicht erreicht werden. Die landkreiseigenen Erträge und Zuweisungen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) reichen zur Deckung der erforderlichen Bedarfe nicht aus. Den Gesamtaufwendungen in Höhe von 432.110.300 € stehen die sog. anderen Erträge in Höhe von 280.785.700 € gegenüber. Für die Differenzsumme in Höhe von 151.324.600 € sieht § 15 Abs. 1 NFAG die Erhebung einer Kreisumlage durch den Landkreis vor. Beim hierfür berücksichtigten Planwert bin ich zunächst davon ausgegangen, dass der Umlagesatz bei einheitlich 58,1 v.H. verbleibt.

Für das Jahr 2025 ergibt sich dadurch ein planerischer Kreisumlagebetrag in Höhe von insgesamt 115.851.000 €, welcher nach § 15 Abs. 2 NFAG auf Grundlage der vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) zur Verfügung gestellten Orientierungsdaten vom 02.07.2024 und den sich hieraus errechneten Schlüsselzuweisungen einerseits sowie anhand der am 22.08.2024 bekanntgegebenen Steuerkraftzahlen andererseits ermittelt wurde.

Der Anteil der Stadt Peine/Gemeinde XXXX an der Kreisumlage würde demnach XXX € betragen.

Der geplante Kreisumlagesatz in Höhe von 58,1 v.H. reicht allein nicht aus, um den Haushalt des Landkreises Peine für 2025 vollständig auszugleichen, denn auch mit der angenommenen

Kreisumlage in o.g. Höhe verbleibt ein Fehlbetrag i.H.v. 35.473.600 €. Daher müsste diese tatsächlich höher ausfallen. Jedoch ist bei der Ermittlung des Umlagesatzes die Finanzsituation der Kommunen zu berücksichtigen. Bis jetzt liegen mir von Ihnen keine Planungsdaten für das Haushaltsjahr 2025 vor.

Im Rahmen einer Gesamtabwägung des finanziellen Bedarfs des Landkreises und der kreisangehörigen Gemeinden sowie der Stadt Peine, erhalten Sie hiermit Gelegenheit, sich bis zum 22.11.2024 zur vorgesehenen Festsetzung des Kreisumlagesatzes für das Haushaltsjahr 2025 zu äußern.

Bitte lassen Sie mir in diesem Zusammenhang den Haushaltsplanentwurf Ihrer Kommune für das Jahr 2025 sowie die (vorläufige) Ergebnis- und Finanzrechnung per 31.12.2023 zukommen.

Ergänzend möchte ich darum bitten, das beigefügte Formular auszufüllen, damit ein Abgleich mit den hier bereits vorliegenden Daten erfolgen kann und diese anschließend in den durch den Kreistag vorzunehmenden Abwägungsprozess Einzug erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Fornfett-Scheffler

Anlage 11

HOHENHAMELN
...freundlich mit Zukunft

Gemeinde Hohenhameln, Marktstraße 13, 31249 Hohenhameln

Landkreis Peine
Fachdienst Finanzen
Burgstr. 1
31224 Peine

Gemeinde Hohenhameln
Landkreis Peine
Der Bürgermeister

Tel.: 05128/401-0
Fax: 05128/401-34
E-Mail: info@hohenhameln.de
Internet: www.hohenhameln.de

Auskunft erteilt: Frank Meißner
Tel.: 05128/401-56
E-Mail: meissner@hohenhameln.de

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
24.10.2024	13-21.00.02-2024/002680	11.40.-012-004	19.11.2024

Anhörung zur Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen der Anhörung zur Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2025 gebe ich folgende Stellungnahme ab:

Die Finanzsituation der Haushaltsjahre 2024 und 2025 stellt eine Besonderheit dar, die erheblich von den vergangenen Jahren abweicht. Ursache dafür sind Erträge aus der Gewerbesteuer, die 2024 mit voraussichtlich über 9,1 Mio. Euro den Haushaltsansatz von 3,9 Mio. Euro als auch die (teilweise vorläufigen) Ergebnisse der Vorjahre von durchschnittlich 4,7 Mio. Euro weit übersteigen. Diese Mehrerträge sind aus zahlreichen Nachveranlagungen für zurückliegende Veranlagungsjahre bis 2016 in Höhe von 3,6 Mio. Euro entstanden.

In der Haushaltsplanung 2025 wirken sich diese Erträge mit dem Wegfall der Schlüsselzuweisungen und der Zahlung einer Finanzausgleichsumlage in der Form aus, dass die Gemeinde Hohenhameln erstmals seit 2014 wieder abundante Gemeinde sein wird. Für den Landkreis Peine bedeutet das gleichzeitig eine erheblich höhere Kreisumlage als im Vorjahr.

Die Ausgangslage für die Haushaltsplanung hat sich mit Eingang eines rückwirkenden Gewerbesteuer-Zerlegungsbescheides für den Erhebungszeitraum 2022 am 18.11.2024 entscheidend zugunsten der Gemeinde Hohenhameln verändert. Aus einem Gewerbesteuermessbetrag von 4.960.337,64 Euro resultiert eine Gewerbesteuernachzahlung von 19.841.350,56 Euro. Die Gemeinde Hohenhameln bereitet derzeit eine Entscheidung vor, ob die Nachzahlung noch 2024 oder erst 2025 veranlagt wird. In jedem Fall wird die Nachzahlung unter Berücksichtigung von

Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Finanzausgleichsumlage „netto“ zu einer Ertragsverbesserung von ca. 4,8 Mio. Euro führen.

Der Landkreis Peine kann nach vorläufigen Berechnungen 2026 mit einer Kreisumlage von ca. 16,8 Mio. Euro rechnen.

Da der vorliegende Haushaltsplanentwurf für 2025 (ohne die Nachzahlung) ähnlich wie in den Vorjahren von einem Fehlbedarf von über 4,3 Mio. Euro ausgeht, hat die Gemeinde Hohenhameln einen Prozess zur Haushaltskonsolidierung begonnen. Entsprechend Ihrer Genehmigungsverfügung für die Haushaltssatzung 2024 werden im Mittelpunkt der Haushaltssicherung eine Aufgabenkritik und eine strategische Ausrichtung der Gemeinde sein. Nähere Ausführungen dazu sowie erste konkrete Konsolidierungsmaßnahmen gehen aus dem Haushaltssicherungskonzept, das dem Haushaltsplanentwurf als Anlage beigefügt ist, hervor.

Unschwer zu erkennen ist, dass die Transferaufwendungen 2025 erneut den größten Anteil an den Aufwendungen im Ergebnishaushalt haben. Allein die Kreisumlage mit 8.359.000 Euro und das Defizit der Kindertagesstätten – ebenfalls eine originäre Aufgabe des Landkreises Peine – mit 2.283.300 Euro betragen 43,0% der ordentlichen Aufwendungen. Die gleichen Aufwendungen werden mit 99,9% der Brutto-Erträge aus Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer finanziert.

Daran ist offensichtlich zu erkennen, dass die verbleibende finanzielle Ausstattung der Gemeinde Hohenhameln nicht ausreichen kann, um sämtliche Pflicht- sowie die für notwendig erachteten freiwilligen Aufgaben kostendeckend zu erfüllen und dabei einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen. Selbst die eingangs erwähnte Gewerbesteuernachzahlung stellt lediglich einen Einmaleffekt dar und führt nicht zu einer nachhaltigen Verbesserung der wirtschaftlichen Lage.

Ich appelliere deshalb an eine umsichtige Festsetzung der Kreisumlage, bei der die Interessen des Landkreises gleichberechtigt mit den Interessen der Gemeinden berücksichtigt werden.

Der aktuelle Haushaltsplanentwurf, die vorläufige Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2023 sowie das ausgefüllte Formular sind wunschgemäß beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Semper
Bürgermeister

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Filter Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergebnis
00	**Ordentlich Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	01. + Steuern und ähnliche Abgaben	12.664.466,96	13.007.000,00	13.838.654,25	831.654,25
02	02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.223.559,25	4.026.900,00	4.047.139,83	20.239,83
03	03. + Auflösungserträge aus Sonderposten	586.374,39	587.500,00	0,00	-587.500,00
04	04. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	05. + öffentlich-rechtliche Entgelte	263.482,97	392.300,00	292.656,62	-99.643,38
06	06. + privatrechtliche Entgelte	486.409,90	385.700,00	703.012,45	317.312,45
07	07. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.849,48	121.600,00	205.739,49	84.139,49
08	08. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9.063,68	16.000,00	29.059,35	13.059,35
09	09. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11. + sonstige ordentliche Erträge	501.282,13	428.700,00	427.825,94	-874,06
12	**12. = Summe ordentliche Erträge**	**18.053.488,76**	**18.965.700,00**	**19.544.087,93**	**578.387,93**
13	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	13. - Aufwendungen für aktives Personal	3.339.880,16	4.089.500,00	3.514.063,73	-575.436,27
15	14. - Aufwendungen für Versorgung	21.747,19	0,00	0,00	0,00
16	15. - Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.917.406,36	3.685.400,00	3.018.361,27	-667.038,73
17	16. - Abschreibungen	950.261,05	926.700,00	29.418,22	-897.281,78
18	17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.211,85	253.100,00	283.505,39	30.405,39
19	18. - Transferaufwendungen	9.406.672,67	10.827.700,00	11.259.383,78	431.683,78
20	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.364.656,38	1.744.700,00	1.264.511,71	-480.188,29
21	20. - Überschuss gem. § 15 Abs.5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
22	**21. = Summe ordentliche Aufwendungen**	**17.062.835,66**	**21.527.100,00**	**19.369.244,10**	**-2.157.855,90**
23	**22. = Ordentliches Ergebnis(Summe ord.Erträge abzgl.Summe ord.Aufwend.ohne 20**	**990.653,10**	**-2.561.400,00**	**174.843,83**	**2.736.243,83**
24	23. + außerordentl. Erträge	262.500,50	847.500,00	160.369,03	-687.130,97
25	24. + außerordentl. Aufwendungen	83.663,32	0,00	2.182,05	2.182,05
26	25. - Überschuss gem. § 15 Abs.6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
27	**26. = Summe aus Zeile 24 und 25**	**83.663,32**	**0,00**	**2.182,05**	**2.182,05**
28	**27. = außerordentliches Ergebnis(außerord.Erträge abzgl.außerord.Aufwend.ohne Z26)**	**-178.837,18**	**-847.500,00**	**-158.186,98**	**689.313,02**
29	**28. = Jahresergebnis (22+27-29)(Saldo ord. u. außerord. Ergebnis) +/- Fehlbetrag**	**1.169.490,28**	**-1.713.900,00**	**333.030,81**	**2.046.930,81**
30	**29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrengem. §2 Abs. 6 GemHKVO**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	T26. - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	T27. + Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
33	**T28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
34	**T29. Ergebnis einschl. int. Leistungsbeziehunge**	**-1.169.490,28**	**1.713.900,00**	**-333.030,81**	**-2.046.930,81**

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2023

Filter: Datumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz Ergebnis
00	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
01	01. + Steuern und ähnliche Abgaben	12.021.481,94	13.007.000,00	14.000.277,57	993.277,57
02	02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.199.420,33	4.026.900,00	4.098.031,27	71.131,27
03	03. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	04. + öffentlich-rechtliche Entgelte	264.869,90	392.300,00	315.202,41	-77.097,59
05	05. + privatrechtliche Entgelte	493.663,86	385.700,00	661.332,83	275.632,83
06	06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.211,94	121.600,00	375.330,18	253.730,18
07	07. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.053,68	16.000,00	16.916,43	916,43
08	08. + Einzahlungen aus d. Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	09. + sonst. haushaltwirksame Einzahlungen	263.150,43	291.800,00	286.003,97	-5.796,03
10	**10. = Summe d. Einzahl. aus lfd. Verw.tätigkeit**	**16.405.852,08**	**18.241.300,00**	**19.753.094,66**	**1.511.794,66**
11	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	11. - Auszahlungen für aktives Personal	3.066.649,71	4.014.800,00	3.445.010,58	-569.789,42
13	12. - Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
14	13. - Ausz. f. Sach- u. Dienstl.. u. f. ger. VG	1.945.837,11	3.685.400,00	2.950.073,52	-735.326,48
15	14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	58.009,25	253.100,00	266.784,83	13.684,83
16	15. - Transferauszahlungen	9.529.555,18	10.827.700,00	11.124.534,30	296.834,30
17	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.165.934,11	1.744.700,00	1.230.460,61	-514.239,39
18	**17. = Summe d.Auszahl. aus lfd. Verw.tätigkeit**	**15.765.985,36**	**20.525.700,00**	**19.016.863,84**	**-1.508.836,16**
19	**18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**639.866,72**	**-2.284.400,00**	**736.230,82**	**3.020.630,82**
20	**Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.190.154,28	1.820.200,00	523.145,54	-1.297.054,46
22	20. + Beitr. u. ä.Entgelte für Investitionstätigk.	229.591,06	1.260.000,00	0,00	-1.260.000,00
23	21. + Veräußerung von Sachvermögen	265.501,61	1.760.000,00	217.804,80	-1.542.195,20
24	22. + Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	23. + Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
26	**24. = Summe d. Einzahl. aus Investitionstätigk.**	**1.685.246,95**	**4.840.200,00**	**740.950,34**	**-4.099.249,66**
27	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.297,26	8.987.000,00	49.836,69	-8.937.163,31
29	26. - Baumaßnahmen	7.712.372,58	6.410.000,00	6.359.874,00	-50.126,00
30	27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	566.216,23	1.010.900,00	141.238,53	-869.661,47
31	28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	542.500,00	542.500,00	0,00
32	29. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	269.000,00	41.757,86	-227.242,14
33	30. - Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	**31. = Summe d. Auszahl. aus Investitionstätigk.**	**8.343.886,07**	**17.219.400,00**	**7.135.207,08**	**-10.084.192,92**
35	**32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Pos. 26+34)**	**-6.658.639,12**	**-12.379.200,00**	**-6.394.256,74**	**5.984.943,26**
36	**33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (P.19+35)**	**-6.018.772,40**	**-14.663.600,00**	**-5.658.025,92**	**9.005.574,08**
37	**Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	34. + Einz.: Aufnahme v. Krediten u. i. D. f. Inv.	4.400.000,00	12.479.200,00	5.600.000,00	-6.879.200,00
39	35. - Ausz.: Tilgung v. Krediten u. R. v. i. D. f	485.014,01	650.200,00	618.866,16	-31.333,84
41	**36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Z. 34+35)**	**3.914.985,99**	**11.829.000,00**	**4.981.133,84**	**-6.847.866,16**
42	**37. Finanzmittelbestand (Saldo Z. 33 + 36)**	**-2.103.786,41**	**-2.834.600,00**	**-676.892,08**	**2.157.707,92**

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz Ergebnis
43	38. + Anfangsbest. a. Zahlungsm. z. Beginn d. Jah.	0,00	142.447,71	0,00	-142.447,71
431	**38. + Anfangsbest. a. Zahlungsm. z. Beginn d. Jah.**	**219.211,79**	**-62.450.867,34**	**142.447,71**	**62.593.315,05**
44	**39. = Endbest. an Zahlungsmitteln (I. M. a.E.d.J.)Liquide Mittel zum Jahresanfang**	**142.447,71**	**-65.285.467,34**	**794.653,10**	**66.080.120,44**
50	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.110.616,28	0,00	1.368.729,55	1.368.729,55
51	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-46.164,56	0,00	-43.831,21	-43.831,21
52	Ungeklärte Zahlungseingänge	-16.130,18	0,00	61,28	61,28
53	Ungeklärte Zahlungsausgänge	0,00	0,00	0,00	0,00
54	Personalauszahlungen	-21.299,21	0,00	4.137,85	4.137,85
999	**Summe**	**2.027.022,33**	**0,00**	**1.329.097,47**	**1.329.097,47**

Kommune: Gemeinde Hohenhameln **Stand:** 18.11.2024

Übersicht zum Ergebnishaushalt - Ansatz und Ergebnis

2022		2023		2024		2025	2026	2027	2028
Ansatz	vorl. Ergebnis	Ansatz	vorl. Ergebnis	Ansatz	Hoch-rechnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
1.600 €	1.169.490 €	-1.713.900 €	333.031 €	-3.568.500 €		-4.311.400 €	-4.042.000 €	-4.621.400 €	-5.670.200 €

Übersicht zu den Aufwendungen für freiwillige Leistungen im Ergebnishaushalt

2022				2023			
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
17.476.000 €	20,46%	17.135.032 €	20,87%	21.497.100 €	16,28%	19.372.357 €	18,06%

2024				2025	
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis-Prognose	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
22.528.800 €	18,78%	20.000.000 €	21,15%	24.748.100 €	16,15%

Kommune: Gemeinde Hohenhameln **Stand:** 18.11.2024

Übersicht zum Finanzhaushalt

2022							
Saldo aus lfd. Verwaltung		**Saldo aus Investition**		**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		**Finanzmittelveränderung**	
Ansatz	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**
-1.803.200 €	**639.867 €**	-4.600.400 €	-6.658.639 €	-485.100 €	3.914.986 €	-16.252.186 €	-2.103.786 €

2023							
Saldo aus lfd. Verwaltung		**Saldo aus Investition**		**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		**Finanzmittelveränderung**	
Ansatz	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**
-2.284.400 €	**736.230 €**	-12.379.200 €	-6.394.257 €	11.829.000 €	4.981.134 €	-2.834.600 €	-676.892 €

2024				**Haushalts-sicherungs-konzept 2024 (ja/nein)**
Saldo aus lfd. Verwaltung	**Saldo aus Investition**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Finanzmittelver-änderung**	
Ansatz	**Ansatz**	**Ansatz**	**Ansatz**	
-3.483.500 €	-4.600.400 €	3.756.800 €	-4.327.100 €	nein

2025				**Haushalts-sicherungs-konzept 2025 (ja/nein)**
Saldo aus lfd. Verwaltung	**Saldo aus Investition**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Finanzmittelver-änderung**	
Ansatz	**Ansatz**	**Ansatz**	**Ansatz**	
-3.717.200 €	-4.419.600 €	3.417.000 €	-4.719.800 €	ja

Kommune: Gemeinde Hohenhameln **Stand:** 18.11.2024

Übersicht zur Verschuldung (investiv und Liquidität) / Liquide Mittel / Rücklagen / Fehlbeträge

Einwohner zum 31.12.2022	31.12.2022						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Veschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
9.539	**9.960.396 €**	**1.044 €**	0 €	0 €	142.448 €	0 €	0 €

Einwohner zum 31.12.2023	31.12.2023						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Veschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
9.636	**14.941.530 €**	**1.551 €**	0 €	0 €	794.653 €	0 €	0 €

Einwohner zum 30.06.2024	31.12.2024 (Prognose)						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Veschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
9.543	**14.941.530 €**	**1.566 €**	0 €	0 €	410.466 €	0 €	0 €

Kommune: Gemeinde Hohenhameln **Stand:** 18.11.2024

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

Einwohner zum 30.06.2021	2022									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
9.295	**9.870.731 €**	**1.062 €**	11.191.939 €	**1.204 €**	1.113.170 €	**120 €**	6.313.971 €	**679 €**	350.114 €	**38 €**

Einwohner zum 30.06.2022	2023									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
9.511	**9.872.243 €**	**1.038 €**	12.151.102 €	**1.278 €**	2.260.088 €	**238 €**	6.987.052 €	**735 €**	356.961 €	**38 €**

Einwohner zum 30.06.2023	2024								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz
9.543	**9.687.820 €**	**1.015 €**	11.946.454 €	**1.252 €**	2.590.814 €	**271 €**	6.983.360 €	**732 €**	516.000 €

Einwohner zum 30.06.2024	2025								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz
9.543	**14.386.319 €**	**1.508 €**	17.760.331 €	**1.861 €**	0 €	**0 €**	8.359.000 €	**876 €**	734.000 €

Pos.	Name	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Rechnungsjahr	Ergebnis Rechnungsjahr	Vergleich Ansatz/Ergebnis
005	Ordentliche Erträge	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
010	Steuern und ähnliche Abgaben	12.668.941,16	**13.473.100,00**	**13.590.155,05**	117.055,05
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.708.918,07	**7.853.300,00**	**8.538.102,91**	684.802,91
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	**458.300,00**	**0,00**	-458.300,00
040	sonstige Transfererträge	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	963.734,74	**685.000,00**	**1.187.132,69**	502.132,69
060	privatrechtliche Entgelte	82.703,28	**55.300,00**	**106.204,78**	50.904,78
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.851,17	**45.000,00**	**232.301,58**	187.301,58
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	36.520,16	**45.600,00**	**63.878,69**	18.278,69
090	aktivierte Eigenleistungen	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
100	Bestandsveränderungen	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
110	sonstige ordentliche Erträge	286.120,22	**419.300,00**	**446.195,62**	26.895,62
120	= Summe ordentliche Erträge	20.881.788,80	**23.034.900,00**	**24.163.971,32**	1.129.071,32
125	Ordentliche Aufwendungen	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
130	Personalaufwendungen	7.035.083,56	**8.244.800,00**	**8.594.716,03**	349.916,03
140	Versorgungsaufwendungen	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.112.030,78	**4.396.700,00**	**3.456.439,70**	-940.260,30
160	Abschreibungen	13.846,21	**809.100,00**	**12,14**	-809.087,86
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.248,70	**183.000,00**	**161.090,33**	-21.909,67
180	Transferaufwendungen	10.693.159,17	**11.813.600,00**	**11.450.057,69**	-363.542,31
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	754.035,28	**1.010.200,00**	**890.362,34**	-119.837,66
200	= Summe ordentliche Aufwendungen	21.648.403,70	**26.457.400,00**	**24.552.678,23**	-1.904.721,77
210	Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-züglich Summe ord. Aufwend.)	-766.614,90	**-3.422.500,00**	**-388.706,91**	3.033.793,09
220	Außerordentliche Erträge	77.910,00	**656.100,00**	**17.125,64**	-638.974,36
230	Außerordentliche Aufwendungen	28.254,94	**500,00**	**11.498,21**	10.998,21
240	Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abz. außerord. Aufwend.)	49.655,06	**655.600,00**	**5.627,43**	-649.972,57
250	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und demaußerord. Ergebnis)	-716.959,84	**-2.766.900,00**	**-383.079,48**	2.383.820,52
260	Summe d.Jahresfehlbetr.a.VJ§2 VI KomHKVO	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
295	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	634.314,72	**497.500,00**	**701.124,40**	203.624,40
296	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	634.314,72	**509.000,00**	**701.124,40**	192.124,40
300		0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
310	1) zu Sp.4: bei einem HH-Pl.für zwei Jahre in besonderen Spalten die Ansätze nach Jahren getrennt	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
320	2) zu Sp.7: bei einem HH-Pl.für zwei Jahre werden noch die Ansätze eines weiteren Jahres angegebe	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
330	3) zu 2: außer für Invenstitionstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
340	4) zu 5: außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
350	5) bei Bed. kann die Komm. weit.Aufschl.der Ertr.u. Aufw. vornehmen	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00

Pos.	Name	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Rechnungsjahr	Ergebnis Rechnungsjahr	Vergleich Ansatz/Ergebnis
005	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
010	Steuern und ähnliche Abgaben	12.906.064,47	**13.473.100,00**	**13.704.165,98**	231.065,98
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.359.983,93	**7.853.300,00**	**8.574.476,01**	721.176,01
030	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.020.200,23	**685.000,00**	**1.189.719,86**	504.719,86
050	privatrechtliche Entgelte	55.444,90	**55.400,00**	**99.636,93**	44.236,93
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.415,92	**45.000,00**	**225.421,32**	180.421,32
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	50.283,05	**45.600,00**	**861.607,65**	816.007,65
080	Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	389.717,23	**425.300,00**	**377.276,35**	-48.023,65
100	= Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	21.904.109,73	**22.582.700,00**	**25.032.304,10**	2.449.604,10
105	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
110	Personalauszahlungen	6.940.964,50	**8.244.800,00**	**8.612.867,50**	368.067,50
120	Versorgungsauszahlungen	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
130	Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	3.166.614,18	**4.396.700,00**	**3.332.799,95**	-1.063.900,05
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	40.248,70	**183.000,00**	**161.062,23**	-21.937,77
150	Transferauszahlungen	11.128.855,93	**11.813.600,00**	**11.481.337,59**	-332.262,41
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	850.022,22	**1.010.700,00**	**820.351,13**	-190.348,87
170	= Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	22.126.705,53	**25.648.800,00**	**24.408.418,40**	-1.240.381,60
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit(Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tä	-222.595,80	**-3.066.100,00**	**623.885,70**	3.689.985,70
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	595.519,68	**4.128.400,00**	**1.999.449,92**	-2.128.950,08
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	**50.000,00**	**0,00**	-50.000,00
210	Veräußerung von Sachvermögen	88.796,00	**650.000,00**	**49.800,00**	-600.200,00
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
230	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
240	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	684.315,68	**4.828.400,00**	**2.049.249,92**	-2.779.150,08
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	409.465,84	**372.400,00**	**300.190,52**	-72.209,48
260	Baumaßnahmen	3.231.232,94	**9.552.800,00**	**4.462.778,54**	-5.090.021,46
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	384.922,72	**1.541.500,00**	**757.425,95**	-784.074,05
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.300,11	**7.500,00**	**0,00**	-7.500,00
290	Aktivierbare Zuwendungen	55.513,00	**105.000,00**	**74.462,00**	-30.538,00
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
310	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.082.434,61	**11.579.200,00**	**5.594.857,01**	-5.984.342,99
320	Saldo aus Investitionstätigkeit(Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätigk.)	-3.398.118,93	**-6.750.800,00**	**-3.545.607,09**	3.205.192,91
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag(Summen Zeile 18 und 32)	-3.620.714,73	**-9.816.900,00**	**-2.921.721,39**	6.895.178,61
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
340	Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.	4.000.000,00	**6.750.800,00**	**1.274.800,00**	-5.476.000,00
350	Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.	578.761,41	**737.300,00**	**673.271,59**	-64.028,41
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit(Saldo aus Zeile 34 und 35)	3.421.238,59	**6.013.500,00**	**601.528,41**	-5.411.971,59
370	vorauss. Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen(Summe aus Z.33 und 36)	-199.476,14	**-3.803.400,00**	**-2.320.192,98**	1.483.207,02

371	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-199.476,14	**-3.803.400,00**	**-2.320.192,98**	1.483.207,02
380	haushaltsunwirksame Einzahlungen(u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	549.198,79	**497.500,00**	**41.918,89**	-455.581,11
390	haushaltsunwirksame Auszahlungen(u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	544.586,99	**509.000,00**	**39.318,36**	-469.681,64
400	Saldo aus haushaltsunw. Vorgängen(Zeile 38 und Zeile 39)	4.611,80	**-11.500,00**	**2.600,53**	14.100,53
410	+/- Anf.best. an Zahlungsm. zu Beginn des J.	1.371.446,66	**-31.762.185,45**	**1.176.582,32**	32.938.767,77
420	= Endbestand an Zahlungsmitteln(Liquide Mittel am Ende des J., Summe Z 37,40,41)	1.176.582,32	**-35.577.085,45**	**-1.141.010,13**	34.436.075,32
430	vor. Stand an Zahlungsm. am Anf. des HHJ	-135.883,38	**-18.117.755,71**	**-194.864,34**	17.922.891,37
440	vor. Stand an Zahlungsm. am Ende des HHJ	1.176.582,32	**-35.577.085,45**	**-1.141.010,13**	34.436.075,32
450		0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
458	1) zu Sp. 4: gem. § 4 V Satz 2 KomHKVO können die Einz. u. Ausz. aus laufender Verwaltur	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
459	in den Teilfinanzhaushalten jeweils in einer Summeangegeben werden.	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
460	1) zu Sp.4: bei einem HH-Pl. für zwei Jahre in besonderen Spalten die Ansätze nach Jahren	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
470	2) zu Sp.7: bei einem HH-Pl. für zwei Jahre werdennoch die Ansätze eines weiteren Jahres	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
480	3) zu 2,6,15: außer für Investitionstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
490	4) zu 4: außer Beiträgen und ähnlichen Entgeltenfür Investitionstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
500		0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
510	1) zu 2: nicht für Inv.tätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
520	2) zu 5: ohne Beitr. u. Entg. für Inv.tät.	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
530	3) außer für Investitionstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
540	4) zu Sp.6: Die Ang. können dem Jahresabschl. ineiner ges. Anl. beigef. werden	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
550		0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
570	in den Teilfinanzhaushalten jeweils in einer Summeangegeben werden.	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
580	2) zu Sp. 8: bei einem HH-Plan für zwei Jahre inbes. Spalten die Ansätze nach Jahren getrei	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
590	3) bei einem HH-Plan f. zwei Jahre werden noch dieAnsätze eines weiteren Jahres angegel	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
600	4) zu 2,5,6,15: außer für Investitionstätigkeit	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00
610	5) zu 4: außer Beitr.u.ähnl.Entg. für Inv.tät.	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00

Kommune: Gemeinde Edemissen **Stand:** 18.11.2024

Übersicht zum Ergebnishaushalt - Ansatz und Ergebnis

2022		2023		2024		2025	2026	2027	2028
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Hoch-rechnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
2.500	-716.959,84	-2.766.900	-383.079,48	-3.601.000	596.147,78	-4.757.800	-3.893.200	-3.468.500	-3.342.800

Übersicht zu den Aufwendungen für freiwillige Leistungen im Ergebnishaushalt

2022				2023			
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
1.205.100	6,10	1.051.473,20	4,86	1.263.100	4,77	1.140.768,89	4,65

2024				2025	
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis-Prognose	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
1.316.700	4,38	1.180.825,65	5,09	1.432.900	4,62

Kommune: Gemeinde Edemissen **Stand:** 18.11.2024

Übersicht zum Finanzhaushalt

2022							
Saldo aus lfd. Verwaltung		Saldo aus Investition		Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		Finanzmittelveränderung	
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
-1.701.600	-222.595,80	2.850.100	-3.398.188,93	-546.100	3.421.238,59	602.400	-199.476,14

2023							
Saldo aus lfd. Verwaltung		Saldo aus Investition		Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		Finanzmittelveränderung	
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
-3.066.100	623.885,70	-6.750.800	-3.545.607,09	6.013.500	601.528,41	-3.803.400	-2.320.192,98

2024				Haushalts-sicherungs-konzept 2024 (ja/nein)
Saldo aus lfd. Verwaltung	Saldo aus Investition	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Finanzmittelver-änderung	
Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
-4.354.200	-2.143.400	1.370.000	-5.127.600	ja

2025				Haushalts-sicherungs-konzept 2025 (ja/nein)
Saldo aus lfd. Verwaltung	Saldo aus Investition	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Finanzmittelver-änderung	
Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
-4.827.700	-3.453.700	2.679.900	-5.601.500	ja

Kommune: Gemeinde Edemissen **Stand:** 18.11.2024

Übersicht zur Verschuldung (investiv und Liquidität) / Liquide Mittel / Rücklagen / Fehlbeträge

Einwohner zum 31.12.2022	31.12.2022						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
12.506	10.110.962,88	808,49	0,00	0,00	1.176.582.32	0,00	821.909,35

Einwohner zum 31.12.2023	31.12.2023						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
12.522	10.712.491,28	855,51	1.141.010,13	91,12	-1.141.010,13	0,00	438.829,87

Einwohner zum 30.06.2024	31.12.2024 (Prognose)						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
12.434	10.512.762,28	845,49	3.600.000,00	289,53	-3.600.000,00	0,00	0,00

Kommune: Gemeinde Edemissen **Stand:** 18.11.2024

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

Einwohner zum 30.06.2021	2022									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
12.516	11.119.496	888,42	12.500.538,07	998,76	3.597.888,00	287,46	8.245.867,00	658,83	257.375,00	20,56

Einwohner zum 30.06.2022	2023									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
12.591	11.493.191	912,81	13.420.648,28	1.065,89	4.459.504,00	354,18	9.141.549,00	726,04	332.012,00	26,37

Einwohner zum 30.06.2023	2024								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz
12.454	11.507.821	924,03	13.614.000	1.093,14	4.570.376,00	366,98	9.094.993,00	730,29	400.000

Einwohner zum 30.06.2024	2025								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz
12.434	13.105.377	1.054,00	15.156.500	1.218,96	3.410.200	274,26	9.397.500	755,79	400.000

GEMEINDE ILSEDE
DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Ilsede · Postfach 220 · 31236 Ilsede
-Versand per E-Mail-

Landkreis Peine
Fachdienst Finanzen
z.H. Frau Fornfett-Scheffler
Burgstraße 1
31224 Peine

Fachbereich:	Finanzen
Sachbearbeitung:	Frau Donhof
Zimmer:	35
Telefon:	05172 411-135
Telefax:	05172 411-105
E-Mail:	m.donhof@ilsede.de
Ihr Zeichen:	13.21.00.02-2024/002680
Mein Zeichen	FB 1 01-6111-200
Datum:	30.10.2024

Kreisumlage für das Jahr 2025 / Ihr Anhörungsschreiben vom 24.10.2024

Sehr geehrte Frau Fornfett-Scheffler,

vielen Dank für Ihr Anhörungsschreiben vom 24.10.2024 und der Übersendung des Haushaltsplanentwurfes des Landkreises Peine für das Jahr 2025.

Hiermit übersende ich Ihnen, wie gewünscht, in der Anlage Ihre beigefügte Anlage „Abfrage Finanzbedarf Kommunen“ ausgefüllt zurück. Ebenfalls übersende ich Ihnen eine vorläufige Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2023.

Sie führen in Ihrem Schreiben aus, dass Ihnen zum Zeitpunkt des Anhörungsschreiben noch keine Planungsdaten meiner Gemeinde vorlagen. Ich bitte um Verständnis, dass sich der Haushaltsplan(entwurf) für das Jahr 2025 in der Erstellung befindet. Ich übersende Ihnen diesen umgehend nach Fertigstellung. Darüber hinaus werden sich bis zur vorgesehenen Beschlussfassung am 19.12.2024 durch den Rat der Gemeinde Ilsede ggf. noch Änderungen ergeben.

Nun liegen Ihnen die Daten meiner Gemeinde vor. Ich gehe davon aus, dass die Finanzsituation der Gemeinde Ilsede, so wie auch die der anderen Kommunen, bei der Ermittlung des Umlagesatzes für die Berechnung der Kreisumlage Berücksichtigung findet und sich dieser nicht erhöht, auch wenn die Haushaltslage des Landkreises Peine defizitär ist.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Marleen Donhof

-Anlage-

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022 -Euro-	Ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	mehr (+)/ weniger (–) -Euro-	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	18.259.228,27	20.674.565,95	19.934.000	740.565,95	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.380.049,41	16.200.245,70	16.657.200	-456.954,30	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			1.125.500	-1.125.500,00	
4. sonstige Transfererträge					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	727.027,97	1.046.547,27	1.626.600	-580.052,73	
6. privatrechtliche Entgelte	807.270,70	699.364,77	705.800	-6.435,23	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	638.150,78	443.247,37	761.200	-317.952,63	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	16.617,27	58.676,34	92.700	-34.023,66	
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	1.391.760,05	622.023,64	970.700	-348.676,36	
12. = Summe ordentliche Erträge	**37.220.104,45**	**39.744.671,04**	**41.873.700**	**-2.129.028,96**	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.925.753,55	9.706.265,98	11.209.900	-1.503.634,02	
14. Aufwendungen für Versorgung	822.079,11	117.827,74	171.100	-53.272,26	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.797.535,36	5.639.376,62	6.737.100	-1.097.723,38	
16. Abschreibungen	68.846,53	189.743,88	2.168.200	-1.978.456,12	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	232.293,82	214.692,04	224.200	-9.507,96	
18. Transferaufwendungen	18.205.443,25	19.435.791,13	19.694.900	-259.108,87	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.340.706,97	1.571.408,41	1.644.600	-73.191,59	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**34.392.658,59**	**36.875.105,80**	**41.850.000**	**-4.974.894,20**	
21. ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzügl. ordentl. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	**2.827.445,86**	**2.869.565,24**	**23.700**	**2.845.865,24**	
22. außerordentliche Erträge	39.687,85	165.500,28	893.300	-727.799,72	
23. außerordentliche Aufwendungen	3.867,92	7.140,00	1.034.400	-1.027.260,00	
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	**35.819,93**	**158.360,28**	**-141.100**	**299.460,28**	
25. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**2.863.265,79**	**3.027.925,52**	**-117.400**	**3.145.325,52**	

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2022 -Euro-	Ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	mehr (+)/ weniger (–) -Euro-	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	19.448.229,36	20.694.140,59	19.934.000	760.140,59	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.191.853,14	16.492.762,76	16.657.200	-164.437,24	
3. sonstige Transfereinzahlungen					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	709.480,10	982.516,39	1.626.600	-644.083,61	
5. privatrechtliche Entgelte	788.926,71	726.329,47	705.800	20.529,47	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	634.230,14	424.195,04	761.200	-337.004,96	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.673,00	57.170,62	92.700	-35.529,38	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	674.747,88	794.988,59	639.300	155.688,59	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**37.467.140,33**	**40.172.103,46**	**40.416.800**	**-244.696,54**	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Aufwendungen für aktives Personal	8.557.345,51	9.750.195,87	10.362.500	-612.304,13	
12. Aufwendungen für Versorgung	114.331,91	118.896,74	110.500	8.396,74	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	4.909.440,64	5.700.089,72	6.737.100	-1.037.010,28	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	235.429,45	207.254,90	224.200	-16.945,10	
15. Transferauszahlungen	18.115.268,06	19.574.478,46	19.694.900	-120.421,54	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.437.087,46	1.501.075,17	1.664.600	-163.524,83	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**33.368.903,03**	**36.851.990,86**	**38.793.800**	**-1.941.809,14**	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	**4.098.237,30**	**3.320.112,60**	**1.623.000**	**1.697.112,60**	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.267.293,72	1.374.003,89	461.000	913.003,89	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	16.838,53	1.300,00	250.000	-248.700,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	60.830,00	162.766,04	400.000	-237.233,96	
22. Finanzvermögensanlagen	13.300,00	13.300,00		13.300,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.358.262,25**	**1.551.369,93**	**1.111.000**	**440.369,93**	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.465,35	837.716,62	18.600	819.116,62	
26. Baumaßnahmen	4.456.521,16	3.883.784,44	17.058.400	-13.174.615,56	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	364.204,08	1.031.703,44	1.503.300	-471.596,56	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen		1.200,00		1.200,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.853.190,59**	**5.754.404,50**	**18.580.300**	**-12.825.895,50**	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**-3.494.928,34**	**-4.203.034,57**	**-17.469.300**	**13.266.265,43**	
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	**603.308,96**	**-882.921,97**	**-15.846.300**	**14.963.378,03**	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit;Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			17.469.300	-17.469.300,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2022 -Euro-	Ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	mehr (+)/ weniger (–) -Euro-	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
35. Auszahlungen a. Finanzierungstätigkeit;Tilgung v. Krediten und Rückzahlung v. inneren Darlehen f. Investitonstätigkeit	1.084.251,97	1.152.805,42	1.088.400	64.405,42	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	**-1.084.251,97**	**-1.152.805,42**	**16.380.900**	**-17.533.705,42**	
37. Finanzmittelveränderung (Saldo aus Zeile 33 und 36)	**-480.943,01**	**-2.035.727,39**	**534.600**	**-2.570.327,39**	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	9.084.543,73	11.945.063,15		11.945.063,15	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	9.039.755,48	10.658.245,33		10.658.245,33	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	**44.788,25**	**1.286.817,82**		**1.286.817,82**	
41. +/- **Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**2.564.676,03**	**2.128.521,27**		**2.128.521,27**	
42. = **Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)**	**2.128.521,27**	**1.379.611,70**	**534.600**	**845.011,70**	

Kommune: Gemeinde Ilsede **Stand:** 29.10.2024

Übersicht zum Ergebnishaushalt - Ansatz und Ergebnis

2022		2023		2024		2025	2026	2027	2028
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Hoch-rechnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
95.800 €	1.441.944 €	-117.400 €	1.985.226 €	-1.069.800 €	625.422 €	-1.073.500 €	272.300 €	714.900 €	769.600 €

Übersicht zu den Aufwendungen für freiwillige Leistungen im Ergebnishaushalt

2022				2023			
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
1.963.000 €	5,32%	1.630.044 €	4,42%	1.748.900 €	4,27%	1.865.420 €	4,55%

2024				2025	
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis-Prognose	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
2.248.200 €	4,92%	1.778.788 €	3,89%	2.249.300 €	4,06%

Kommune: Gemeinde Ilsede **Stand:** 29.10.2024

Übersicht zum Finanzhaushalt

2022							
Saldo aus lfd. Verwaltung		Saldo aus Investition		Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		Finanzmittelveränderung	
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
871.400 €	**4.098.237 €**	-13.202.500 €	-3.494.928 €	11.899.300 €	-1.084.252 €	-431.800 €	-480.943 €

2023							
Saldo aus lfd. Verwaltung		Saldo aus Investition		Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		Finanzmittelveränderung	
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
1.623.000 €	**3.320.113 €**	-17.469.300 €	-4.203.035 €	16.380.900 €	-1.152.805 €	534.600 €	-2.035.727 €

2024				Haushalts-sicherungs-konzept 2024 (ja/nein)
Saldo aus lfd. Verwaltung	Saldo aus Investition	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Finanzmittelver-änderung	
Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
-179.200,00	-26.661.100,00	25.523.200,00	-1.317.100,00	nein

2025				Haushalts-sicherungs-konzept 2025 (ja/nein)
Saldo aus lfd. Verwaltung	Saldo aus Investition	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Finanzmittelver-änderung	
Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
194.100,00	18.421.000,00	16.861.000,00	-1.365.900,00	nein

Kommune: Gemeinde Ilsede **Stand:** 29.10.2024

Übersicht zur Verschuldung (investiv und Liquidität) / Liquide Mittel / Rücklagen / Fehlbeträge

Einwohner zum 31.12.2022	31.12.2022						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Veschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage*	nicht abgedeckte Fehlbeträge
22.206	**12.124.668 €**	**546 €**	0 €	0 €	2.128.521 €	7.691.789 €	0 €

Einwohner zum 31.12.2023	31.12.2023						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Veschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage*	nicht abgedeckte Fehlbeträge
22.080	**15.155.168 €**	**686 €**	0 €	0 €	1.379.552 €	7.691.789 €	0 €

Einwohner zum 30.06.2024	31.12.2024 (Prognose)						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Veschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage*	nicht abgedeckte Fehlbeträge
22.067	**19.200.000 €**	**870 €**	0 €	0 €	532.000 €	7.691.789 €	0 €

** Überschussrücklage berücksichtigt Zuführungen der Überschüsse bis einschl. JAB 2020*

Kommune: Gemeinde Ilsede **Stand:** 29.10.2024

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

Einwohner zum 30.06.2021	2022									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
22.046	**15.142.670 €**	**687 €**	18.259.228 €	828 €	11.419.280 €	518 €	14.583.094 €	661 €	287.615 €	13 €

Einwohner zum 30.06.2022	2023									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
22.217	**17.519.619 €**	**789 €**	19.934.000 €	897 €	11.941.048 €	537 €	16.605.792 €	747 €	514.484 €	23 €

Einwohner zum 30.06.2023	2024								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz
22.102	**16.403.711 €**	**742 €**	21.271.900 €	962 €	12.882.872 €	583 €	16.403.711 €	742 €	412.000 €

Einwohner zum 30.06.2024	2025								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz
22.067	**17.769.403 €**	**805 €**	22.589.100 €	1.024 €	13.115.000 €	594 €	16.514.000 €	748 €	412.000 €

** Steuerkraft für Umlagen für 2025 sind geschätzt*

Lengede
Gemeinde mit Zukunft

Landkreis Peine
Fachdienst Finanzen
z.H. Frau Fornfett-Scheffler
Burgstraße 1
31224 Peine

Herr Wiesselmann

20 32 10 2024-11-25 89 – 42 kai.wiesselmann@lengede.de

Stellungnahme zum Kreisumlage 2025

Sehr geehrte Frau Fornfett-Scheffler,

im HH-Planentwurf der Gemeinde Lengede für das Jahr 2025 ergibt sich ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von ca. 3 Mio. €.
Die für das Jahr 2024 auf der Ausgabeseite eingeplante Kreisumlage in Höhe von ca. 10,9 Mio. € trägt erheblich zu diesem Fehlbetrag bei.
Der aktuelle Hebesatz des Landkreises Peine ist der zweithöchste Hebesatz in Niedersachsen. Er liegt im Jahr 2025 mit 58,1 v.H. um 12,28 Punkte über dem gewogenen Durchschnitt des Landes.
Einen durchschnittlichen Hebesatz von 45,8 v.H. angenommen, würde sich der Fehlbetrag der Gemeinde Lengede allein dadurch auf ca. 0,7 Mio € für das Jahr 2025 reduzieren.

Die Kreisumlage trägt somit nicht unerheblich zu den Defiziten im ordentlichen Ergebnis und beim Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit bei. Die durch die Kreisumlage gebundenen Mittel nehmen allen kreisangehörigen Kommunen eigenen Handlungs- und Gestaltungsspielraum, z.B. bei Projekten im Rahmen der Nachhaltigkeit.

Durch die übrigen Zuweisungen und Zuschüsse bzw. den Transferaufwendungen des Landkreises Peine werden auch Institutionen in Lengede bzw. für Lengeder Einwohnerinnen und Einwohner unterstützt, was ich ausdrücklich begrüße.

Anlagen

Mit freundlichem Gruß

GEMEINDE LENGEDE
Die Bürgermeisterin
i.V.
Geerts

Kommune: Langelo **Stand:** 25.11.24

Übersicht zum Ergebnishaushalt - Ansatz und Ergebnis

2022		2023		2024		2025	2026	2027	2028
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Hoch-rechnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
0,-	4.082.822	48.500	3.548.609	-1.159.600	2.500.000	-862.800	-884.000	4.000	177.400

Übersicht zu den Aufwendungen für freiwillige Leistungen im Ergebnishaushalt

2022				2023			
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
1.121.700	3,62	998.394	3,40	1.354.500	3,87	1.263.469	3,85

2024				2025	
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis-Prognose	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
1.383.000	3,66	1.202.400	3,63	1.719.500	4,46

Kommune: Lengde **Stand:** 25.11.24

Übersicht zum Finanzhaushalt

2022							
Saldo aus lfd. Verwaltung		Saldo aus Investition		Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		Finanzmittelveränderung	
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
-2.144.100	3.011.129	-585.800	-8.970.667	243.100	2.352.542	-2.490.800	-3.606.696

2023							
Saldo aus lfd. Verwaltung		Saldo aus Investition		Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		Finanzmittelveränderung	
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
-2.544.200	3.026.517	-11.627.800	-9.552.740	11.260.800	10.632.106	-2.911.200	4.105.883

2024				Haushaltssicherungskonzept 2024 (ja/nein)
Saldo aus lfd. Verwaltung	Saldo aus Investition	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittelveränderung	
Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
-3.004.200	-7.158.700	5.963.000	-4.199.900	nein

2025				Haushaltssicherungskonzept 2025 (ja/nein)
Saldo aus lfd. Verwaltung	Saldo aus Investition	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittelveränderung	
Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
-1.520.800	-7.233.000	5.938.400	-2.815.400	nein

Kommune: Lensede **Stand:** 25.11.24

Übersicht zur Verschuldung (investiv und Liquidität) / Liquide Mittel / Rücklagen / Fehlbeträge

Einwohner zum 31.12.2022	31.12.2022						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
14.224	4.499.790	316	0,-	0,-	-2.337.839	4.724.218	-

Einwohner zum 31.12.2023	31.12.2023						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
14.306	15.131.856	1058	0,-	0,-	1.624.570	6.461.396	-

Einwohner zum 30.06.2024	31.12.2024 (Prognose)						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
14.526	17.597.502	1.211	0,-	0,-	150.000	9.261.396	-

Kommune: Lengde **Stand:** 25.11.24

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

Einwohner zum 30.06.2021	2022									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
13.715	12.510	912,14	13.475.400	982,53	5.498.240	400,89	8761.132	638,80	246.129	17,95

Einwohner zum 30.06.2022	2023									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
14.224	13.711	963,93	15.302.542	1.075,83	5.699.096	400,67	10.337.818	726,79	315.653	22,19

Einwohner zum 30.06.2023	2024								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz
14306	12.481	872,43	15.229.205	1.064,53	6.279.424	438,94	10.357.783	724,02	292.400

Einwohner zum 30.06.2024	2025								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz
14.526	13.070	899,77	15.785.500	1.086,71	6.237.700	429,42	10.896.800	750,16	253.900

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
	2023	2024	2024	2024	2024	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	15.432.065,65	14.863.400,00	0,00	15.024.145,20	160.745,20	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.111.479,86	12.322.500,00	0,00	12.878.872,24	556.372,24	0,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	1.948.514,76	1.833.800,00	0,00	0,00	-1.833.800,00	0,00
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.298.746,03	3.380.100,00	0,00	3.394.175,78	14.075,78	0,00
6. + privatrechtliche Entgelte	471.567,70	609.000,00	0,00	517.767,19	-91.232,81	0,00
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	521.467,30	301.900,00	0,00	522.669,55	220.769,55	0,00
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	26.767,12	20.700,00	0,00	23.450,53	2.750,53	0,00
9. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. +/- Bestandsveränderungen	2.183,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	1.800.997,59	516.500,00	0,00	440.257,03	-76.242,97	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	**35.613.789,62**	**33.847.900,00**	**0,00**	**32.801.337,52**	**-1.046.562,48**	**0,00**
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	12.490.568,82	14.881.300,00	0,00	12.010.238,54	-2.871.061,46	0,00
14. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.921.853,64	5.545.900,00	0,00	3.462.817,46	-2.083.082,54	0,00
16. - Abschreibungen	3.225.755,64	2.693.500,00	0,00	13.406,83	-2.680.093,17	0,00
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	307.413,31	750.100,00	0,00	466.093,47	-284.006,53	0,00
18. - Transferaufwendungen	11.942.340,20	12.192.900,00	0,00	11.721.288,78	-471.611,22	0,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	919.841,20	1.752.800,00	0,00	1.534.528,31	-218.271,69	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	**32.807.772,81**	**37.816.500,00**	**0,00**	**29.208.373,39**	**-8.608.126,61**	**0,00**
21. = Ordentliches Ergebnis	**2.806.016,81**	**-3.968.600,00**	**0,00**	**3.592.964,13**	**7.561.564,13**	**0,00**
22. + außerordentliche Erträge	894.386,00	2.809.000,00	0,00	0,00	-2.809.000,00	0,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	153.168,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	**741.217,99**	**2.809.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.809.000,00**	**0,00**
= Jahresergebnis	**3.547.234,80**	**-1.159.600,00**	**0,00**	**3.592.964,13**	**4.752.564,13**	**0,00**

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
	2023	2024	2024	2024	2024	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	15.170.212,51	14.863.400,00	0,00	14.792.417,54	-70.982,46	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.456.182,68	12.322.500,00	0,00	11.614.763,91	-707.736,09	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.300.445,05	3.380.100,00	0,00	3.247.298,71	-132.801,29	0,00
5. + Privatrechtiche Entgelte	485.598,61	609.000,00	0,00	472.808,19	-136.191,81	0,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.637,76	301.900,00	0,00	563.999,45	262.099,45	0,00
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	18.126,71	19.600,00	0,00	30.055,77	10.455,77	0,00
8. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	452.300,58	451.900,00	0,00	431.030,99	-20.869,01	0,00
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**32.376.503,90**	**31.948.400,00**	**0,00**	**31.152.374,56**	**-796.025,44**	**0,00**
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	12.225.378,81	14.710.900,00	0,00	11.953.685,70	-2.757.214,30	0,00
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.971.471,68	5.545.900,00	0,00	3.423.589,40	-2.122.310,60	0,00
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	277.530,19	750.100,00	0,00	420.878,27	-329.221,73	0,00
14. - Transferauszahlungen	11.959.556,94	12.192.900,00	0,00	11.014.618,91	-1.178.281,09	0,00
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	916.048,94	1.752.800,00	0,00	1.581.934,32	-170.865,68	0,00
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**29.349.986,56**	**34.952.600,00**	**0,00**	**28.394.706,60**	**-6.557.893,40**	**0,00**
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.026.517,34**	**-3.004.200,00**	**0,00**	**2.757.667,96**	**5.761.867,96**	**0,00**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.012.189,46	2.275.900,00	0,00	1.349.155,56	-926.744,44	0,00
19. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	35.692,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. + Veräußerung von Sachvermögen	682.634,67	3.963.800,00	0,00	823.169,10	-3.140.630,90	0,00
21. + Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22. + sonstige Investitionstätigkeit	29.307,09	15.600,00	0,00	78.908,08	63.308,08	0,00
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.759.823,40**	**6.255.300,00**	**0,00**	**2.251.232,74**	**-4.004.067,26**	**0,00**
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	14.302,90	587.000,00	0,00	362.332,73	-224.667,27	87.145,66
25. - Baumaßnahmen	10.740.229,51	11.097.000,00	0,00	6.128.595,19	-4.968.404,81	5.024.817,40
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	534.506,43	1.419.500,00	0,00	547.761,40	-871.738,60	399.559,81
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.550,00	100.000,00	0,00	5.694,42	-94.305,58	0,00
28. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	17.388,43	17.388,43	0,00
29. - sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**11.290.588,84**	**13.203.500,00**	**0,00**	**7.061.772,17**	**-6.141.727,83**	**5.511.522,87**
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-9.530.765,44**	**-6.948.200,00**	**0,00**	**-4.810.539,43**	**2.137.660,57**	**-5.511.522,87**
32. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	**-6.504.248,10**	**-9.952.400,00**	**0,00**	**-2.052.871,47**	**7.899.528,53**	**-5.511.522,87**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	11.000.000,00	6.948.200,00	0,00	0,00	-6.948.200,00	0,00
34. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	367.894,27	985.200,00	0,00	705.103,92	-280.096,08	0,00
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**10.632.105,73**	**5.963.000,00**	**0,00**	**-705.103,92**	**-6.668.103,92**	**0,00**
36. = Finanzmittelveränderung	**4.127.857,63**	**-3.989.400,00**	**0,00**	**-2.757.975,39**	**1.231.424,61**	**-5.511.522,87**
37. + haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.580.179,87	0,00	0,00	1.593.996,52	1.593.996,52	0,00
38. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.745.628,66	0,00	0,00	-156.052,21	-156.052,21	0,00
39. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	**-165.448,79**	**0,00**	**0,00**	**1.750.048,73**	**1.750.048,73**	**0,00**
40. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	**-2.337.839,16**	**1.624.570,00**	**0,00**	**1.624.569,68**	**-0,32**	**0,00**
41. = Endbestand an Zahlungsmitteln	**1.624.569,68**	**-2.364.830,00**	**0,00**	**616.643,02**	**2.981.473,02**	**-5.511.522,87**

*** *Ende der Liste "Finanzrechnung"* ***

Stadt **Peine**

www.peine.de

Der Bürgermeister
Finanzen

Frau Krause
Tel. 05171 49-9304
Fax 05171 49-7304
heike.krause@stadt-peine.de
Zimmer: 402

Stadt Peine | Postfach 1760 | 31207 Peine

Landkreis Peine
Burgstraße 1
31224 Peine

Mein Zeichen: 20-21.25/26.0
Ihr Zeichen: 13.21.00.02-2024/002680
Peine, den 21.11.2024

Kreisumlage 2025 - Anhörung

Sehr geehrte Frau Fornfett-Scheffler,
sehr geehrte Frau Conrady,

ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 24.10.2024 und bedanke mich für die überlassenen Informationen zum Haushaltsentwurf 2025 des Landkreises Peine. Die von Ihnen angeforderten Unterlagen sind meiner Stellungnahme beigefügt. Des Weiteren überlasse ich Ihnen die Haushaltsvorlage 439/2021 sowie den Vorbericht mit der ausführlichen Beschreibung der aktuellen Finanzsituation der Stadt Peine sowie eine aktuelle Übersicht der „Freiwilligen Aufgaben" zur weiteren Verwendung. Aktualisierungen werden über die zu erstellenden Ergänzungsvorlagen vorgenommen. Die Beschlussfassung des Rates zum Haushaltsplan 2025/2026 erfolgt am 23.01.2025.

Zum geplanten Kreisumlagesatz für das Haushaltsjahr 2025 nehme ich wie folgt Stellung:

Sowohl in Ihrem Anschreiben als auch Ihrem Vorbericht ist erwähnt, dass bei der Berechnung der Kreisumlage für 2025 der Hebesatz des Vorjahres (58,1 %) berücksichtigt wurde. Konkrete Überlegungen – bis auf die Feststellung, dass das errechnete Defizit nicht gänzlich den kreisangehörigen Gemeinden aufgebürdet werden kann – zur Findung des Hebesatzes wurden nicht mitgeteilt. Aufgrund des negativen Planergebnisses im Haushalt des Landkreises wird eine Erhöhung der Kreisumlage dem Kreistag zwar nicht empfohlen, ist aber auch weiterhin nicht ausgeschlossen.

Sie planen mit einem Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von rd. 35,47 Mio. €. In Ihrem Vorbericht (Seite 2) weisen Sie auf die unzureichende Finanzausstattung durch das Land hin *„[..] in den Bereichen Wohngeld, Kinder- und Jugendhilfe (insbesondere Kita-Finanzierung) und Betreuungsrecht. [...] Trotz Rechtsänderungen und steigenden Anforderungen wird dem Konnexitätsprinzip hier nicht ausreichend Rechnung getragen.“*

Eine stärkere Finanzbeteiligung ist vom Land einzufordern (Konnexität); die Kommunen decken nicht den Fehlbedarf für Aufgaben vom Land. Die Kreisumlage ist zwar die zentrale, allgemeine Finanzquelle der Landkreise; vorrangige Finanzierungsquellen sind aber auch durch den Landkreis Peine auszuschöpfen; dazu gehört auch, gegenüber dem Land nachdrücklich eine ausreichende Finanzausstattung einzufordern.

In Ihrem Vorbericht werden bei der Vorstellung des Kreishaushaltes ertragsseitig geringere Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage sowie auf der Aufwandseite Steigerungen beim Personalaufwand, Transferaufwendungen, Unterhaltungskosten und der Verlustausgleich Klinikum aufgeführt. Mehrkosten bzw. Preissteigerungen im Zusammenhang mit aktuellen Krisen sowie neu übertragenen Aufgaben von Landes- und Bundesebene treffen die kreisangehörigen Gemeinden gleichermaßen; dies stellt keine ausschließlich für den Landkreis belastende Situation dar.

Die Zahlungen der anfallenden Verlustausgleiche für das Klinikum Peine belasten nicht nur den Landkreis, sondern auch den Ergebnishaushalt der Stadt Peine. Der städtische Anteil der gemäß vorliegendem Entwurf der Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2029 geplanten Defizite beläuft sich auf insgesamt rd. 15 Mio. €.

In Ihrem Vorbericht räumen Sie ein, dass der Kreishaushalt seit 2012 bis 2022 durchgehend Überschüsse erwirtschaftet hat, d. h. Ihre Plandaten waren regelmäßig schlechter als das Ergebnis. Es war sogar möglich, einen Bestand an Fehlbeträgen in Höhe von rd. 67,8 Mio. € abzubauen. Dieser Umstand gelang mithin über eine Auszahlung hoher Kreisumlagebeträge der kreisangehörigen Gemeinden; zur Vermeidung von Wiederholungen verweise ich auf die Schriftstücke zum anhängigen Verfahren zum Kreisumlagehebesatz 2023.

Auf Seite 7 in Ihrem Vorbericht weisen Sie darauf hin, dass die angesetzten Schlüsselzuweisungen aus einer vorläufigen Berechnung resultieren. Entgegen Ihrer Ausführungen, dass erst mit einer endgültigen Festsetzung im März /April 2025 Veränderungen vorliegen, erfolgt in der Regel eine zusätzliche Anpassung des Ansatzes der Schlüsselzuweisungen bereits Ende November, sobald der letzte zur Berechnung erforderliche Parameter (Grundbetrag) vom LSN mitgeteilt wurde. Nachdem im Folgejahr der endgültige Betrag der Zuweisungsmasse feststeht, erfolgt die konkrete Festsetzung durch das LSN.

Aktuelle Haushaltssituation der Stadt Peine:

Die Stadt Peine plant erstmalig einen Doppelhaushalt 2025 und 2026 (siehe Vorlage 493/2021).

Zu der von Ihnen angeforderten *Abfrage der Finanzdaten* sei mir der Hinweis erlaubt, dass in erster Linie für die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes die Plandaten für das Haushaltsjahr **2025 ff.** mit den damit verbundenen Maßnahmen zu betrachten sind. Daten aus vorangegangenen Haushaltsjahren können zwar erhoben werden, dürfen aber bei der Abwägung allenfalls eine untergeordnete bis gar keine Rolle spielen. Die jeweiligen Zahlen für die Stadt Peine sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Einzelne Beträge sind direkt im Vordruck erläutert.

Das vorläufige – im Wesentlichen zahlungswirksame - Jahresergebnis 2023 schließt zurzeit mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis mit rd. 1,84 Mio. € (siehe Anlage). Dieses vorläufige Ergebnis wird sich nach den Abschlussbuchungen (Abschreibungen, Rückstellungen, Auflösung Sonderposten, Wertberichtigungen) noch um rd. 5 Mio. € verschlechtern; d. h. 2023 wird in einem negativen Ergebnis enden.

Eine Prognose für ein vorläufiges Jahresergebnis 2024 kann nicht abgegeben werden. Die Daten hochzurechnen, spiegelt nicht das tatsächlich zu erwartende Ergebnis wider. Erfahrungsgemäß finden Ende des Jahres (zum Kassenschluss) noch etliche Ein- und Auszahlungen statt, die hier nicht berücksichtigt würden.

Für den Dezember 2024 sind noch Kreditaufnahmen für Investitionen aus der Ermächtigung für 2023 geplant. Im 3. bis 4. Quartal 2024 hat es im Rahmen der haushaltsrechtlichen Ermächtigung „Überziehungen" bei städtischen Konten (Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten) in

siebenstelliger Höhe gegeben, da die Liquidität nicht ausreichend vorlag. Die hierfür entstandenen bzw. noch entstehenden Zinsen belasten den Ergebnishaushalt zunehmend.

Für die Haushaltsjahre 2025/ 2026 wird erstmalig ein Doppelhaushalt geplant und mit beigefügtem Entwurf vorgelegt. Die seit Jahren angespannte Haushaltssituation verschärft sich nochmals. Auch in den Folgejahren ist kein Haushaltsausgleich in Sicht.

Trotz kritischem Hinterfragen sämtlicher Ausgabepositionen erwartet die Stadt Peine bei der Haushaltsplanung erhebliche Defizite; im Ergebnishaushalt stehen Fehlbeträge für 2025 in Höhe von rd. 27 Mio. € und für 2026 rd. 31,4 Mio. €.

Im Wesentlichen sind hierfür Einnahmeausfälle beim Finanzausgleich sowie hohe Defizite im Bereich der frühkindlichen Bildung ursächlich. Ebenso belasten neben höheren Personalaufwendungen aufgrund von Tarifsteigerungen sowie neuen Stellen und tarifrechtlichen Stufensteigerungen auch die zu berücksichtigenden Preissteigerungen im Bausektor das Ergebnis. Ausführungen zu den Stellen enthält das Vorwort des Stellenplans. Insgesamt wird sich das Ergebnis in 2025 und 2026 im Gegensatz zur Planung 2024 um rd. 2 Mio. € bzw. rd. 5,6 Mio. € verschlechtern.

Im Finanzhaushalt 2025 stehen Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 21,2 Mio. € (für 2026: rd. 31,4 Mio. €) Einzahlungen in Höhe von 12,5 Mio. € (2026: 4,5 Mio. €) gegenüber. Die einzelnen, für die Jahre 2025 und 2026 geplanten Investitionen sind dem beigefügten Vorbericht (Seite 26 bis 31) zu entnehmen. Der eigentliche Kreditbedarf für 2025 wäre deutlich höher, würde er nicht durch die Abforderung einer weiteren Teilsumme aus dem Trägerdarlehen an die SEP um 5 Mio. € reduziert. Der zweite Abruf ist mit der Haushaltsplanung 2024 bereits beschlossen worden; zur notwendigen Liquiditätssicherung hatte sich die Stadt Peine zu diesem Schritt entschlossen.

Weitere haushaltssichernde Maßnahmen – nach vorheriger Diskussion mit allen Fraktionen, Gruppen und Einzelkandidaten – werden dem Rat der Stadt Peine mit Vorlage 493/2021 vorgeschlagen (siehe Seite 5 bis 8 der Vorlage); unabhängig davon werden dem Rat der Stadt Peine für die Beratung im Verwaltungsausschuss die Entwürfe von Haushaltssicherungskonzepten vorgelegt, welche die politisch beschlossenen Initiativen enthalten werden.

Freiwillige Aufgaben der Stadt Peine:

Zum Themenkomplex „Freiwillige Aufgaben" ist dieser Stellungnahme eine Übersicht beigefügt. Sie ist differenziert zu betrachten, da eine Unterteilung nach Aufgaben bzw. Zuschussgewährungen vorgenommen wurde. Einige enthaltene Beträge wiederholen sich in den beiden Teilbereichen (siehe Hinweise in der Spalte *Bemerkungen*). Daher sind die Beträge nicht nur aufaddiert zu betrachten.

Insgesamt fallen im Jahr 2025 Aufwendungen für freiwillige Aufgaben in Höhe von 36.186.107 € an (2026: 39.161.000 €). Aber: In dieser Gesamtsumme enthalten sind die Aufwendungen für den Bereich der frühkindlichen Bildung inkl. Defizitausgleich für die dritten Träger sowie die Aufwendungen für den Defizitausgleich beim Klinikum Peine.

Die Leistungen für Kitas und Klinikum entsprechen für 2025 insgesamt 29.0811.836 € und für 2026 32.434.163 €; mithin verbleiben in 2025 rd. 7,1 Mio. € und 2026 rd. 6,7 Mio. € tatsächliche Aufwendungen für freiwillige Leistungen der Stadt Peine (dies entspricht einem Anteil der freiwilligen Aufwendungen zu den Gesamtaufwendungen von ca. **4,72 % bzw. 4,28 %**).

Sowohl die frühkindliche Bildung als auch das Klinikum Peine sind beides Aufgaben, für die eigentlich der Landkreis Peine zuständig ist; von freiwilligen Aufgaben im rechtlich definierten Sinne ist damit insoweit nicht zu sprechen.

Trotz der neu geschlossenen *Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe* mit dem Landkreis Peine mit einer Anpassung der Betriebskostenzuschüsse wendet die Stadt Peine jedes Jahr weiterhin erhebliche Eigenmittel auf (vgl. Vorlage 493/2021, Seite 10).

Neben den Aufwendungen im Rahmen des operativen Geschäfts müssen darüber hinaus beträchtliche finanzielle Mittel zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze bereitgestellt werden. Hier bedarf es einer Anpassung mit einer essentiellen Erhöhung des Beteiligungsanteils des Landkreises Peine, die der eigentlichen Zuständigkeit des Landkreises Rechnung trägt.

Schlussendlich werden die mit dem Landkreis Peine vereinbarten höheren Betriebskostenzuschüsse für die frühkindliche Bildung von den kreisangehörigen

Kommunen über die Kreisumlage mitfinanziert, d. h. die geplante Entlastung der Gemeinden wird überwiegend wieder entzogen (substantielle Entwertung).

Die geschilderte Haushaltssituation der Stadt Peine für das Haushaltsjahr 2025 ff. ist gleichrangig zu den Bedarfen des Landkreises (und den anderen kreisangehörigen Gemeinden) zu betrachten. Einen Vorrang der Kreisfinanzen gibt es an dieser Stelle nicht.

Sie hatten im Zuge der Vorstellung Ihres Haushaltsentwurfs für 2025 darauf hingewiesen, dass die Kreisumlage für einen ausgeglichenen Haushalt auf 75 % festgesetzt werden müsste. Dazu weise ich meinerseits darauf hin, dass die Kreisumlage, damit die Stadt Peine einen ausgeglichenen Haushalt erzielen kann, nur 24,2 % betragen dürfte. Wie Sie erkennen können, ist dieser Wert deutlich weiter von dem von Ihnen anvisierten Wert der Festsetzung in Höhe von 58,1 % entfernt als von dem von Ihnen genannten Wert 75 %.

Im Übrigen verweise ich auf den Schriftverkehr im Zusammenhang mit der Anhörung zur Kreisumlage 2022 und 2023 einschließlich des Widerspruchs- und Klageverfahrens 2023.

Die Gründe Ihrer Entscheidung nach Abwägung aller vorliegenden Daten sind offen darzulegen; ich gehe von sachgerechten und detaillierten Ausführungen von Ihnen gegenüber dem Kreistag im weiteren Verfahren aus. Meine Stellungnahme bitte ich mit sämtlichen Anlagen dem Kreistag vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Christian Axmann
Stadtrat

Anlagen

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2023

Filter Budgetfilter: STANDARD, Mittelherkunftsfilter: Lfd.HH

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ergebnis
005	**Ordentliche Erträge**				
010	Steuern und ähnliche Abgaben	-60.347.497,82	-59.377.000,00	-60.043.433,27	-666.433,27
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.552.112,47	-40.667.340,00	-44.463.818,37	-3.796.478,37
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	-7.797,87	-2.248.745,00	-25.377,69	2.223.367,31
040	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.887.093,78	-5.826.700,00	-5.197.121,74	629.578,26
060	privatrechtliche Entgelte	-1.982.405,44	-1.620.675,00	-2.194.459,38	-573.784,38
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.408.077,58	-1.759.194,00	-2.291.819,73	-532.625,73
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-2.564.222,62	-2.400.715,00	-2.343.965,76	56.749,24
090	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
100	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
110	sonstige ordentliche Erträge	-3.728.556,64	-2.686.000,00	-3.838.341,14	-1.152.341,14
120	**= Summe ordentliche Erträge**	**-115.477.764,22**	**-116.586.369,00**	**-120.398.337,08**	**-3.811.968,08**
125	**Ordentliche Aufwendungen**				
130	Personalaufwendungen	43.164.214,22	49.377.947,00	44.240.660,90	-5.137.286,10
140	Versorgungsaufwendungen	404,01	0,00	0,00	0,00
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.286.344,81	22.764.291,25	17.240.141,24	-5.524.150,01
160	Abschreibungen	49.751,98	5.443.260,00	491.195,27	-4.952.064,73
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	127.158,50	472.520,00	129.855,32	-342.664,68
180	Transferaufwendungen	46.896.842,82	51.971.320,00	51.828.051,07	-143.268,93
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.564.747,94	5.248.062,72	4.625.513,16	-622.549,56
200	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**109.089.464,28**	**135.277.400,97**	**118.555.416,96**	**-16.721.984,01**
210	**Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-züglich Summe ord. Aufwend.)**	**-6.388.299,94**	**18.691.031,97**	**-1.842.920,12**	**-20.533.952,09**
220	Außerordentliche Erträge	-2.024.575,94	-2.800,00	-1.481.655,41	-1.478.855,41
230	Außerordentliche Aufwendungen	778.507,83	249.000,00	223.948,83	-25.051,17
240	**Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abz. außerord. Aufwend.)**	**-1.246.068,11**	**246.200,00**	**-1.257.706,58**	**-1.503.906,58**
250	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und demaußerord. Ergebnis)**	**-7.634.368,05**	**18.937.231,97**	**-3.100.626,70**	**-22.037.858,67**
260	Summe d.Jahresfehlbetr.a.VJ§2 VI KomHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
295	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.090.542,98	-8.829.400,00	-7.984.674,68	844.725,32
296	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.090.542,98	8.749.400,00	7.984.674,68	-764.725,32

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2023

Filter: Mittelherkunftsfilter: Lfd.HH

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz Ergebnis
005	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**				
010	Steuern und ähnliche Abgaben	58.151.812,53	59.377.000,00	59.046.276,64	-330.723,36
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.904.427,94	40.667.340,00	44.251.789,58	3.584.449,58
030	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.706.316,44	5.826.700,00	4.972.276,50	-854.423,50
050	privatrechtliche Entgelte	1.971.028,84	1.620.675,00	2.202.777,61	582.102,61
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.674.494,31	1.759.182,00	2.834.464,83	1.075.282,83
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.557.731,07	2.400.715,00	2.330.417,53	-70.297,47
080	Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.839.085,93	2.456.000,00	2.873.040,10	417.040,10
100	**= Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit**	**111.804.897,06**	**114.107.612,00**	**118.511.042,79**	**4.403.430,79**
105	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**				
110	Personalauszahlungen	-41.319.906,46	-47.198.247,00	-43.030.619,71	4.167.627,29
120	Versorgungsauszahlungen	-404,01	0,00	0,00	0,00
130	Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	-14.310.143,96	-23.013.291,25	-16.730.602,86	6.282.688,39
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-131.156,93	-472.520,00	-132.162,95	340.357,05
150	Transferauszahlungen	-45.887.669,13	-51.971.320,00	-52.722.621,52	-751.301,52
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.331.930,54	-5.248.062,72	-4.800.432,45	447.630,27
170	**= Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit**	**-105.981.211,03**	**-127.903.440,97**	**-117.416.439,49**	**10.487.001,48**
180	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)**	**5.823.686,03**	**-13.795.828,97**	**1.094.603,30**	**14.890.432,27**
185	**Einzahlungen für Investitionstätigkeit**				
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.517.646,81	2.691.115,00	2.441.603,07	-249.511,93
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.239.476,24	1.398.600,00	616.470,96	-782.129,04
210	Veräußerung von Sachvermögen	2.077.838,00	2.844.800,00	2.390.206,09	-454.593,91
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	618,29	0,00	0,00	0,00
230	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
240	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**4.835.579,34**	**6.934.515,00**	**5.448.280,12**	**-1.486.234,88**
245	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**				
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-32.354,69	-2.271.520,00	-262.458,29	2.009.061,71
260	Baumaßnahmen	-906.425,66	-9.639.700,00	-449.482,91	9.190.217,09
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-777.113,53	-3.142.060,00	-512.524,04	2.629.535,96
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-249,60	0,00	-50.000,00	-50.000,00
290	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	-3.451.600,00	-1.655.562,15	1.796.037,85
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
310	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-1.716.143,48**	**-18.504.880,00**	**-2.930.027,39**	**15.574.852,61**
320	**Saldo aus Investitionstätigkeit(Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätigk.)**	**3.119.435,86**	**-11.570.365,00**	**2.518.252,73**	**14.088.617,73**
330	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**8.943.121,89**	**-25.366.193,97**	**3.612.856,03**	**28.979.050,00**
335	**Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**				
340	Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.	0,00	11.500.000,00	6.000.000,00	-5.500.000,00
350	Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.	1.204.472,00	1.493.310,00	1.263.296,00	-230.014,00
360	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit(Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**-1.204.472,00**	**10.006.690,00**	**4.736.704,00**	**-5.269.986,00**

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz Ergebnis
370	**vorauss. Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen(Summe aus Z.33 und 36)**	**7.738.649,89**	**-15.359.503,97**	**8.349.560,03**	**23.709.064,00**
371	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**7.738.649,89**	**-15.359.503,97**	**8.349.560,03**	**23.709.064,00**
380	haushaltsunwirksame Einzahlungen(u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	884.770,93	0,00	2.769.719,90	2.769.719,90
390	haushaltsunwirksame Auszahlungen(u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-990.661,26	0,00	-817.378,40	-817.378,40
400	**Saldo aus haushaltsunw. Vorgängen(Zeile 38 und Zeile 39)**	**-105.890,33**	**0,00**	**1.952.341,50**	**1.952.341,50**
410	**+/- Anf.best. an Zahlungsm. zu Beginn des J.**	**5.915.035,88**	**-21.060.348,00**	**13.547.795,44**	**34.608.143,44**
420	**= Endbestand an Zahlungsmitteln(Liquide Mittel am Ende des J., Summe Z 37,40,41)**	**13.547.795,44**	**-36.419.851,97**	**23.849.696,97**	**60.269.548,94**
430	**vor. Stand an Zahlungsm. am Anf. des HHJ**	**5.915.035,88**	**-11.927.490,00**	**7.632.759,56**	**19.560.249,56**
440	**vor. Stand an Zahlungsm. am Ende des HHJ**	**13.547.795,44**	**-36.419.851,97**	**23.849.696,97**	**60.269.548,94**

Kommune: Stadt Peine **Stand:** 11.11.2024

Übersicht zum Ergebnishaushalt - Ansatz und Ergebnis (inkl. ao E)

2022		2023		2024		2025	2026	2027	2028
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Hochrechnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
-14.922.947 €	7.634.368 €	-18.937.232 €	3.100.627 €	-22.463.080 €		-27.233.599 €	-31.696.533 €	-32.544.607 €	-35.734.942 €
	(vorläufig) ohne Abschlussbuchungen		(vorläufig) ohne Abschlussbuchungen						

Übersicht zu den Aufwendungen für freiwillige Leistungen im Ergebnishaushalt

2022				2023			
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
28.692.332 €	23,70%	25.234.252 €	23,10%	31.367.531 €	23,20%	27.257.378 €	23,00%
davon Kitas: 22.336.681 €	ohne Kitas statt 23,7 % nur 5,2 %	davon Kitas: 20.104.992 €	ohne Kitas statt 23,1 % nur 4,7 %	davon Kitas: 24.721.659 €	ohne Kitas statt 23,2 % nur 4,9 %	davon Kitas: 21.745.618 €	ohne Kitas statt 23,0 % nur 4,6 %

2024				2025	
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis-Prognose	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
37.290.647 €	25,90%			36.186.107 €	24,10%
davon Kitas: 26.691.641 €	ohne Kitas statt 25,9 % nur 7,4 %			davon Kitas: 25.371.836 €	ohne Kitas statt 24,1 % nur 7,2 %

Kommune: Stadt Peine **Stand:** 11.11.2024

Übersicht zum Finanzhaushalt

2022							
Saldo aus lfd. Verwaltung		Saldo aus Investition		Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		Finanzmittelveränderung	
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
-10.465.390 €	5.823.686 €	-8.057.620 €	3.119.436 €	6.595.520 €	-1.204.472 €	-11.927.490 €	7.738.650 €

2023							
Saldo aus lfd. Verwaltung		Saldo aus Investition		Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		Finanzmittelveränderung	
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
-13.795.829 €	1.094.603 €	-11.570.365 €	2.518.253 €	10.006.690 €	4.736.704 €	-15.359.504 €	8.349.560 €

2024				Haushalts-sicherungs-konzept 2024 (ja/nein)
Saldo aus lfd. Verwaltung	Saldo aus Investition	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Finanzmittelver-änderung	
Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
-17.706.786 €	-3.518.960 €	10.837.520 €	-10.388.226 €	ja

2025				Haushalts-sicherungs-konzept 2025 (ja/nein)
Saldo aus lfd. Verwaltung	Saldo aus Investition	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Finanzmittelver-änderung	
Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
-22.799.095 €	-8.698.600 €	11.485.340 €	-20.012.355 €	ja

Kommune: Stadt Peine **Stand:** 11.11.2024

Übersicht zur Verschuldung (investiv und Liquidität) / Liquide Mittel / Rücklagen / Fehlbeträge

Einwohner zum 31.12.2022	31.12.2022						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Veschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
51.411	15.219.515 €	296,04 €	0 €	0 €	7.749.289 €	*)	*)

Einwohner zum 31.12.2023	31.12.2023						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Veschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
51.521	19.956.219 €	387,34 €	2.000.000 €	38,93 €	4.753.226 €	*)	*)

Einwohner zum 30.06.2024	31.12.2024 (Prognose)						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Veschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
50.276	17.923.751 €	356,51 €	0 €	0 €			

Wert lt. Zensus

*) Für die Jahre ab 2022 können keine aussagekräftigen Zahlen zu der Überschussrücklage und den *Fehlbeträgen aus Vorjahren* getroffen werden. Grund hierfür ist die noch ausstehende Übernahme der Bilanzdaten in die neue Finanzsoftware. Dies wird erst mit der Fertigstellung des Jahresabschlusses

Kommune: Stadt Peine **Stand:** 11.11.2024

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

Einwohner zum 30.06.2021	2022									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
50.383	43.087.123 €	855,19 €	56.871.245 €	1.128,78 €	26.381.224 €	523,61 €	38.356.847 €	761,31 €	1.756.880 €	34,87 €

Einwohner zum 30.06.2022	2023									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
51.087	50.270.528 €	984,02 €	57.980.025 €	1.134,93 €	27.310.432 €	534,59 €	44.022.868 €	861,72 €	1.732.043 €	33,90 €

Einwohner zum 30.06.2023	2024								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz
51.380	46.571.333 €	906,41 €	59.665.000 €	1.161,25 €	31.725.432 €	614,47 €	43.647.376 €	849,50 €	1.671.000 €

Einwohner zum 30.06.2024	2025								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz
50.276	52.627.981 €	1.046,78 €	61.145.000 €	1.216,19 €	30.400.000 €	604,66 €	46.500.000 €	924,89 €	1.727.000 €

Übersicht „Freiwillige Aufgaben / Leistungen“ (Stand: 21.10.2024)

Im Zusammenhang mit der Beratung über freiwillige Aufgaben legt die Verwaltung die nachstehende Übersicht vor. Auf der Grundlage des städtischen Produkthaushalts wird diese Übersicht mit den Werten (ordentliches Ergebnis) des Haushaltsplanes 2024 sowie des Haushaltsplans 2025 und 2026 und erläuternden Bemerkungen ergänzt.

Produktbezeichnung	Produkt / Produktsachkonto	Haushalts-planung 2024	davon Personalkosten	Haushalts-planung 2025	davon Personalkosten	Haushalts-planung 2026	davon Personalkosten	Bemerkungen
I. Aufgabenbereiche								
Förderung der Gleich-stellung, Familie und Integration	11102000	-224.996	239.225	-330.530	339.600	-384.690	367.900	Die Stadt ist nach der Nds. Kommunalverfassung verpflichtet, eine Gleichstellungsbeauftragte einzustellen. Bei der Stadt Peine nimmt die Gleichstellungsbeauftragte neben den Aufgaben der "Gleichstellung“ auch Aufgaben aus den Bereichen "Integration“ und "Familie" wahr. Die Stelle ist hinsichtlich der Gewichtung der einzelnen Bereiche zz. "gedrittelt“. Aufgrund der Änderung des NKomVG bedarf es einer Anpassung des Ortsrechts und der bisherigen Praxis.
Archiv	25100000	-138.838	118.600	-177.990	154.500	-181.769	157.300	Das Archiv ist eine öffentliche Einrichtung im Sinne des NKomVG. Der Umfang der Aufgabenerfüllung liegt im Ermessen der Stadt. Im Zusammenhang mit personellen Veränderungen ist auch über die künftigen organisatorischen Rahmenbedingungen zu entscheiden.
Peiner Festsäle	26100000	-417.314	2.300					Es wird ein Eigenbetrieb gegründet. Die Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. befinden sich derzeit in der Klärung. Gebäude ist in städtischem Eigentum; im Rahmen der Stadtsanierung erfolgten umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen am und im Gebäude. Dem Objekt sind auch Mietwohnungen zugeordnet.

Produktbezeichnung	Produkt / Produktsachkonto	Haushalts-planung 2024	davon Personalkosten	Haushalts-planung 2025	davon Personalkosten	Haushalts-planung 2026	davon Personalkosten	Bemerkungen
Stadtbücherei	27200000	-444.642	320.200	-468.799	339.500	-478.801	-344.100	Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Einrichtung im Sinne des NKomVG. Der Umfang der Aufgabenerfüllung (z. B. Standard, Öffnungszeiten etc.) liegt im Ermessen der Stadt.
Heimat- und Kultur-pflege	28100000	-81.438	55.900	-94.866	70.800	-95.554	71.300	Zuschüsse vgl. gesonderte Zusammenstellung.
Tageseinrichtungen für Kinder	365xxx	siehe Hinweise in Vorlage						Die Stadt Peine ist im Stadtgebiet Träger der Kindertagesstätten. Grundlage hierfür ist der mit dem Landkreis Peine abgeschlossene Vertrag. Gesetzlich ist die Zuständigkeit den Landkreisen zugewiesen.
Jugendzentren	36600100	-1.231.966	863.200	-1.230.798	907.800	-1.408.537	1.074.100	Die Stadt Peine betreibt zwei zentrale Jugendzentren in der Kernstadt (Töpfers Mühle und Nr. 10). Beide Einrichtungen sind inhaltlich voneinander abgegrenzt. Grundlage für die Jugendarbeit ist ein pädagogisches Konzept. Darüber hinaus hat der Rat das Angebot der dezentralen Jugendarbeit beschlossen. Die städtischen Mitarbeiter/innen sind in zeitlich begrenztem Rahmen auch in den Ortschaften vertreten.
Förderung des Sports	42100000	-189.974	54.720	-181.850	51.900	-182.388	52.700	a) Auf die Beschlusslage zum Haushalt 2012 vom 22.3.2012 wird verwiesen b) Zuschüsse vgl. gesonderte Zusammenstellung. Anmerkung: Darüber hinaus erbringen die Städtischen Betriebe Leistungen u. a. für die Pflege der Sportplätze etc. von rd. 0,6 Mio. €.
Sportstätten	42400000	-373.129	64.100	-588.252	67.400	-679.111	69.100	Bewirtschaftung der Sportstätten, die keiner Schule zugeordnet sind.
Stadtsanierung	51101000	-324.599	134.300	-279.562	130.100	-360.572	139.400	Maßnahmen der Stadtsanierung werden zu 2/3 der zuwendungs-fähigen Kosten durch den Bund / das Land getragen. 1/3 verbleibt bei der Stadt (Betrag hängt von der Höhe der Zuschüsse ab; ist erst im lfd. HH-Jahr bekannt, wenn der Bescheid vorliegt).
ÖPNV (u. a. Bahnhof)	54700000	-269.244	42.000	-258.717	43.800	-271.121	44.100	

Produktbezeichnung	Produkt / Produktsachkonto	Haushalts-planung 2024	davon Personalkosten	Haushalts-planung 2025	davon Personalkosten	Haushalts-planung 2026	davon Personalkosten	Bemerkungen
Stadtgrün	55100000	-1.787.375	557.900	-1.716.200	495.000	-1.899.569	594.800	Der Umfang der Pflege der Grünflächen steht im Ermessen der Stadt. Einsparungen führen zu Veränderungen des Standards.
Forum	57300100	-527.202	2.800					Es wird ein Eigenbetrieb gegründet. Die Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. befinden sich derzeit in der Klärung. Das Gebäude ist in städtischem Eigentum; im Rahmen der Stadt-sanierung erfolgten umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen am und im Gebäude.
MZH / DGH	57300200	-247.553	31.200	-257.828	33.900	-268.829	34.800	Die Stadt Peine „betreibt" drei Mehrzweckhallen (Schmedenstedt, Handorf, Duttenstedt). Dorfgemeinschaftshäuser befinden sich in Vöhrum, Eixe und Berkum.
Beteiligungen	61200100	-996.896	66.500	-415.980	59.700	-6.280	62.000	a) Die städtische Eigengesellschaft „Peine Marketing GmbH" erhält einen unbefristeten zweckfreien Zuschuss (533.000 €). Darüber hinaus sind gemäß der Vorlage 433/2021 Defizitausgleichszahlungen für das Klinikum Peine zu leisten. b) Zuschuss siehe gesonderte Aufstellung

Produktbezeichnung	Produkt / Produktsachkonto	Haushaltsplanung 2024	Haushaltsplanung 2025	Haushaltsplanung 2026	Bemerkungen
II. Zuschüsse					
Gemeindeorgane, Betreuung politischer Gremien	11100000.43180001 KST 16000010	13.500	13.500	13.500	Zuschüsse für die im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen.
Repräsentation	11109000.43180001 KST 40201000	1.500	1.500	1.500	Zuschüsse für die Förderung der Partnerschaften mit den Städten Heywood, Tripolis und Aschersleben.
Stiftungen	11122000.43180001 KST 20100001	3.100	2.600	2.200	Zuschüsse im Rahmen der Abwicklung der rechtlich unselbstständigen August-Concordia-Decker-Stiftung (hierbei handelt es sich jedoch um treuhänderisch verwaltete Stiftungserträge).
Stiftungen	11122000.43180001 KST 40200120	0	500	500	
Öffentliche Ordnung	12205000.43180001 KST 30201100	500	500	500	Zuschuss zum Katzenkastrationsfond.
Feuerwehr	12600000.43180001 KST 30201200	18.000	9.500	10.500	Zuschuss für die Ablegung der Führerscheinprüfung der Klasse „C“
Dienstleistungen des Schulträgers	24300100.43180001 KST 40301200	2.400	2.400	2.400	Zuschuss an die Verkehrswacht für die Betreuung des Geländes der Jugendverkehrsschule (wirtschaftliche Kompensation eines ausgelaufenen Arbeitsvertrags).
Peiner Festsäle	26100000.42310001 KST 40201300	10.000			Klärung der Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. durch Gründung eines Eigenbetriebs.
Peiner Festsäle	26100000.43180001 KST 40201000	283.000			Klärung der Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. durch Gründung eines Eigenbetriebs.
Heimat- und Kulturpflege	28100000.43180001 KST 40201000	3.000	3.100	2.700	- Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen (750 €; halbiert ab 2012 im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2011) - Zuschüsse für Vereinsjubiläen (465 €, halbiert ab 2012 im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2011) - Zuschuss an Kreisheimatbund (500 €, halbiert ab 2012 im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2011) - Zuschüsse für sonstige kulturelle Vereine und Veranstaltungen in der Kernstadt (550 €; halbiert ab 2012 im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2011) - Zuschuss Kleingartenverein „Friedrichsruh“ für die Unterhaltung der „Alten Stadtwache“ (351,50 €) - Zuschuss in 2025 für das 650-jährige Ortsjubiläum in Wendesse (443 €)
Heimat- und Kulturpflege	28100000.43180001 KST 68000000	700	700	700	Zuschuss an die Schützenkönige (Peiner Freischießen und Telgte).
Sonstige Einrichtungen für Ältere	31510000.43180001 KST 40201000	35.550	36.410	36.170	- Zuschuss für die Seniorenbetreuung an freie Verbände in Eixe, Schmedenstedt, Vöhrum/ Landwehr und Kernstadt - Grundlage: VA-Beschluss vom 01.12.2003 - Kosten Altenbetreuung außer Eixe, Schmedenstedt, Vöhrum/Landwehr und Kernstadt – Grundlage: VA-Beschluss vom 01.12.2003 - Zuschuss „Wir sind für euch da“ (950 €) – Grundlage: VA- Beschluss vom 01.12.2003

Produktbezeichnung	Produkt / Produktsachkonto	Haushaltsplanung 2024	Haushaltsplanung 2025	Haushaltsplanung 2026	Bemerkungen
					- Zuschuss „Wir sind für euch da“ (25.000 €) – Miete für Räume und Nebenkosten (Hinweis: Mietzahlung wird im städtischen Haushalt vereinnahmt)
Frauenhaus	31560000.43180001 KST 40201000	1.800	1.800	1.800	Jährlicher Zuschuss für die laufende Tätigkeit.
Sonstige soziale Angelegenheiten örtlicher Träger	35170000.43180001 KST 40201000	4.700	4.700	4.700	- Zuschuss DRK: 227,52 € (VA-Beschluss: 29.2.1997) - zweckfreier Zuschuss an die fünf freien Wohlfahrtsverbände (DRK, AWO, Caritas, DPWV, Diakonie je 308,75 €; halbiert ab 2012 im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2011) - Zuschuss „Essen auf Rädern“ an AWO, DPWV, ASB (2.500 €) - Zuschuss ASB und DRK für Sanitätsdienst (je 190 € - Entscheidung des Stadtdirektors von 1971)
Sonstige soziale Angelegenheiten örtlicher Träger	35170000.44580001 KST 40201000	500	500	500	Erstattung bei gewährten Vergünstigungen im kulturellen und sozialen Bereich.
Außerschulische Jugendbildung	36210000.43180001 KST 40201100	2.500	2.500	2.500	- Zuschüsse für anerkannte Jugendgruppen (1.300 €) - Zuschuss Jugendring (400 €) - Sonstige Zuschüsse Jugendarbeit (800 €) Grundlage: vom Rat der Stadt beschlossene „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit durch die Stadt Peine“
Kinder- und Jugenderholung	36220000.43180001 KST 40300010	6.000	4.000	4.000	Förderung von Fahrten und Lagern von Jugendgruppen sowie die Teilnahme an Jugendleiter- und Wochenendlehrgängen. Grundlage: vom Rat der Stadt beschlossene „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit durch die Stadt Peine“
Internationale Jugendarbeit	36230000.43180001 KST 40300010	1.000	1.000	1.000	Förderung von internationalen Jugendbegegnungen. Grundlage: vom Rat der Stadt beschlossene „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit durch die Stadt Peine“
Tageseinrichtungen für Kinder allgemein	36500000.43180001 KST 40100010	3.750.000	3.412.000	4.152.000	Defizitausgleich für die freien und kirchlichen Träger von Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Peine gegen Vorlage eines Verwendungsnachweises.
Tageseinrichtungen für Kinder allgemein	36500000.43180001 KST 40100020	361.000	374.870	389.820	Weiterleitung der Betriebskostenzuschüsse des Landkreises für die freien und kirchlichen Träger von Tageseinrichtungen für Kinder (***keine Belastung für den städtischen Haushalt***).
Tageseinrichtungen für Kinder allgemein	36500000.43180001 KST 40100010	0	0		Weiterleitung der Erstattungen des Landes für beitragsfreies Kindergartenjahr der freien und kirchlichen Träger ***(keine Belastung für den städtischen Haushalt***).
Tageseinrichtungen für Kinder allgemein	36500000.43180001 KST 40100010	19.500	19.500	19.500	Sprachförderung von Maßnahmen Dritter (Rucksackprojekt).

Produktbezeichnung	Produkt / Produktsachkonto	Haushaltsplanung 2024	Haushaltsplanung 2025	Haushaltsplanung 2026	Bemerkungen
Förderung des Sports	42100000.43180001 KST 40301100	99.000	102.700	102.765	- Zuschüsse Übungsleiter (14.200 €) - Pauschale Zuschüsse nach Anzahl der jugendlichen Mitglieder in Sportvereinen (29.000 €) - Zuschüsse für die Bädernutzung (33.900 €) - Übernahme von Vereinsmitgliedschaften für bedürftige Jugendliche (1.000 €) - Zuschüsse zur Unterhaltung vereinseigene Sporthäuser und -anlagen (10.000 €) - Zuschüsse zu den Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für Übungsstätten (13.500 €) - Zuschuss VfL Woltorf für die Reinigung der Sporthalle (700 €) - Zuschuss an Sportvereine für Vereinsjubiläen (400 €)
Förderung des Sports	42100000.44520001 KST 40301100	8.000	9.750	9.750	Anteilige Erstattung durch außerschul. Nutzung der Freisportanlage BBS Vöhrum (9.750 €).
Förderung des Sports	42100000.44580001 KST 40301100	8.000	9.000	9.000	Erstattung von Bewässerungskosten von vereinseigenen Sportanlagen im Rahmen der geltenden Sportförderungsrichtlinien.
Stadtsanierung	51101000.42910001 KST 69000001	95.000	95.000	95.000	Zuschuss Quartiersmanagement Südstadt.
Denkmalschutz und – pflege	52300000.43180001 KST 65201100	10.000	10.000	10.000	Zuschuss für private Bauvorhaben für die Sanierung und Instandsetzung von Baudenkmälern.
Wirtschaftsförderung	57100000.43150001 KST 01010000	46.150	46.300	46.500	a) Pflege Außengelände Eixer See (20.000 €) b) lfd. Gesellschaftsanteil wito GmbH: 26.282 € / Jahr (0,50 € je Einwohner) 2025 26.432 € / Jahr (0,50 € je Einwohner) 2026
Forum	57300100.42310001 KST 40201700	10.000			Klärung der Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. durch Gründung eines Eigenbetriebs.
Forum	57300100.43180001 KST 40201700	283.000			Klärung der Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. durch Gründung eines Eigenbetriebs.
Beteiligungen	61200100.43150001 KST 16002010	553.000	553.000	553.000	Zuschuss Peine Marketing
Beteiligungen	61200100.43180001 KST 03000001	3.380.000	2.860.000	2.454.000	Defizitausgleich Krankenhaus

Gemeinde Vechelde
Der Bürgermeister

Gemeinde Vechelde • Hildesheimer Str. 85 • 38159 Vechelde

Landkreis Peine
FD Finanzen
Burgstraße 1

31224 Peine

Rathaus • Hildesheimer Straße 85
38159 Vechelde

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag - Dienstag	8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr (14.00 - 16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung)
Donnerstag	8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass nicht jede/r Sachbearbeiter/in durchgängig zur Verfügung steht. Zur Klärung einzelner Sachfragen empfiehlt es sich, telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Auskunft erteilt:
Herr Thöne
Zimmer:
1.03
Internet:
www.vechelde.de
E-Mail:
thoene@vechelde.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	☎ (05302)	Datum
13.21.0002-2024/002680	20.22.02	802- 265 oder 802-0 (Auskunft) Fax: 05302 802-256	14.11.2024

Anhörung zur Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schreiben vom 24. Oktober 2024 in obiger Angelegenheit nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Gemeinde Vechelde hat keine Einwände gegen den geplanten Umlagesatz für die Kreisumlage in Höhe von 58,1 v. H. Eine Erhöhung des Satzes wird hingegen abgelehnt.

Die Gemeinde Vechelde ist finanziell solide aufgestellt. Die Jahresabschlüsse der zurückliegenden Jahre weisen durchweg ein positives Ergebnis aus. Für das Jahr 2024 wird ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt. Der Haushaltsplanentwurf für 2025 ist in seiner Gesamtheit ausgeglichen. Es bedarf dazu aber planerisch einer Inanspruchnahme von Überschussrücklagen. Das wird voraussichtlich auch im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2026 – 2028 planmäßig der Fall sein.

Eine Erhöhung des Umlagesatzes der Kreisumlage würde das Defizit – bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der kommunalen Aufgaben – weiter und erheblich vergrößern.

Eine Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer ist zur Erreichung der Aufkommensneutralität geplant, weil sich die Messbeträge der neu bewerteten Objekte im Zuge der Grundsteuer-Neuregelung durchschnittlich verringert haben.

Die von Ihnen mit Schreiben vom 24.10.2024 angeforderten Unterlagen Haushaltsplanentwurf 2025, vorläufige Ergebnis- und Finanzrechnung per 31.12.2023 sowie weitere Übersichten zur Finanzlage der Gemeinde Vechelde sind als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Thöne

Ergebnisrechnung 2023

Gemeinde: 01 Vechelde

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
	2022	2023	2023	2023	2023	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	19.486.667,75	19.955.000,00	0,00	20.175.930,08	220.930,08	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.264.968,99	14.917.800,00	0,00	15.246.310,61	328.510,61	0,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	994.800,00	0,00	0,00	-994.800,00	0,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	1.455.278,50	2.067.900,00	0,00	2.241.424,05	173.524,05	0,00
6. + privatrechtliche Entgelte	1.287.566,74	653.000,00	0,00	776.452,29	123.452,29	0,00
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.040,67	174.500,00	0,00	221.317,56	46.817,56	0,00
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	249.176,02	240.000,00	0,00	429.142,83	189.142,83	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	1.214.105,06	636.600,00	0,00	1.209.957,57	573.357,57	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	37.213.803,73	39.639.600,00	0,00	40.300.534,99	660.934,99	0,00
13. - Personalaufwendungen	10.817.680,54	11.486.700,00	0,00	11.886.733,11	400.033,11	410.000,00
14. - Versorgungsaufwendungen	73.096,83	72.000,00	0,00	78.378,35	6.378,35	0,00
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.430.449,24	7.405.100,00	0,00	4.922.521,48	-2.482.578,52	23.278,91
16. - Abschreibungen	310.516,66	2.054.800,00	0,00	933.254,51	-1.121.545,49	0,00
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.170,34	700.000,00	0,00	387.014,04	-312.985,96	0,00
18. - Transferaufwendungen	15.084.669,88	16.905.000,00	0,00	17.014.873,40	109.873,40	61.451,33
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	1.362.455,69	1.770.100,00	0,00	1.343.103,02	-426.996,98	16.638,12
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	32.292.039,18	40.393.700,00	0,00	36.565.877,91	-3.827.822,09	511.368,36
21. = Ordentliches Ergebnis	4.921.764,55	-754.100,00	0,00	3.734.657,08	4.488.757,08	-511.368,36
22. + außerordentliche Erträge	277.192,67	0,00	0,00	57.464,25	57.464,25	0,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	97.600,00	0,00	0,00	-97.600,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	277.192,67	-97.600,00	0,00	57.464,25	155.064,25	0,00
= Jahresergebnis	5.198.957,22	-851.700,00	0,00	3.792.121,33	4.643.821,33	-511.368,36

*** *Ende der Liste "Ergebnisrechnung"* ***

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag	Ergebnis des Haushalts-jahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
	2022	2023	2023	2023	2023	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	19.693.080,99	19.955.000,00	0,00	19.577.471,42	-377.528,58	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.547.601,34	14.917.800,00	0,00	15.275.009,14	357.209,14	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.426.922,31	2.067.900,00	0,00	2.215.659,71	147.759,71	0,00
5. + Privatrechtiche Entgelte	1.297.342,62	653.000,00	0,00	747.502,66	94.502,66	0,00
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263.702,60	174.500,00	0,00	221.317,56	46.817,56	0,00
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	240.484,02	240.000,00	0,00	375.203,83	135.203,83	0,00
8. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	557.498,38	635.700,00	0,00	568.090,92	-67.609,08	0,00
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.026.632,26	38.643.900,00	0,00	38.980.255,24	336.355,24	0,00
10. - Personalauszahlungen	10.593.229,85	11.246.100,00	0,00	11.793.816,28	547.716,28	410.000,00
11. - Versorgungsauszahlungen	73.096,83	72.000,00	0,00	78.378,35	6.378,35	0,00
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.335.569,92	7.405.100,00	0,00	4.490.005,35	-2.915.094,65	23.278,91
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	218.629,98	700.000,00	0,00	339.936,01	-360.063,99	0,00
14. - Transferauszahlungen	14.871.514,65	16.905.000,00	0,00	17.118.181,68	213.181,68	61.451,33
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.433.384,43	1.899.700,00	0,00	1.397.215,36	-502.484,64	16.638,12
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.525.425,66	38.227.900,00	0,00	35.217.533,03	-3.010.366,97	511.368,36
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.501.206,60	416.000,00	0,00	3.762.722,21	3.346.722,21	-511.368,36
18. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	533.409,73	289.000,00	0,00	405.649,49	116.649,49	0,00
19. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	562.384,10	205.400,00	0,00	103.008,45	-102.391,55	0,00
20. + Veräußerung von Sachvermögen	3.201.741,65	84.700,00	0,00	273.082,89	188.382,89	0,00
22. + sonstige Investitionstätigkeit	159,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.297.694,69	579.100,00	0,00	781.740,83	202.640,83	0,00
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.019,55	9.678.100,00	0,00	9.138.046,94	-540.053,06	1.140.604,47
25. - Baumaßnahmen	4.881.800,09	4.378.000,00	0,00	3.707.273,69	-670.726,31	7.131.652,56
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.900,58	404.900,00	0,00	480.877,92	75.977,92	1.619.966,88
28. - Aktivierbare Zuwendungen	534.769,19	40.000,00	0,00	71.798,60	31.798,60	107.126,61
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.917.489,41	14.501.000,00	0,00	13.397.997,15	-1.103.002,85	9.999.350,52
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.619.794,72	-13.921.900,00	0,00	-12.616.256,32	1.305.643,68	-9.999.350,52
32. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.881.411,88	-13.505.900,00	0,00	-8.853.534,11	4.652.365,89	-10.510.718,88
33. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	13.921.900,00	0,00	8.000.000,00	-5.921.900,00	8.110.200,00
34. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	465.594,44	700.000,00	0,00	527.282,39	-172.717,61	0,00
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-465.594,44	13.221.900,00	0,00	7.472.717,61	-5.749.182,39	8.110.200,00
36. = Finanzmittelveränderung	3.415.817,44	-284.000,00	0,00	-1.380.816,50	-1.096.816,50	-2.400.518,88
37. + haushaltsunwirksame Einzahlungen	10.681.195,32	0,00	0,00	11.900.453,27	11.900.453,27	0,00
38. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	10.676.028,40	0,00	0,00	11.590.262,66	11.590.262,66	0,00
39. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	5.166,92	0,00	0,00	310.190,61	310.190,61	0,00
40. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.943.201,05	5.364.185,00	0,00	5.364.185,41	0,41	0,00
41. = Endbestand an Zahlungsmitteln	5.364.185,41	5.080.185,00	0,00	4.293.559,52	-786.625,48	-2.400.518,88

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Kommune: Gemeinde Vechelde **Stand:** 11.11.2024

Übersicht zum Ergebnishaushalt - Ansatz und Ergebnis

2022		2023		2024		2025	2026	2027	2028
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Hoch-rechnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
-1.192.000 €	2.500.000 €	-754.100 €	2.000.000 €	-3.066.200 €	-500.000 €	-4.656.500 €	-3.967.200 €	-3.900.900 €	-3.899.600 €
	Prognose		Prognose		Prognose				

Übersicht zu den Aufwendungen für freiwillige Leistungen im Ergebnishaushalt

2022				2023			
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %

Aufwendungen für freiwillige Leistungen werden nicht gesondert erhoben!

2024				2025	
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis-Prognose	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %

Kommune: Gemeinde Vechelde **Stand:** 11.11.2024

Übersicht zum Finanzhaushalt

2022							
Saldo aus lfd. Verwaltung		**Saldo aus Investition**		**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		**Finanzmittelveränderung**	
Ansatz	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**
-127.600 €	5.501.207 €	-5.110.200 €	-1.619.795 €	4.590.200 €	-465.594 €	-647.600 €	3.415.818 €

2023							
Saldo aus lfd. Verwaltung		**Saldo aus Investition**		**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		**Finanzmittelveränderung**	
Ansatz	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**
416.000 €	3.762.722 €	-13.921.900 €	-12.616.256 €	13.221.900 €	7.472.718 €	-284.000 €	-1.380.816 €

2024				**Haushalts-sicherungs-konzept 2024 (ja/nein)**
Saldo aus lfd. Verwaltung	**Saldo aus Investition**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Finanzmittelver-änderung**	
Ansatz	**Ansatz**	**Ansatz**	**Ansatz**	
-2.590.400 €	-3.912.100 €	3.272.100 €	-3.230.400 €	Nein

2025				**Haushalts-sicherungs-konzept 2025 (ja/nein)**
Saldo aus lfd. Verwaltung	**Saldo aus Investition**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Finanzmittelver-änderung**	
Ansatz	**Ansatz**	**Ansatz**	**Ansatz**	
-3.214.300 €	-3.464.000 €	2.794.000 €	-3.884.300 €	Nein

Kommune: Gemeinde Vechelde **Stand:** 11.11.2024

Übersicht zur Verschuldung (investiv und Liquidität) / Liquide Mittel / Rücklagen / Fehlbeträge

jeweils ohne Zensus 2022

Einwohner zum 31.12.2022	31.12.2022						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
18.419	**18.830.604 €**	**1.022 €**	0 €	0 €	5.364.185 €	13.528.445 €	0 €

Prognose

Einwohner zum 31.12.2023	31.12.2023						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
18.496	**26.303.321 €**	**1.422 €**	0 €	0 €	4.293.560 €	15.528.445 €	0 €

Prognose

Einwohner zum 30.06.2024	31.12.2024 (Prognose)						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
18.427	**25.737.265 €**	**1.397 €**	0 €	0 €	1.063.160 €	15.028.445 €	0 €

Kommune: Gemeinde Vechelde **Stand:** 11.11.2024

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

jeweils ohne Zensus 2022

Einwohner zum 30.06.2021	2022									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
18.058	**21.364.534 €**	**1.183 €**	19.055.770 €	1.055 €	6.587.936 €	365 €	12.441.049 €	689 €	432.648 €	24 €

Einwohner zum 30.06.2022	2023									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
18.372	**23.816.117 €**	**1.296 €**	19.870.506 €	1.082 €	7.304.120 €	398 €	13.837.163 €	753 €	439.510 €	24 €

Einwohner zum 30.06.2023	2024								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz
18.469	**24.174.135 €**	**1.309 €**	20.430.000 €	1.106 €	7.898.688 €	428 €	14.016.918 €	759 €	415.000 €

Einwohner zum 30.06.2024	2025								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz
18.427	**24.877.822 €**	**1.350 €**	21.500.000 €	1.167 €	7.700.000 €	418 €	14.455.000 €	784 €	460.000 €

GEMEINDE WENDEBURG
DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Wendeburg · Postfach 11 43 · 38174 Wendeburg

Landkreis Peine
Fachdienst Finanzen
Burgstr. 1
31224 Peine

Am Anger 5
38176 Wendeburg
Telefon: 05303/9111-0
Telefax: 05303/9111-19
E-Mail: dederding@wendeburg.de
Internet: www.wendeburg.de
Durchwahl:
9111- 16

Auskunft erteilt:
Herr Dederding

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Aktenzeichen	Datum
24.10.2024 13.21.00.02-24/002680	FB 2 HH-2025	19. November 2024

Stellungnahme zur Kreisumlage 2025

Sehr geehrte Frau Fronfett-Scheffler,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Haushaltslage der Gemeinde Wendeburg bleibt weiterhin sehr angespannt. Die Gemeinde Wendeburg ist nicht in der Lage, die Bedarfe bzw. die ordentlichen Aufwendungen aus den ordentlichen Erträgen zu decken.

Auf Grund der Mittelanmeldungen weist der erste Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2025 einen Jahresfehlbetrag von rd. 4,9 Mio. € aus. Nur durch umfangreiche Kürzungen in allen Bereichen konnte der Fehlbetrag auf rund 1,9 Mio. € im ordentlichen Ergebnis reduziert werden. Auch intensivste Anstrengungen zu Einsparungen werden einen Haushaltsausgleich nicht ermöglichen.

Der hohe Fehlbetrag begründet sich u.a. aus umfangreichen Personalaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen, Zinsaufwendungen und Transferaufwendungen. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 werden hier Mehraufwendungen in Höhe von rd. 1,7 Mio. € erwartet.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich von rd. 9,8 Mio. € auf rd. 10,7 Mio. €. Ein weiterer Punkt ist die Steigerung der Kreisumlage die mit 7,9 Mio. € im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt wurde. Zu Grunde gelegt wurde erneut der langjährig auf 58,1 festgesetzte Umlagesatz.

Ein weiterer maßgeblicher Punkt auf der Aufwandsseite sind die Abschreibungen. Hier wurden Aufwendungen in Höhe von rd. 1,0 Mio. € eingeplant.

Der Haushaltsplanansatz für die bauliche Unterhaltung wurde auf Grund von Preissteigerungen um rd. 410.000 € erhöht.

Für die Unterbringung von Flüchtenden wurden höhere Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf 2025 veranschlagt.

Des Weiteren bereiten die steigenden Zinsen große Probleme. Der Haushaltsplanansatz wurde um rd. 280.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Für die Einführung von Ganztagsschulen in den Grundschulen wurden Planungskosten in Höhe von rd. 1,1 Mio. € in den Haushaltsplanentwurf 2025 aufgenommen. Hierfür erhalten

wir eine geringe Förderung von Bund und Land in Höhe von 410.000 €. Die entsprechenden Baukosten werden im Haushaltsplan 2026 veranschlagt.

Die drei großen Positionen auf der Aufwandsseite (Personalaufwendungen, Kreisumlage und Abschreibungen) belasten den Haushalt 2025 mit rd. 19,6 Mio. € bei einem Haushaltsvolumen von 27,3 Mio. €.

Allein die hier aufgeführten erheblichen Aufwandspositionen machen selbst bei den dargestellten zusätzlichen Erträgen einen Haushaltsausgleich unmöglich. Im Bereich der Schlüsselzuweisungen wurde der Haushaltsplanansatz um rd. 1,0 Mio. € reduziert.

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis kann auch nur durch die Ausweisung von Bauland in den Ortschaften Wendeburg und Meerdorf um 1,5 Mio. € auf 1,9 Mio. € reduziert werden. Trotz dieser geplanten zusätzlichen Erträge ist ein erheblicher struktureller Jahresfehlbetrag zu erwarten.

Der geplante Jahresfehlbetrag in Höhe von -1,9 Mio. € kann nur durch einen Haushaltsrückgriff gedeckt werden. Auf die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes kann daher verzichtet werden.

Der aktuelle Planungsstand im Finanzhaushalt weist im Bereich der lfd. Verwaltungstätigkeit ein Minus in Höhe von 2,9 Mio. € aus. Im Haushaltsjahr 2025 werden Kredite in Höhe von 3,4 Mio. € getilgt. Somit werden die Liquiditätskredite auf 6,3 Mio. € im Haushaltsjahr 2025 ansteigen.
Der Schuldenstand zum 31.12.2024 beträgt 23,1 Mio. €. Geplant ist eine investive Neuverschuldung im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 5,5 Mio. €. Der Planschuldenstand würde zum 31.12.2025 25,1 Mio. € betragen.

Eine Erhöhung der Kreisumlage würde zu einer weiteren Verschlechterung des Haushaltsplanes der Gemeinde Wendeburg führen und wird daher strikt abgelehnt.

Nach Abschluss der Gesamtabwägung der finanziellen Bedarfe des Landkreises, der Gemeinden und der Stadt Peine bitte ich um Mitteilung des Ergebnisses.
Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Albrecht

Anlagen
Ergebnis- und Finanzrechnung per 31.12.2023
Haushaltsplanentwurf 2025

Pos.	Name	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Rechnungsjahr	Ergebnis Rechnungsjahr	Vergleich Ansatz/Ergebnis
005	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
010	Steuern und ähnliche Abgaben	230.124,00	0,00	12.053.283,00	12.053.283,00
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.524,00	0,00	6.196.197,00	6.196.197,00
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
040	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	172.588,00	0,00	1.187.887,00	1.187.887,00
060	privatrechtliche Entgelte	60.650,00	0,00	513.082,00	513.082,00
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.622,00	0,00	822.671,00	822.671,00
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.062,00	0,00	-10.574,00	-10.574,00
090	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
100	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
110	sonstige ordentliche Erträge	25.314,00	0,00	308.612,00	308.612,00
120	= Summe ordentliche Erträge	613.884,00	0,00	21.071.157,00	21.071.157,00
125	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
130	Personalaufwendungen	0,00	-137.344,00	8.268.730,00	8.406.074,00
140	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223,00	-136.200,00	3.513.603,00	3.649.803,00
160	Abschreibungen	0,00	0,00	53.379,00	53.379,00
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	87.300,00	331.401,00	244.101,00
180	Transferaufwendungen	12.055,00	103.300,00	8.895.320,00	8.792.020,00
190	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.639,00	82.944,00	657.553,00	574.609,00
200	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.916,00	0,00	21.719.985,00	21.719.985,00
210	Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-züglich Summe ord. Aufwend.)	598.968,00	0,00	-648.828,00	-648.828,00
220	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	17.204,00	17.204,00
230	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.780,00	10.780,00
240	Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abz. außerord. Aufwend.)	0,00	0,00	6.423,00	6.423,00
250	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und demaußerord. Ergebnis)	598.968,00	0,00	-642.405,00	-642.405,00
260	Summe d.Jahresfehlbetr.a.VJ§2 VI KomHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
295	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
296	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		0,00	0,00	0,00	0,00
310	1) zu Sp.4: bei einem HH-Pl.für zwei Jahre in besonderen Spalten die Ansätze nach Jahren getrennt	0,00	0,00	0,00	0,00
320	2) zu Sp.7: bei einem HH-Pl.für zwei Jahre werden noch die Ansätze eines weiteren Jahres angegeben	0,00	0,00	0,00	0,00
330	3) zu 2: außer für Invenstitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
340	4) zu 5: außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
350	5) bei Bed. kann die Komm. weit.Aufschl.der Ertr.u. Aufw. vornehmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Pos.	Name	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Rechnungsjahr	Ergebnis Rechnungsjahr	Vergleich Ansatz/Ergebnis
005	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	13.302.200,00	11.976.768,81	-1.325.431,19
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.665.400,00	6.085.298,29	419.898,29
030	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	27,90	844.800,00	1.126.928,96	282.128,96
050	privatrechtliche Entgelte	0,00	356.400,00	500.325,53	143.925,53
060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-39,35	460.000,00	597.539,56	137.539,56
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	22.000,00	4.824,21	-17.175,79
080	Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-3.423.735,68	334.500,00	478.865,69	144.365,69
100	= Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	-3.423.747,13	20.985.300,00	20.770.551,05	-214.748,95
105	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Personalauszahlungen	0,00	-8.516.556,00	-8.243.537,53	273.018,47
120	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
130	Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	0,00	-4.112.750,00	-3.385.758,73	726.991,27
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-332.300,00	-301.503,27	30.796,73
150	Transferauszahlungen	0,00	-8.917.800,00	-8.845.936,01	71.863,99
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-570.219,00	-771.900,40	-201.681,40
170	= Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	0,00	-22.449.625,00	-21.548.635,94	900.989,06
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit(Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)	-3.423.747,13	-1.464.325,00	-778.084,89	686.240,11
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	6.434.700,00	1.691.732,43	-4.742.967,57
200	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	15.242,82	15.242,82
210	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	5.045.200,00	1.437.755,39	-3.607.444,61
220	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
230	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
240	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	11.479.900,00	3.144.730,64	-8.335.169,36
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-3.280.000,00	-387.203,39	2.892.796,61
260	Baumaßnahmen	0,00	-9.810.500,00	-2.042.102,39	7.768.397,61
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-2.419.800,00	-692.459,16	1.727.340,84
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	-7.400,00	0,00	7.400,00
290	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	-430.500,00	-356.140,26	74.359,74
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
310	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	-15.948.200,00	-3.477.905,20	12.470.294,80
320	Saldo aus Investitionstätigkeit(Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätigk.)	0,00	-4.468.300,00	-333.174,56	4.135.125,44
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag(Summen Zeile 18 und 32)	-3.423.747,13	-5.932.625,00	-1.111.259,45	4.821.365,55
332	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag(Summen Zeile 17 und 31)	-3.423.747,13	-5.932.625,00	-1.111.259,45	4.821.365,55
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
340	Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.	0,00	4.468.300,00	3.500.000,00	-968.300,00
350	Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.	0,00	-980.000,00	-863.040,06	116.959,94
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit(Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	3.488.300,00	2.636.959,94	-851.340,06
361	Saldo aus Finanzierungstätigkeit(Saldo aus Zeile 33 und 34)	0,00	3.488.300,00	2.636.959,94	-851.340,06
370	vorauss. Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen(Summe aus Z.33 und 36)	-3.423.747,13	-2.444.325,00	1.525.700,49	3.970.025,49
371	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-3.423.747,13	-2.444.325,00	1.525.700,49	3.970.025,49
372	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-3.423.747,13	-2.444.325,00	1.525.700,49	3.970.025,49
380	haushaltsunwirksame Einzahlungen(u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	131.006,16	131.006,16
390	haushaltsunwirksame Auszahlungen(u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	-94.976,52	-94.976,52
400	Saldo aus haushaltsunw. Vorgängen(Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	0,00	36.029,64	36.029,64
410	+/- Anf.best. an Zahlungsm. zu Beginn des J.	0,00	0,00	-3.423.747,13	-3.423.747,13

420	= Endbestand an Zahlungsmitteln(Liquide Mittel am Ende des J., Summe Z 37,40,41)	-3.423.747,13	-2.444.325,00	-1.862.017,00	582.308,00
430	vor. Stand an Zahlungsm. am Anf. des HHJ	0,00	0,00	-3.423.747,13	-3.423.747,13
440	vor. Stand an Zahlungsm. am Ende des HHJ	-3.423.747,13	-2.444.325,00	-1.862.017,00	582.308,00
450		0,00	0,00	0,00	0,00
458	1) zu Sp. 4: gem. § 4 V Satz 2 KomHKVO können die Einz. u. Ausz. aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
459	in den Teilfinanzhaushalten jeweils in einer Summeangegeben werden.	0,00	0,00	0,00	0,00
460	1) zu Sp.4: bei einem HH-Pl. für zwei Jahre in besonderen Spalten die Ansätze nach Jahren getrennt	0,00	0,00	0,00	0,00
470	2) zu Sp.7: bei einem HH-Pl. für zwei Jahre werdennoch die Ansätze eines weiteren Jahres angegeben	0,00	0,00	0,00	0,00
480	3) zu 2,6,15: außer für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
490	4) zu 4: außer Beiträgen und ähnlichen Entgeltenfür Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
500		0,00	0,00	0,00	0,00
510	1) zu 2: nicht für Inv.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
520	2) zu 5: ohne Beitr. u. Entg. für Inv.tät.	0,00	0,00	0,00	0,00
530	3) außer für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
540	4) zu Sp.6: Die Ang. können dem Jahresabschl. ineiner ges. Anl. beigef. werden	0,00	0,00	0,00	0,00
550		0,00	0,00	0,00	0,00
570	in den Teilfinanzhaushalten jeweils in einer Summeangegeben werden.	0,00	0,00	0,00	0,00
580	2) zu Sp. 8: bei einem HH-Plan für zwei Jahre inbes. Spalten die Ansätze nach Jahren getrennt	0,00	0,00	0,00	0,00
590	3) bei einem HH-Plan f. zwei Jahre werden noch dieAnsätze eines weiteren Jahres angegeben	0,00	0,00	0,00	0,00
600	4) zu 2,5,6,15: außer für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
610	5) zu 4: außer Beitr.u.ähnl.Entg. für Inv.tät.	0,00	0,00	0,00	0,00

Kommune: Gemeinde Wendeburg **Stand:** 14.11.2024

Übersicht zum Ergebnishaushalt - Ansatz und Ergebnis

2022		2023		2024		2025	2026	2027	2028
Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Hoch-rechnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
568.800 €	784.527 €	-59.375 €	473.000 €	-478.760 €	-350.000 €	-1.956.900 €	453.200 €	-1.406.200 €	-1.220.300 €

Übersicht zu den Aufwendungen für freiwillige Leistungen im Ergebnishaushalt

2022				2023			
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
526.000 €	2,56%	279.000 €	1,52%	363.700 €	1,54%	330.600 €	1,69%

2024				2025	
Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis-Prognose	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
502.900 €	1,97%	533.000 €	2,25%	625.700 €	2,29%

Kommune: Gemeinde Wendeburg **Stand:** 14.11.2024

Übersicht zum Finanzhaushalt

2022							
Saldo aus lfd. Verwaltung		**Saldo aus Investition**		**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		**Finanzmittelveränderung**	
Ansatz	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**
-988.500 €	**916.586 €**	-3.926.600 €	-1.717.842 €	3.084.100 €	783.462 €	-1.831.000 €	-17.792 €

2023							
Saldo aus lfd. Verwaltung		**Saldo aus Investition**		**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		**Finanzmittelveränderung**	
Ansatz	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ergebnis**
-1.464.325 €	**-778.084 €**	-4.468.300 €	-333.174 €	3.488.300 €	2.636.959 €	-2.444.325 €	1.525.700 €

2024				**Haushalts-sicherungs-konzept 2024 (ja/nein)**
Saldo aus lfd. Verwaltung	**Saldo aus Investition**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Finanzmittelver-änderung**	
Ansatz	**Ansatz**	**Ansatz**	**Ansatz**	
-1.405.560 €	-15.677.777 €	1.237.400 €	-15.845.938 €	nein

2025				**Haushalts-sicherungs-konzept 2025 (ja/nein)**
Saldo aus lfd. Verwaltung	**Saldo aus Investition**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Finanzmittelver-änderung**	
Ansatz	**Ansatz**	**Ansatz**	**Ansatz**	
-2.940.337 €	-5.546.000 €	2.053.200 €	-8.486.337 €	nein

Kommune: Gemeinde Wendeburg **Stand:** 14.11.2024

Übersicht zur Verschuldung (investiv und Liquidität) / Liquide Mittel / Rücklagen / Fehlbeträge

Einwohner zum 31.12.2022	31.12.2022						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
10.213	**15.927.297 €**	**1.560 €**	3.578.070 €	350 €	112.177 €	4.342.427 €	0 €

Einwohner zum 31.12.2023	31.12.2023						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
10.482	**18.564.257 €**	**1.771 €**	2.105.717 €	201 €	-1.949.000 €	4.600.000 €	0 €

Einwohner zum 30.06.2024	31.12.2024 (Prognose)						
	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
10.502	**20.625.272 €**	**1.964 €**	2.500.000 €	238 €	-500.000 €	unverändert	0 €

Kommune: Gemeinde Wendeburg **Stand:** 14.11.2024

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

Einwohner zum 30.06.2021	2022									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
10.479	**10.027.301 €**	**957 €**	12.414.006 €	1.185 €	2.278.720 €	217 €	6.938.690 €	662 €	210.045 €	20 €

Einwohner zum 30.06.2022	2023									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
10.570	**11.431.759 €**	**1.082 €**	12.053.283 €	1.140 €	2.230.528 €	211 €	7.886.910 €	746 €	203.420 €	19 €

Einwohner zum 30.06.2023	2024									
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz	
10.535	**10.100.798 €**	**959 €**	13.414.000 €	1.273 €	3.360.000 €	319 €	7.650.000 €	726 €	270.000 €	26 €

Einwohner zum 30.06.2024	2025								
	Steuerkraft für Umlagen		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage
	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz
10.235	**11.189.438 €**	**1.093 €**	14.101.100 €	1.378 €	2.450.000 €	239 €	7.969.000 €	779 €	272.000 €

Anlage 12

Auswertung der Stellungnahmen der kreisangehörigen Kommunen gemäß § 15 des Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetzes (NFAG)

Mit Schreiben vom 24.10.2024 wurde den kreisangehörigen Kommunen der Entwurf des Haushaltsplanes 2025 übersandt. Zudem wurden die Kommunen zur Stellungnahme gem. § 15 NFAG bis zum 22.11.2024 aufgefordert. Alle Gemeinden haben hiervon Gebrauch gemacht.

Die Stellungnahmen werden der KT-Vorlage zusammen mit den weiteren Unterlagen, die die kreisangehörigen Kommunen vorgelegt haben, als Anlage 11 beigefügt. Da die Stadt Peine darum gebeten hat, ihre Stellungnahme mit sämtliche Anlagen dem Kreistag vorzulegen, ist die Datei recht umfangreich und von daher nur im Kreistagsinformationssystem abrufbar.

Von der Vorlage der ebenfalls recht umfangreichen Haushaltsplanentwürfe der kreisangehörigen Kommunen wird gleichermaßen abgesehen. Sie können jedoch bei Bedarf jederzeit eingesehen werden.

Die Stellungnahmen sind in Art und Umfang sehr unterschiedlich, greifen aber im Wesentlichen die Anmerkungen des letzten Jahres wieder auf:

Kreisumlage:

- Hebesatz zu hoch
- keine konkreten Überlegungen erkennbar, die zum Hebesatz geführt haben
- KU darf nicht zur Deckung des Fehlbetrages für Landesaufgaben (fehlende Konnexität) herangezogen werden
- Einforderung ausreichender Finanzausstattung beim Landkreis Peine
- Mehrkosten bei Preissteigerungen betreffen Kommunen genauso wie den Landkreis Peine
- Stadt Peine muss ebenfalls Verlustausgleiche für das Klinikum tragen
- Jahresergebnis beim Landkreis immer besser als die Planung

Antwort LK:

- KU ist Hauptfinanzierungsinstrument des Landkreises
- trotz hohem Defizit beim Landkreis wurde der KU-Hebesatz bereits 2024 nicht erhöht
- auch in 2025 ist trotz noch höherem Defizit aus Rücksicht auf die kreisangehörigen Kommunen, die ebenfalls Defizite ausweisen, nicht vorgesehen
- Für die Festsetzung der KU-Hebesätze sind die Plandaten der Jahre 2025 ff heranzuziehen und nicht Ergebnisse der Vergangenheit
- Reduzierung des bisherigen Hebesatzes kommt aufgrund des deutlichen Hinweises des MI auf drohende Überschuldung nicht in Betracht => Kreishaushalt wäre nicht genehmigungsfähig
- bei gleichbleibendem Hebesatz führen zuvor erzielte Steuermehreinnahmen zu systembedingten vom Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz gewollten Verbesserungen bei der Kreisumlage (bei Steuermindereinnahmen verringert sich bei unverändertem Hebesatz im zeitlichen Versatz auch die Kreisumlage)
- Bedarfsberechnung in Art und Umfang entspricht geltendem Haushaltsrecht, bemisst sich an der Steuerkraftentwicklung vor Ort und berücksichtigt die Orientierungsdaten des Landes

- Berechnung KU und FAG seitens des MI im Genehmigungsverfahren bisher nicht bemängelt

Kindertagesbetreuung

- Finanzausstattung durch Land/Landkreis (KiTa-Vertrag) nicht auskömmlich
- die gewährten Zuschüsse aus dem KiTa-Vertrag werden von den kreisangehörigen Kommunen über die KU mitfinanziert, somit die Entlastung wieder entzogen

Antwort LK:

- Kindertagesbetreuung ist als Gemeinschaftsaufgabe von LK und Kommunen zu werten
- LK nicht für Unterfinanzierung durch das Land verantwortlich und kann nicht für einen vollständigen Ausgleich sorgen
- die teilweise Refinanzierung der gewährten Betriebskostenzuschüsse, die für den Landkreis Kosten darstellen, über die KU ist systemimmanent und damit unvermeidbar

Haushaltssituation der Kommunen:

- alle Kommunen, die einen Stellungnahme abgegeben haben, planen einen defizitären Haushalt für das Haushaltsjahr 2025
- Entwicklung der Realsteuerhebesätze lässt sich vor dem Hintergrund der Grundsteuerreform schlecht vergleichen
- finanzieller Handlungsrahmen ist weiterhin stark eingeschränkt
- hohe finanzielle Belastung durch Personalkosten, Inflation
- Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes wird für 2025 von drei Kommunen geplant
- drei Gemeinden gelingt vermutlich Haushaltsausgleich über Überschussrücklage
- freiwillige Leistungen bewegen sich auf niedrigem Niveau (Ausnahme Hohenhameln)
- Aktuell weisen nur 3 Gemeinden Liquiditätskredite aus, aber Erforderlichkeit der Aufnahme von Liquiditätskrediten wird wahrscheinlicher
- Verschuldung je Einwohner steigt insgesamt kontinuierlich an
- Stadt Peine ist durch anteilige Verlustübernahme der Klinikum Peine gGmbH erheblich belastet, neben Eigenanteil auch über KU

Antwort LK

- LK hat ebenfalls defizitären Haushalt, gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich steigend und auch im Finanzplanungszeitraum auf hohem Niveau
- der Haushalt des Landkreises ist demnach nicht ausfinanziert, sondern trägt auch einen erheblichen Teil der Gesamtdefizite bezogen auf die gesamte Aufgabenerfüllung im Kreisgebiet
- LK hat grundsätzlich gleiche Kostenlasten und zusätzlich, insbesondere Sonderbelastungen durch Sozial- und Jugendhilfe sowie ÖPNV
- die Jahresabschlüsse der kreisangehörigen Kommunen sind im Ist-Ergebnis häufig besser als in der Planung (ähnlich LK)
- LK muss seine Investitionen seit Jahren fast ausschließlich kreditfinanzieren und die Schuldenlast tragen. Hintergrund war in der Vergangenheit die gesetzlich verankerte Pflicht zur Vorrangigkeit der Tilgung von Liquiditätskrediten. Diese gelingt mittlerweile nicht mehr.
- LK kann Liquidität ebenfalls nur über Liquiditätskredite sicherstellen

Anlage 13

Finanzdaten der Kommunen im Landkreis Peine

Stand: 03.12.2024

Kommune	Einwohner	letzer geprüfter Jahresab-schluss	Ergebnishaushalt					Verschuldung zum 31.12.2023				Liquide Mittel/Rücklagen/Fehlbeträge zum 31.12.2023			Haushalts-sicherungs-konzept 2024 (ja/nein)
	zum 31.12.2023		Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ergebnis 2024 (Hochrechnung)	Ansatz 2025	Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Veschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge	
Gemeinde Edemissen	12.522	2019	-716.960 €	-383.079 €	-3.601.000 €	596.148 €	-4.757.800 €	10.712.491 €	855 €	1.141.010 €	91 €	-1.141.010 €	0 €	438.830 €	ja
Gemeinde Hohenhameln	9.636	2021	1.169.490 €	333.031 €	-3.568.500 €	0 €	-4.311.400 €	14.941.530 €	1.551 €	0 €	0 €	794.653 €	0 €	0 €	nein
Gemeinde Ilsede	22.080	2020	1.441.944 €	1.985.226 €	-1.069.800 €	625.422 €	-1.073.500 €	15.155.168 €	686 €	0 €	0 €	1.379.552 €	7.691.789 €	0 €	nein
Gemeinde Lengede	14.306	2021	4.082.822 €	3.548.609 €	-1.159.600 €	2.500.000 €	-862.800 €	15.131.896 €	1.058 €	0 €	0 €	1.624.570 €	6.461.396 €	0 €	nein
Stadt Peine*	51.521	2020	7.634.368 €	3.100.627 €	-22.463.080 €	0 €	-27.233.599 €	19.956.219 €	387 €	2.000.000 €	39 €	4.753.226 €	0 €	0 €	ja
Gemeinde Vechelde	18.496	2020	2.500.000 €	2.000.000 €	-3.066.200 €	-500.000 €	-4.656.500 €	26.303.321 €	1.422 €	0 €	0 €	4.293.560 €	15.528.445 €	0 €	nein
Gemeinde Wendeburg	10.482	2021	784.527 €	473.000 €	-478.760 €	-350.000 €	-1.956.900 €	18.564.257 €	1.771 €	2.105.717 €	201 €	-1.949.000 €	4.600.000 €	0 €	nein
Summe (ohne LK)	**139.043**		**16.896.191 €**	**11.057.414 €**	**-35.406.940 €**		**-44.852.499 €**	**120.764.882 €**	**869 €**	**5.246.727 €**	**38 €**	**9.755.551 €**	**34.281.630 €**	**438.830 €**	
Landkreis Peine	139.043	2022	1.711.481 €	-2.800.000 €	-23.290.000 €	-23.208.700 €	-34.406.400 €	126.637.000 €	911 €	4.000.000 €	29 €	6.445.351 €	11.989.927 €	0 €	ja
Summe (mit LK)	**139.043**		**18.607.672 €**	**8.257.414 €**	**-58.696.940 €**		**-79.258.899 €**	**247.401.882 €**	**1.779 €**	**9.246.727 €**	**67 €**	**16.200.902 €**	**46.271.557 €**	**438.830 €**	

*Die Stadt Peine hat in den Jahren 2022 und 2023 ihre vorläufigen Ergebisse ohne Abschlussbuchungen angegeben. Eine Prognose für das Ergebnis 2024 wurde nicht abgegeben.

Übersicht zum Ergebnishaushalt - Ansatz und Ergebnis

Kommune	2022		2023		2024		2025	2026	2027	2028
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Hoch-rechnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Gemeinde Edemissen	2.500 €	-716.960 €	-2.766.900 €	-383.079 €	-3.601.000 €	596.148 €	-4.757.800 €	-3.893.200 €	-3.468.500 €	-3.342.800 €
Gemeinde Hohenhameln	1.600 €	1.169.490 €	-1.713.900 €	333.031 €	-3.568.500 €		-4.311.400 €	-4.042.000 €	-4.621.400 €	-5.670.200 €
Gemeinde Ilsede	95.800 €	1.441.944 €	-117.400 €	1.985.226 €	-1.069.800 €	625.422 €	-1.073.500 €	272.300 €	714.900 €	769.600 €
Gemeinde Lengede	0 €	4.082.822 €	48.500 €	3.548.609 €	-1.159.600 €	2.500.000 €	-862.800 €	-884.000 €	4.000 €	177.400 €
Stadt Peine*	-14.922.947 €	7.634.368 €	-18.937.232 €	3.100.627 €	-22.463.080 €		-27.233.599 €	-31.696.533 €	-32.544.607 €	-35.734.942 €
Gemeinde Vechelde	-1.192.000 €	2.500.000 €	-754.100 €	2.000.000 €	-3.066.200 €	-500.000 €	-4.656.500 €	-3.967.200 €	-3.900.900 €	-3.899.600 €
Gemeinde Wendeburg	568.800 €	784.527 €	-59.375 €	473.000 €	-478.760 €	-350.000 €	-1.956.900 €	453.200 €	-1.406.200 €	-1.220.300 €
Summe (ohne LK)	**-15.446.247 €**	**16.896.191 €**	**-24.300.407 €**	**11.057.414 €**	**-35.406.940 €**	**2.871.570 €**	**-44.852.499 €**	**-43.757.433 €**	**-45.222.707 €**	**-48.920.842 €**
Landkreis Peine	4.632.000 €	1.711.481 €	-9.326.600 €	-2.800.000 €	-23.290.000 €	-23.208.700 €	-34.406.400 €	-34.794.700 €	-38.498.200 €	-37.274.800 €
Summe (mit LK)	**-10.814.247 €**	**18.607.672 €**	**-33.627.007 €**	**8.257.414 €**	**-58.696.940 €**	**-20.337.130 €**	**-79.258.899 €**	**-78.552.133 €**	**-83.720.907 €**	**-86.195.642 €**

*Die Stadt Peine hat in den Jahren 2022 und 2023 ihre vorläufigen Ergebisse ohne Abschlussbuchungen angegeben. Eine Prognose für das Ergebnis 2024 wurde nicht abgegeben.

Übersicht zu den Aufwendungen für freiwillige Leistungen im Ergebnishaushalt

Kommune	2022				2023				2024		2025	
	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ergebnis	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %	Ansatz	Anteil an freiw. Aufw. im Erg. HH in %
Gemeinde Edemissen	1.205.100 €	6,10%	1.051.473 €	4,86%	1.263.100 €	4,77%	1.140.769 €	4,65%	1.316.700 €	4,38%	1.432.900 €	4,62%
Gemeinde Hohenhameln	17.476.000 €	20,46%	17.135.032 €	20,87%	21.497.100 €	16,28%	19.372.357 €	18,06%	22.528.800 €	18,78%	24.748.100 €	16,15%
Gemeinde Ilsede	1.963.000 €	5,32%	1.630.044 €	4,42%	1.748.900 €	4,27%	1.865.420 €	4,55%	2.248.200 €	4,92%	2.249.300 €	4,06%
Gemeinde Lengede	1.121.700 €	3,62%	998.394 €	3,40%	1.354.500 €	3,87%	1.263.469 €	3,85%	1.383.000 €	3,66%	1.719.500 €	4,46%
Stadt Peine	Angabe Stadt Peine: mit Kitas = 23,7 %; ohne 5,2 %		Angabe Stadt Peine: mit Kitas = 23,1 %; ohne 4,7 %		Angabe Stadt Peine: mit Kitas = 23,2 %; ohne 4,9 %		Angabe Stadt Peine: mit Kitas = 23,0 %; ohne 4,6 %		Angabe Stadt Peine: mit Kitas = 25,9 %; ohne 7,4 %		Angabe Stadt Peine: mit Kitas = 24,1 %; ohne 7,2 %	
Gemeinde Vechelde	Mitteilung Gemeinde Vechelde: Aufwendungen für freiwillige Leistungen werden nicht gesondert erfasst.											
Gemeinde Wendeburg	526.000 €	2,56%	279.000 €	1,52%	363.700 €	1,54%	330.600 €	1,69%	502.900 €	1,97%	533.000 €	2,29%
Summe (ohne LK)	**22.291.800 €**		**21.093.943 €**		**26.227.300 €**		**23.972.615 €**		**27.979.600 €**			
Landkreis Peine	13.801.500 €	4,37%	17.992.401 €	5,23%	16.737.600 €	4,77%	15.224.041 €	4,41%	19.562.000 €	5,12%	19.927.100 €	4,60%
Summe (mit LK)	**36.093.300 €**		**39.086.344 €**		**42.964.900 €**		**39.196.656 €**		**47.541.600 €**			

Übersicht zum Finanzhaushalt

Kommune	2022							
	Saldo aus lfd. Verwaltung		Saldo aus Investition		Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		Finanzmittelveränderung	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
Gemeinde Edemissen	-1.701.600 €	-222.596 €	2.850.100 €	-3.398.189 €	-546.100 €	3.421.239 €	602.400 €	-199.476 €
Gemeinde Hohenhameln	-1.803.200 €	639.867 €	-4.600.400 €	-6.658.639 €	-485.100 €	3.914.986 €	-16.252.186 €	-2.103.786 €
Gemeinde Ilsede	871.400 €	4.098.237 €	-13.202.500 €	-3.494.928 €	11.899.300 €	-1.084.252 €	-431.800 €	-480.943 €
Gemeinde Lengede	-2.144.100 €	3.011.129 €	-589.800 €	-8.970.667 €	243.100 €	2.352.842 €	-2.490.800 €	-3.606.696 €
Stadt Peine	-10.465.390 €	5.823.686 €	-8.057.620 €	3.119.436 €	6.595.520 €	-1.204.472 €	-11.927.490 €	7.738.650 €
Gemeinde Vechelde	-127.600 €	5.501.207 €	-5.110.200 €	-1.619.795 €	4.590.200 €	-465.594 €	-647.600 €	3.415.818 €
Gemeinde Wendeburg	-988.500 €	916.586 €	-3.926.600 €	-1.717.842 €	3.084.100 €	783.462 €	-1.831.000 €	-17.792 €
Summe (ohne LK)	**-16.358.990 €**	**19.768.116 €**	**-32.637.020 €**	**-22.740.624 €**	**25.381.020 €**	**7.718.211 €**	**-32.978.476 €**	**4.745.775 €**
Landkreis Peine	8.596.700 €	17.352.057 €	-9.670.300 €	-4.560.275 €	2.021.400 €	-1.321.145 €	947.800 €	11.470.636 €
Summe (mit LK)	**-7.762.290 €**	**37.120.173 €**	**-42.307.320 €**	**-27.300.899 €**	**27.402.420 €**	**6.397.066 €**	**-32.030.676 €**	**16.216.411 €**

Übersicht zum Finanzhaushalt

Kommune	2023							
	Saldo aus lfd. Verwaltung		Saldo aus Investition		Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung+/Schuldenabbau-)		Finanzmittelveränderung	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
Gemeinde Edemissen	-3.066.100 €	623.886 €	-6.750.800 €	-3.545.607 €	6.013.500 €	601.528 €	-3.803.400 €	-2.320.193 €
Gemeinde Hohenhameln	-2.284.400 €	736.230 €	-12.379.200 €	-6.394.257 €	11.829.000 €	4.981.134 €	-2.834.600 €	-676.892 €
Gemeinde Ilsede	1.623.000 €	3.320.113 €	-17.469.300 €	-4.203.035 €	16.380.900 €	-1.152.805 €	534.600 €	-2.035.727 €
Gemeinde Lengede	-2.544.200 €	3.026.517 €	-11.627.800 €	-9.552.740 €	11.260.800 €	10.632.106 €	-2.911.200 €	4.105.883 €
Stadt Peine	-13.795.829 €	1.094.603 €	-11.570.365 €	2.518.253 €	10.006.690 €	4.736.704 €	-15.359.504 €	8.349.560 €
Gemeinde Vechelde	416.000 €	3.762.722 €	-13.921.900 €	-12.616.256 €	13.221.900 €	7.472.718 €	-284.000 €	-1.380.816 €
Gemeinde Wendeburg	-1.464.325 €	-778.084 €	-4.468.300 €	-333.174 €	3.488.300 €	2.636.959 €	-2.444.325 €	1.525.700 €
Summe (ohne LK)	**-21.115.854 €**	**11.785.987 €**	**-78.187.665 €**	**-34.126.816 €**	**72.201.090 €**	**29.908.344 €**	**-27.102.429 €**	**7.567.515 €**
Landkreis Peine	-5.996.800 €	12.072.724 €	-25.928.100 €	-15.971.540 €	18.030.900 €	10.901.014 €	-13.894.000 €	7.002.198 €
Summe (mit LK)	**-27.112.654 €**	**23.858.711 €**	**-104.115.765 €**	**-50.098.356 €**	**90.231.990 €**	**40.809.358 €**	**-40.996.429 €**	**14.569.713 €**

Übersicht zum Finanzhaushalt

Kommune	2024				Haushalts-sicherungs-konzept 2024 (ja/nein)
	Saldo aus lfd. Verwaltung	Saldo aus Investition	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Finanzmittelver-änderung	
	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
Gemeinde Edemissen	-4.354.200 €	-2.143.400 €	1.370.000 €	-5.127.600 €	ja
Gemeinde Hohenhameln	-3.483.500 €	-4.600.400 €	3.756.800 €	-4.327.100 €	nein
Gemeinde Ilsede	179.200 €	-26.661.100 €	25.523.200 €	-1.317.100 €	nein
Gemeinde Lengede	-3.004.200 €	-7.158.700 €	5.963.000 €	-4.199.900 €	nein
Stadt Peine	-17.706.786 €	-3.518.960 €	10.837.520 €	-10.388.226 €	ja
Gemeinde Vechelde	-2.590.400 €	-3.912.100 €	3.272.100 €	-3.230.400 €	nein
Gemeinde Wendeburg	-1.405.560 €	-15.677.777 €	1.237.400 €	-15.845.938 €	nein
Summe (ohne LK)	**-32.365.446 €**	**-63.672.437 €**	**51.960.020 €**	**-44.436.264 €**	
Landkreis Peine	-17.562.100 €	-27.802.000 €	19.784.500 €	-25.579.600 €	ja
Summe (mit LK)	**-49.927.546 €**	**-91.474.437 €**	**71.744.520 €**	**-70.015.864 €**	

Übersicht zum Finanzhaushalt

Kommune	2025				Haushalts-sicherungs-konzept 2025 (ja/nein)
	Saldo aus lfd. Verwaltung	Saldo aus Investition	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Finanzmittelver-änderung	
	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
Gemeinde Edemissen	-4.827.700 €	-3.453.700 €	2.679.900 €	-5.601.500 €	ja
Gemeinde Hohenhameln	-3.717.200 €	-4.419.600 €	3.417.000 €	-4.719.800 €	ja
Gemeinde Ilsede	194.100 €	18.421.000 €	16.861.000 €	-1.365.900 €	nein
Gemeinde Lengede	-1.520.800 €	-7.233.000 €	5.938.400 €	-2.815.400 €	nein
Stadt Peine	-22.799.095 €	-8.698.600 €	11.485.340 €	-20.012.355 €	ja
Gemeinde Vechelde	-3.214.300 €	-3.464.000 €	2.794.000 €	-3.884.300 €	nein
Gemeinde Wendeburg	-2.940.337 €	-5.546.000 €	2.053.200 €	-8.486.337 €	nein
Summe (ohne LK)	**-38.825.332 €**	**-14.393.900 €**	**45.228.840 €**	**-46.885.592 €**	
Landkreis Peine	-26.566.600 €	-65.093.900 €	57.360.400 €	-34.300.100 €	ja
Summe (mit LK)	**-65.391.932 €**	**-79.487.800 €**	**102.589.240 €**	**-81.185.692 €**	

Übersicht zur Verschuldung (investiv und Liquidität) / Liquide Mittel / Rücklagen / Fehlbeträge

Kommune	Einwohner zum 31.12.2022	31.12.2022						
		Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
Gemeinde Edemissen	12.502	10.110.963 €	809 €	0 €	0 €	1.176.582 €	0 €	821.909 €
Gemeinde Hohenhameln	9.538	9.960.396 €	1.044 €	0 €	0 €	142.448 €	0 €	0 €
Gemeinde Ilsede	22.206	12.124.668 €	546 €	0 €	0 €	2.128.521 €	7.691.789 €	0 €
Gemeinde Lengede	14.224	4.499.790 €	316 €	0 €	0 €	-2.337.839 €	4.724.218 €	0 €
Stadt Peine*	51.411	15.219.515 €	296 €	0 €	0 €	7.749.289 €		
Gemeinde Vechelde	18.419	18.830.604 €	1.022 €	0 €	0 €	5.364.185 €	13.528.445 €	0 €
Gemeinde Wendeburg	10.213	15.927.297 €	1.560 €	3.578.070 €	350 €	112.177 €	4.342.427 €	0 €
Summe (ohne LK)	**138.513**	**86.673.233 €**	**626 €**	**3.578.070 €**	**350 €**	**14.335.363 €**	**30.286.879 €**	**821.909 €**
Landkreis Peine	136.960	116.556.068 €	851 €	20.000.000 €	146 €	11.317.989 €	10.300.000 €	3.182.035 €
Summe (mit LK)	**136.960**	**203.229.301 €**	**1.484 €**	**23.578.070 €**	**496 €**	**25.653.352 €**	**40.586.879 €**	**4.003.944 €**

*Bei der Stadt Peine kann keine Aussage zu den Fehlbeträgen und Überschussrücklagen aus Vorjahren gemacht werden

Übersicht zur Verschuldung (investiv und Liquidität) / Liquide Mittel / Rücklagen / Fehlbeträge

Kommune	Einwohner zum 31.12.2023	31.12.2023						
		Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
Gemeinde Edemissen	12.522	10.712.491 €	855 €	1.141.010 €	91 €	-1.141.010 €	0 €	438.830 €
Gemeinde Hohenhameln	9.636	14.941.530 €	1.551 €	0 €	0 €	794.653 €	0 €	0 €
Gemeinde Ilsede	22.080	15.155.168 €	686 €	0 €	0 €	1.379.552 €	7.691.789 €	0 €
Gemeinde Lengede	14.306	15.131.896 €	1.058 €	0 €	0 €	1.624.570 €	6.461.396 €	0 €
Stadt Peine*	51.521	19.956.219 €	387 €	2.000.000 €	39 €	4.753.226 €		
Gemeinde Vechelde	18.496	26.303.321 €	1.422 €	0 €	0 €	4.293.560 €	15.528.445 €	0 €
Gemeinde Wendeburg	10.482	18.564.257 €	1.771 €	2.105.717 €	201 €	-1.949.000 €	4.600.000 €	0 €
Summe (ohne LK)	**139.043**	**120.764.882 €**	**869 €**	**5.246.727 €**	**331 €**	**9.755.551 €**	**34.281.630 €**	**438.830 €**
Landkreis Peine	138.931	126.637.000 €	912 €	4.000.000 €	29 €	6.445.351 €	11.989.927 €	0 €
Summe (mit LK)	**138.931**	**247.401.882 €**	**1.781 €**	**9.246.727 €**	**360 €**	**16.200.902 €**	**46.271.557 €**	**438.830 €**

*Bei der Stadt Peine kann keine Aussage zu den Fehlbeträgen und Überschussrücklagen aus Vorjahren gemacht werden

Übersicht zur Verschuldung (investiv und Liquidität) / Liquide Mittel / Rücklagen / Fehlbeträge

Kommune	Einwohner zum 30.06.2024	31.12.2024(Prognose)						
		Investitions-kredite (incl. PPP)	investive Verschuldung je Einwohner	Liquiditäts-kredite	Liquiditäts-kredite je Einwohner	Liquide Mittel	Überschuss-rücklage	nicht abgedeckte Fehlbeträge
Gemeinde Edemissen	12.434	10.512.763 €	845 €	3.600.000 €	290 €	-3.600.000 €	0 €	0 €
Gemeinde Hohenhameln	9.543	14.941.530 €	1.566 €	0 €	0 €	410.466 €	0 €	0 €
Gemeinde Ilsede	22.067	19.200.000 €	870 €	0 €	0 €	532.000 €	7.691.789 €	0 €
Gemeinde Lengede	14.526	17.597.502 €	1.211 €	0 €	0 €	150.000 €	9.261.396 €	0 €
Stadt Peine	50.276	17.923.751 €	357 €	0 €	0 €			
Gemeinde Vechelde	18.427	25.737.265 €	1.397 €	0 €	0 €	1.063.160 €	15.028.445 €	0 €
Gemeinde Wendeburg	10.502	20.625.272 €	1.964 €	2.500.000 €	238 €	-500.000 €	4.600.000 €	0 €
Summe (ohne LK)	**137.775**	**126.538.083 €**	**918 €**	**6.100.000 €**	**528 €**	**-1.944.374 €**	**36.581.630 €**	**0 €**
Landkreis Peine	138.789	170.664.000 €	1.230 €	29.580.000 €	213 €	0 €	11.989.927 €	0 €
Summe (mit LK)	**138.789**	**297.202.083 €**	**2.148 €**	**35.680.000 €**	**741 €**	**-1.944.374 €**	**48.571.557 €**	**0 €**

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

Kommune	Einwohner zum 31.12.2022	2022											
		Steuerkraft § 11 NFAG		Ist-Einnahmen Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt. (gem. Quartalsstatistik 4/2021)		Schlüsselzuweisungen		Umlagegrundlage aus Schlüsselzuweisungen (90 %)		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
		Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
Gemeinde Edemissen	12.502	11.119.496 €	889 €	12.500.538 €	1.000 €	3.597.888 €	288 €	3.238.099 €	259 €	8.245.867 €	660 €	257.375 €	21 €
Gemeinde Hohenhameln	9.538	9.870.731 €	1.035 €	11.191.939 €	1.173 €	1.113.170 €	117 €	1.001.853 €	105 €	6.313.971 €	662 €	350.114 €	37 €
Gemeinde Ilsede	22.206	15.142.670 €	682 €	18.259.228 €	822 €	11.419.280 €	514 €	10.277.352 €	463 €	14.583.094 €	657 €	287.615 €	13 €
Gemeinde Lengede	14.224	12.510.000 €	879 €	13.475.400 €	947 €	5.498.240 €	387 €	4.948.416 €	348 €	8.761.132 €	616 €	246.129 €	17 €
Stadt Peine	51.411	43.087.123 €	838 €	56.871.245 €	1.106 €	26.381.224 €	513 €	23.743.102 €	462 €	38.356.847 €	746 €	1.756.880 €	34 €
Gemeinde Vechelde	18.419	21.364.534 €	1.160 €	19.055.770 €	1.035 €	6.587.936 €	358 €	5.929.142 €	322 €	12.441.049 €	675 €	432.648 €	23 €
Gemeinde Wendeburg	10.213	10.027.301 €	982 €	12.414.006 €	1.216 €	2.278.720 €	223 €	2.050.848 €	201 €	6.938.690 €	679 €	210.045 €	21 €
Summe (ohne LK)	**138.513**	**123.121.855 €**	**889 €**	**143.768.126 €**	**1.038 €**	**56.876.458 €**	**411 €**	**51.188.812 €**	**370 €**	**95.640.650 €**	**4.695 €**	**3.540.806 €**	**166 €**
Landkreis Peine													
Summe (mit LK)	**136.960**	**123.121.855 €**	**889 €**	**143.768.126 €**	**1.038 €**	**56.876.458 €**	**411 €**			**95.640.650 €**	**4.695 €**	**3.540.806 €**	**166 €**

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

Kommune	Einwohner zum 31.12.2023	2023											
		Steuerkraft § 11 NFAG		Ist-Einnahmen Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt. (gem. Quartalsstatistik 4/2022)		Schlüsselzuweisungen		Umlagegrundlage aus Schlüsselzuweisungen (90 %)		Kreisumlage		Gewerbesteuerumlage	
		Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
Gemeinde Edemissen	12.522	11.493.191 €	918 €	13.420.648 €	1.072 €	4.459.504 €	356 €	4.013.554 €	321 €	9.141.549 €	730 €	332.012 €	27 €
Gemeinde Hohenhameln	9.636	9.872.243 €	1.025 €	12.151.102 €	1.261 €	2.260.088 €	235 €	2.034.079 €	211 €	6.987.052 €	725 €	356.961 €	37 €
Gemeinde Ilsede	22.080	17.519.619 €	793 €	19.934.000 €	903 €	11.941.048 €	541 €	10.746.943 €	487 €	16.605.792 €	752 €	514.484 €	23 €
Gemeinde Lengede	14.306	13.711.000 €	958 €	15.302.542 €	1.070 €	5.699.096 €	398 €	5.129.186 €	359 €	10.337.818 €	723 €	315.653 €	22 €
Stadt Peine	51.521	50.270.528 €	976 €	57.980.025 €	1.125 €	27.310.432 €	530 €	24.579.389 €	477 €	44.022.868 €	854 €	1.732.043 €	34 €
Gemeinde Vechelde	18.496	23.816.117 €	1.288 €	19.870.506 €	1.074 €	7.304.120 €	395 €	6.573.708 €	355 €	13.837.163 €	748 €	439.510 €	24 €
Gemeinde Wendeburg	10.482	11.431.759 €	1.091 €	12.053.283 €	1.150 €	2.230.528 €	213 €	2.007.475 €	192 €	7.886.910 €	752 €	203.420 €	19 €
Summe (ohne LK)	**139.043**	**138.114.457 €**	**993 €**	**150.712.106 €**	**1.084 €**	**61.204.816 €**	**440 €**	**55.084.334 €**	**396 €**	**108.819.152 €**	**783 €**	**3.894.083 €**	**28 €**
Landkreis Peine													
Summe (mit LK)	**138.931**	**138.114.457 €**	**993 €**	**150.712.106 €**	**1.084 €**	**61.204.816 €**	**440 €**			**108.819.152 €**	**783 €**	**3.894.083 €**	**28 €**

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

Kommune	Einwohner zum 30.06.2024	2024									
		Steuerkraft § 11 NFAG		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Umlagegrundlage aus Schlüsselzuweisungen (90 %)		Kreisumlage	
		Ergebnis	Ergebnis je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW	Ergebnis	Ergebnis je EW
Gemeinde Edemissen	12.434	11.507.821 €	926 €	13.614.000 €	1.095 €	4.570.376 €	368 €	4.113.338 €	331 €	9.094.993 €	731 €
Gemeinde Hohenhameln	9.543	9.687.820 €	1.015 €	11.946.454 €	1.252 €	2.590.814 €	271 €	2.331.733 €	244 €	6.983.360 €	732 €
Gemeinde Ilsede	22.067	16.403.711 €	743 €	21.271.900 €	964 €	12.882.872 €	584 €	11.594.585 €	525 €	16.403.711 €	743 €
Gemeinde Lengede	14.526	12.481.000 €	859 €	15.229.205 €	1.048 €	6.279.424 €	432 €	5.651.482 €	389 €	10.357.783 €	713 €
Stadt Peine	50.276	46.571.333 €	926 €	59.665.000 €	1.187 €	31.725.432 €	631 €	28.552.889 €	568 €	43.647.376 €	868 €
Gemeinde Vechelde	18.427	24.174.135 €	1.312 €	20.430.000 €	1.109 €	7.898.688 €	429 €	7.108.819 €	386 €	14.016.918 €	761 €
Gemeinde Wendeburg	10.502	10.100.798 €	962 €	13.414.000 €	1.277 €	3.360.000 €	320 €	3.024.000 €	288 €	7.650.000 €	728 €
Summe (ohne LK)	**137.775**	**130.926.618 €**	**950 €**	**155.570.559 €**	**1.129 €**	**69.307.606 €**	**503 €**	**62.376.845 €**	**453 €**	**108.154.141 €**	**785 €**
Landkreis Peine											
Summe (mit LK)	**138.789**	**130.926.618 €**	**950 €**	**155.570.559 €**	**1.129 €**	**69.307.606 €**	**503 €**			**108.154.141 €**	**785 €**

Übersicht zu Steuerkraft und Steuerumlagen

Kommune	Einwohner zum 30.06.2024	2025									
		Steuerkraft § 11 NFAG		Realsteuern und Anteile an Eink. und UmsatzSt.		Schlüsselzuweisungen		Umlagegrundlage aus Schlüsselzuweisungen (90 %)		Kreisumlage (vorläufig)	
		Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW	Ansatz	Betrag je EW			Ansatz	Betrag je EW
Gemeinde Edemissen	12.434	13.105.377 €	1.054 €	15.156.500 €	1.219 €	3.410.200 €	274 €	3.069.180 €	247 €	10.044.000 €	808 €
Gemeinde Hohenhameln	9.543	14.386.319 €	1.508 €	17.760.331 €	1.861 €	0 €	0 €	0 €	0 €	9.795.000 €	1.026 €
Gemeinde Ilsede	22.067	17.769.403 €	805 €	22.589.100 €	1.024 €	13.115.000 €	594 €	11.803.500 €	535 €	17.174.000 €	778 €
Gemeinde Lengede	14.526	13.070.000 €	900 €	15.785.500 €	1.087 €	6.237.700 €	429 €	5.613.930 €	386 €	10.937.000 €	753 €
Stadt Peine	50.276	52.627.981 €	1.047 €	61.145.000 €	1.216 €	30.400.000 €	605 €	27.360.000 €	544 €	47.456.000 €	944 €
Gemeinde Vechelde	18.427	24.877.822 €	1.350 €	21.500.000 €	1.167 €	7.700.000 €	418 €	6.930.000 €	376 €	14.662.000 €	796 €
Gemeinde Wendeburg	10.502	11.189.438 €	1.065 €	14.101.100 €	1.343 €	2.450.000 €	233 €	2.205.000 €	210 €	8.201.000 €	781 €
Summe (ohne LK)	**137.775**	**147.026.340 €**	**1.067 €**	**168.037.531 €**	**1.220 €**	**63.312.900 €**	**460 €**	**56.981.610 €**	**414 €**	**118.269.000 €**	**5.886 €**
				135.120.700 €							
Landkreis Peine											
Summe (mit LK)		**147.026.340 €**	**1.067 €**	**168.037.531 €**	**1.220 €**	**63.312.900 €**	**460 €**			**118.269.000 €**	**5.886 €**